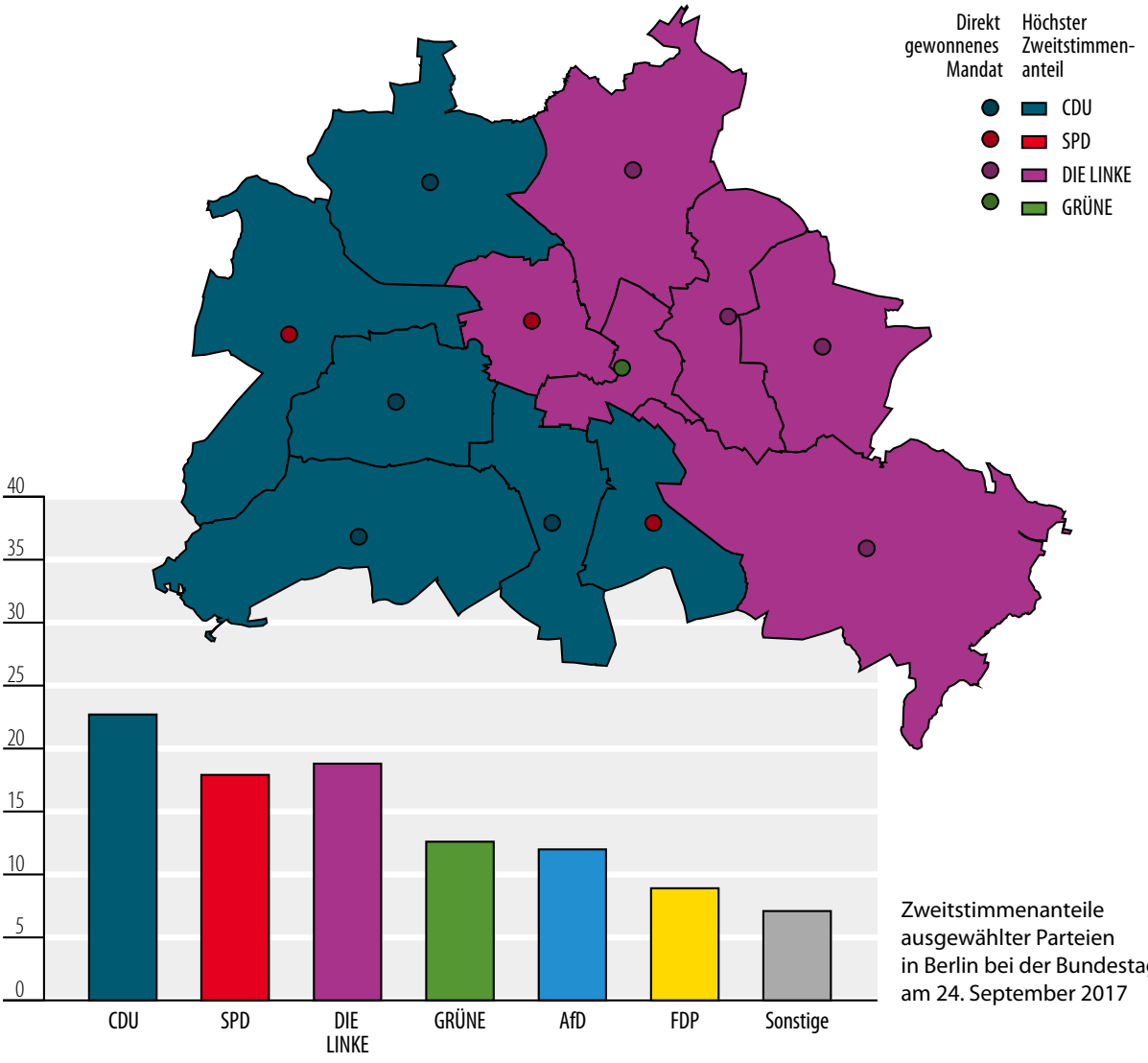
Bericht der Landeswahlleiterin
zugleich Statistischer Bericht B VII 1-3 – 4j / 17

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag

am 24. September 2017

Endgültiges Ergebnis **Berlin**

Tabellen
Kommentierung
Grafiken und Karten



Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in Berlin bei der Bundestagswahl am 24. September 2017

Impressum

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1777
Fax: 030 9028-4091

Statistischer Bericht
B VII 1-3 – 4j / 17

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam, 2017

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

Am 24. September 2017 waren die Berlinerinnen und Berliner aufgerufen, ihre Abgeordneten für den Deutschen Bundestag zu wählen und gleichzeitig beim Volksentscheid über den Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal" (TXL) abzustimmen. Von den rund 2,5 Millionen Wahlberechtigten in Berlin beteiligten sich 75,6 Prozent an der Bundestagswahl; 2013 waren es 72,5 Prozent.

Das Land Berlin war bei dieser Bundestagswahl wieder, wie bei allen Wahlen seit 2002, in zwölf Wahlkreise gegliedert. In jedem Wahlkreis wurde mit der Erststimme eine Bewerberin oder ein Bewerber mit der Mehrheit der Stimmen direkt gewählt. Dafür standen 133 Kreiswahlvorschläge zur Wahl – zehn davon waren parteiunabhängig. Mit der Zweitstimme konnten sich die Berliner Wählerinnen und Wähler für eine von 24 mit Landesliste angetretenen Parteien entscheiden. Bei der Bundestagswahl 2013 waren in Berlin 17 Parteien mit Zweitstimmen wählbar.

Unmittelbar nach dem Ende der Wahlzeit um 18 Uhr begannen die Wahlvorstände in den 1 779 Wahllokalen und 660 Briefwahlbezirken mit der öffentlichen Stimmauszählung. Zuerst zählten sie die Stimmzettel der Bundestagswahl aus und anschließend die Stimmzettel für den Volksentscheid. Nach dem abgeschlossenen Zählvorgang meldeten sie die Ergebnisse – in der Regel telefonisch – an die zwölf Bezirkswahlämter. Dort beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfassten die Daten elektronisch über das verwaltungsinterne Berliner Landesnetz (BeLa) in zentrale Server. Die Beschäftigten in der Ergebniszentrale im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) aggregierten die Daten dann und veröffentlichten sie fortlaufend im Internet unter www.wahlen-berlin.de.

Das erste Wahllokal meldete Ergebnisse um 18.54 Uhr. Um 19.45 Uhr, nachdem rund 7 Prozent der Stimmzettel für die Bundestagswahl ausgezählt waren, veröffentlichte das AfS erste Ergebnisse im Internet. Das vorläufige amtliche Ergebnis wurde am 25. September um 3.44 Uhr festgestellt und elektronisch an den Bundeswahlleiter übermittelt.

Nachdem der Berliner Landeswahlausschuss am 6. Oktober das Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahl in Berlin und der Bundeswahlausschuss am 12. Oktober das endgültige Ergebnis für Deutschland und damit auch die Verteilung der Mandate festgestellt hatte, wurde der vorliegende Bericht produziert.

Der Hauptteil dieses Berichtes umfasst Ergebnisse in tabellarischer Form: Zu Beginn wird das aktuelle Wahlergebnis in Berlin im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 und die Übersicht der Gewählten dargestellt. Es folgen auf den weiteren Seiten die Ergebnisse der 12 Berliner Wahlkreise mit den jeweils direkt Gewählten sowie den anderen Bewerberinnen und Bewerbern. Übersichten über alle Gewählten mit der Mandatsverteilung und den Nachrückenden schließen sich an. Die nachfolgenden Tabellen zu den Erst- und Zweitstimmen ermöglichen einen übersichtlichen regionalen Vergleich der zwölf Bundestagswahlkreise, der zwölf Berliner Bezirke und der 78 Abgeordnetenhauswahlkreise sowie weitere Differenzierungen, zum Beispiel nach dem Ergebnis der Brief- und Wahllokalwahl. Am Ende stehen Tabellen mit dem Gesamtergebnis für die Bundesrepublik Deutschland sowie Übersichten für die einzelnen Bundesländer. Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse. Im Anhang sind Übersichten über die zur Bundestagswahl 2017 zugelassenen Wahlvorschläge aufgeführt, eine Beschreibung der Bundestagswahlkreise und der für Vergleichszwecke verwendeten Abgeordnetenhauswahlkreise sowie knappe Erläuterungen.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg auch bei dieser Wahl wieder eine erste Analyse der Ergebnisse erstellt. Die überarbeitete Analyse ist Bestandteil dieses Berichtes.

Die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin rund 21 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bezirksämtern und im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Dr. Petra Michaelis
Landeswahlleiterin

Rudolf Frees (kommissarisch)
Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 in Berlin – Endgültiges Ergebnis

1 Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 und am 22. September 2013 ... 6

2 Gewählte Bewerber bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 nach Parteien ... 7

3 Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Berlin am 24. September 2017 und am 22. September 2013 nach Bundestagswahlkreisen sowie Berlin-Ost und -West ... 8

3.1 Wahlkreis 75 Berlin-Mitte ... 9
3.2 Wahlkreis 76 Berlin-Pankow ... 10
3.3 Wahlkreis 77 Berlin-Reinickendorf ... 11
3.4 Wahlkreis 78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord ... 12
3.5 Wahlkreis 79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf ... 13
3.6 Wahlkreis 80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf ... 14
3.7 Wahlkreis 81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg ... 15
3.8 Wahlkreis 82 Berlin-Neukölln ... 16
3.9 Wahlkreis 83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost ... 17
3.10 Wahlkreis 84 Berlin-Treptow-Köpenick ... 19
3.11 Wahlkreis 85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf ... 20
3.12 Wahlkreis 86 Berlin-Lichtenberg ... 21
3.13 Berlin-Ost ... 22
3.14 Berlin-West ... 23

4 Gewählte Bewerber bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 ... 24

4.1 Direkt gewählte Bewerber ... 24
4.2 Aus Landeslisten gewählte Bewerber nach Parteien ... 24
4.3 Nachrücker der Parteien ... 25
4.4 Mandatsverteilung im Vergleich zur Bundestagswahl im Land Berlin am 22. September 2013 ... 26
4.5 In den Deutschen Bundestag gewählte Berliner Bewerber seit 1990 ... 26

5 Ergebnisse der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 ... 28

5.1 Erststimmen nach Bundestagswahlkreisen ... 28
5.2 Zweitstimmen nach Bundestagswahlkreisen ... 30
5.3 Zweitstimmen nach Bezirken ... 32
5.4 Erst- und Zweitstimmen nach Abgeordnetenhauswahlkreisen ... 34
5.5 Zweitstimmen bei Wahlen im Land Berlin seit 2013 ... 46

6 Wahllokal- und Briefwähler bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 ... 48

6.1 Erststimmen ... 48
6.2 Zweitstimmen ... 49

7 Ergebnisse der Bundestagswahl in Deutschland am 24. September 2017 ... 50

7.1 Zweitstimmen im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013 ... 50
7.2 Sitze der Parteien seit 1990 ... 51
7.3 Zweitstimmen für ausgewählte Parteien nach Bundesländern ... 52
7.4 Sitze der Parteien nach Bundesländern ... 53

8 Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 nach Bundestagswahlkreisen ... 54

9 Wahlergebnis – Übersicht zur Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 ... 55

10 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bundestagswahlkreisen ... 56

10.1 CDU ... 56
10.2 SPD ... 57
10.3 DIE LINKE ... 58
10.4 GRÜNE ... 59
10.5 AfD ... 60
10.6 FDP ... 61

11 Zweitstimmenanteile der kleineren Parteien in den Bundestagswahlkreisen ... 62

12 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien im Bundesgebiet, Land Brandenburg, Berlin, Berlin-Ost und Berlin-West ... 64

Analyse der Wahlergebnisse ... 65
Anhang ... 89

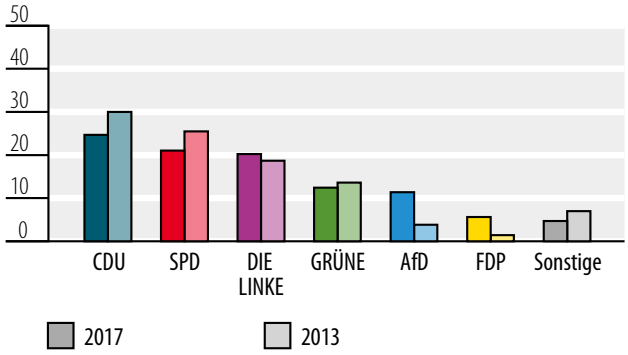
1 Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 und am 22. September 2013

- Endgültiges Ergebnis -

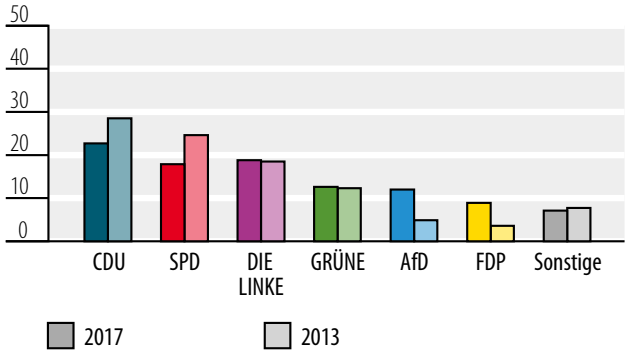
Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	2 503 070	x	2 503 070	x	2 505 718	x	2 505 718	x	– 2 648	x	– 2 648	x
ohne Wahlschein	1 816 893	72,6	1 816 893	72,6	1 963 743	78,4	1 963 743	78,4	– 146 850	– 5,8	– 146 850	– 5,8
mit Wahlschein	686 177	27,4	686 177	27,4	541 975	21,6	541 975	21,6	144 202	5,8	144 202	5,8
Wähler	1 892 134	75,6	1 892 134	75,6	1 815 415	72,5	1 815 415	72,5	76 719	3,1	76 719	3,1
darunter Briefwähler	631 774	33,4	631 774	33,4	509 121	28,0	509 121	28,0	122 653	5,4	122 653	5,4
Ungültige Stimmen	26 660	1,4	23 092	1,2	29 655	1,6	27 694	1,5	– 2 995	– 0,2	– 4 602	– 0,3
Gültige Stimmen	1 865 474	98,6	1 869 042	98,8	1 785 760	98,4	1 787 721	98,5	79 714	0,2	81 321	0,3
CDU	460 296	24,7	424 321	22,7	536 332	30,0	508 643	28,5	– 76 036	– 5,3	– 84 322	– 5,8
SPD	391 772	21,0	334 253	17,9	455 138	25,5	439 387	24,6	– 63 366	– 4,5	– 105 134	– 6,7
DIE LINKE	377 564	20,2	351 170	18,8	333 148	18,7	330 507	18,5	44 416	1,5	20 663	0,3
GRÜNE	230 935	12,4	234 947	12,6	243 259	13,6	220 737	12,3	– 12 324	– 1,2	14 210	0,3
AfD	212 211	11,4	225 170	12,0	67 483	3,8	88 060	4,9	144 728	7,6	137 110	7,1
PIRATEN	3 005	0,2	10 894	0,6	56 911	3,2	64 018	3,6	– 53 906	– 3,0	– 53 124	– 3,0
FDP	105 053	5,6	167 046	8,9	25 867	1,4	63 616	3,6	79 186	4,2	103 430	5,3
Die PARTEI	53 335	2,9	39 027	2,1	16 057	0,9	18 673	1,0	37 278	2,0	20 354	1,1
FREIE WÄHLER	5 720	0,3	5 354	0,3	8 138	0,5	7 531	0,4	– 2 418	– 0,2	– 2 177	– 0,1
ÖDP	2 663	0,1	3 206	0,2	x	x	3 612	0,2	2 663	0,1	– 406	0,0
BüSo	3 033	0,2	1 198	0,1	2 637	0,1	1 810	0,1	396	0,1	– 612	0,0
MLPD	1 843	0,1	1 617	0,1	618	0,0	1 410	0,1	1 225	0,1	207	0,0
SGP	472	0,0	473	0,0	x	x	965	0,1	472	0,0	– 492	– 0,1
B*	672	0,0	911	0,0	624	0,0	x	x	48	0,0	911	0,0
BGE	x	x	6 926	0,4	x	x	x	x	x	x	6 926	0,4
DiB	x	x	7 467	0,4	x	x	x	x	x	x	7 467	0,4
DKP	x	x	1 685	0,1	261	0,0	x	x	– 261	0,0	1 685	0,1
DM	x	x	4 212	0,2	x	x	x	x	x	x	4 212	0,2
Die Grauen	4 300	0,2	10 009	0,5	x	x	x	x	4 300	0,2	10 009	0,5
du.	772	0,0	3 032	0,2	x	x	x	x	772	0,0	3 032	0,2
MENSCHLICHE WELT	766	0,0	3 144	0,2	x	x	x	x	766	0,0	3 144	0,2
Gesundheitsforschung	1 537	0,1	4 832	0,3	x	x	x	x	1 537	0,1	4 832	0,3
Tierschutzpartei	x	x	25 415	1,4	x	x	x	x	x	x	25 415	1,4
V-Partei[3]	x	x	2 733	0,1	x	x	x	x	x	x	2 733	0,1
Sonst. Direktbewerber[1]	9 525	0,5	x	x	31 746	1,8	27 014	1,5	– 22 221	– 1,3	– 27 014	– 1,5
Sonstige	x	x	x	x	7 541	0,4	11 738	0,7	x	x	x	x

[1] Einzelbewerber und Direktbewerber von Parteien, die zur aktuellen Wahl nicht mit Landesliste antreten.

Berlin
Erststimmenanteile



Berlin
Zweitstimmenanteile



2 Gewählte Bewerber bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	WK-Nr. Listenplatz	Mandats-typ
CDU	Dr. Steffel, Frank	1966	Diplom-Kaufmann	WK 77	Direkt
CDU	Heilmann, Thomas	1964	Volljurist	WK 79	Direkt
CDU	Gröhler, Klaus-Dieter	1966	Jurist, Bezirksstadtrat a.D./MdB	WK 80	Direkt
CDU	Dr. Luczak, Jan-Marco	1975	Rechtsanwalt	WK 81	Direkt
CDU	Grütters, Monika	1962	Staatsministerin für Kultur und Medien	Pl. 01	Liste
CDU	Wegner, Kai	1972	Versicherungskaufmann/MdB	Pl. 02	Liste
SPD	Dr. Högl, Eva	1969	MdB/Juristin	WK 75	Direkt
SPD	Schulz, Swen	1968	MdB	WK 78	Direkt
SPD	Dr. Felgentreu, Fritz	1968	Klassischer Philologe, Lehrer, MdB	WK 82	Direkt
SPD	Kiziltepe, Cansel	1975	Dipl.-Volkswirtin/MdB	Pl. 03	Liste
SPD	Mindrup, Klaus	1964	Dipl.-Biologe/MdB	Pl. 04	Liste
DIE LINKE	Liebich, Stefan	1972	Diplom-Betriebswirt (FH)/MdB	WK 76	Direkt
DIE LINKE	Dr. Gysi, Gregor	1948	Rechtsanwalt	WK 84	Direkt
DIE LINKE	Pau, Petra	1963	Lehrerin/MdB	WK 85	Direkt
DIE LINKE	Dr. Lötzsch, Gesine	1961	Philologin/MdB	WK 86	Direkt
DIE LINKE	Meiser, Pascal	1975	Diplom-Politikwissenschaftler	Pl. 04	Liste
DIE LINKE	Sommer, Evrim	1971	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Pl. 05	Liste
GRÜNE	Bayram, Canan	1966	Rechtsanwältin	WK 83	Direkt
GRÜNE	Paus, Lisa	1968	Diplom-Volkswirtin/MdB	Pl. 01	Liste
GRÜNE	Gelbhaar, Stefan	1976	Rechtsanwalt/MdA	Pl. 02	Liste
GRÜNE	Künast, Renate	1955	Rechtsanwältin	Pl. 03	Liste
AfD	von Storch, Beatrix	1971	Anwältin/EU-Abgeordnete	Pl. 01	Liste
AfD	Dr. Curio, Gottfried	1960	MdA	Pl. 02	Liste
AfD	Dr. Frömming, Götz	1968	Studiendirektor	Pl. 03	Liste
AfD	Dr. Malsack-Winkemann, Birgit	1964	Richterin	Pl. 04	Liste
FDP	Meyer, Christoph	1975	Rechtsanwalt/leitender Angestellter	Pl. 01	Liste
FDP	Kluckert, Daniela	1980	Dipl.-Volkswirtin/Ministerialreferentin	Pl. 02	Liste
FDP	Ebbing, Hartmut	1956	Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	Pl. 03	Liste

3 Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Berlin am 24. September 2017 und am 22. September 2013 nach Bundestagswahlkreisen sowie Berlin-Ost und -West

Übersicht Wahlkreise

Wahlkreis 75 Berlin-Mitte 9
Wahlkreis 76 Berlin-Pankow 10
Wahlkreis 77 Berlin-Reinickendorf 11
Wahlkreis 78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord 12
Wahlkreis 79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf 13
Wahlkreis 80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf 14
Wahlkreis 81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg 15
Wahlkreis 82 Berlin-Neukölln 16
Wahlkreis 83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost 17
Wahlkreis 84 Berlin-Treptow-Köpenick 19
Wahlkreis 85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf 20
Wahlkreis 86 Berlin-Lichtenberg 21
Berlin-Ost 22
Berlin-West 23

3.1 Wahlkreis 75 Berlin-Mitte

Gewählt ist: Dr. Högl, Eva (SPD)

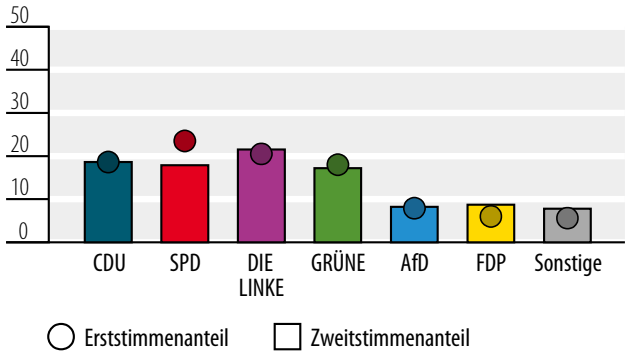
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	206 706	x	206 706	x	204 085	x	204 085	x	2 621	x	2 621	x
ohne Wahlschein	150 774	72,9	150 774	72,9	161 061	78,9	161 061	78,9	– 10 287	– 6,0	– 10 287	– 6,0
mit Wahlschein	55 932	27,1	55 932	27,1	43 024	21,1	43 024	21,1	12 908	6,0	12 908	6,0
Wähler	151 412	73,2	151 412	73,2	141 574	69,4	141 574	69,4	9 838	3,8	9 838	3,8
darunter Briefwähler	51 038	33,7	51 038	33,7	39 589	28,0	39 589	28,0	11 449	5,7	11 449	5,7
Ungültige Stimmen	2 341	1,5	1 969	1,3	2 282	1,6	2 174	1,5	59	– 0,1	– 205	– 0,2
Gültige Stimmen	149 071	98,5	149 443	98,7	139 292	98,4	139 400	98,5	9 779	0,1	10 043	0,2
CDU	27 654	18,6	27 861	18,6	33 265	23,9	31 544	22,6	– 5 611	– 5,3	– 3 683	– 4,0
SPD	35 036	23,5	26 788	17,9	39 360	28,3	36 403	26,1	– 4 324	– 4,8	– 9 615	– 8,2
DIE LINKE	30 492	20,5	32 118	21,5	23 200	16,7	26 068	18,7	7 292	3,8	6 050	2,8
GRÜNE	26 781	18,0	25 708	17,2	25 687	18,4	23 329	16,7	1 094	– 0,4	2 379	0,5
AfD	11 782	7,9	12 289	8,2	4 212	3,0	5 443	3,9	7 570	4,9	6 846	4,3
PIRATEN	x	x	1 229	0,8	5 463	3,9	6 608	4,7	– 5 463	– 3,9	– 5 379	– 3,9
FDP	9 017	6,0	12 972	8,7	2 088	1,5	5 134	3,7	6 929	4,5	7 838	5,0
Die PARTEI	5 342	3,6	3 811	2,6	1 856	1,3	1 686	1,2	3 486	2,3	2 125	1,4
FREIE WÄHLER	648	0,4	336	0,2	239	0,2	304	0,2	409	0,2	32	0,0
ÖDP	715	0,5	272	0,2	x	x	319	0,2	715	0,5	– 47	0,0
BüSo	203	0,1	77	0,1	217	0,2	144	0,1	– 14	– 0,1	– 67	0,0
MLPD	360	0,2	172	0,1	202	0,1	145	0,1	158	0,1	27	0,0
SGP	275	0,2	66	0,0	x	x	76	0,1	275	0,2	– 10	– 0,1
B*	x	x	100	0,1	x	x	x	x	x	x	100	0,1
BGE	x	x	836	0,6	x	x	x	x	x	x	836	0,6
DiB	x	x	919	0,6	x	x	x	x	x	x	919	0,6
DKP	x	x	167	0,1	261	0,2	x	x	– 261	– 0,2	167	0,1
DM	x	x	372	0,2	x	x	x	x	x	x	372	0,2
Die Grauen	x	x	492	0,3	x	x	x	x	x	x	492	0,3
du.	x	x	294	0,2	x	x	x	x	x	x	294	0,2
MENSCHLICHE WELT	x	x	254	0,2	x	x	x	x	x	x	254	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	260	0,2	x	x	x	x	x	x	260	0,2
Tierschutzpartei	x	x	1 777	1,2	x	x	x	x	x	x	1 777	1,2
V-Partei[3]	x	x	273	0,2	x	x	x	x	x	x	273	0,2
Fielsch, Michael	766	0,5	x	x	x	x	x	x	766	0,5	x	x
Sonstige	x	x	x	x	3 242	2,3	2 197	1,6	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Henkel, Frank (CDU); Dr. Högl, Eva (SPD); Rauhut, Stephan (DIE LINKE); Mutlu, Özcan (GRÜNE); von Storch, Beatrix (AfD); Dr. Ziolkowski, Katharina (FDP); Friedel, Lea Joy (Die PARTEI); Krätzschmar, Markus (FREIE WÄHLER); Kray, Tim-Oliver (ÖDP); Zepp-LaRouche, Helga (BüSo); Tawil, Mohamad (MLPD); Niklaus, Andreas (SGP); Fielsch, Michael (Einzelbewerber/in)

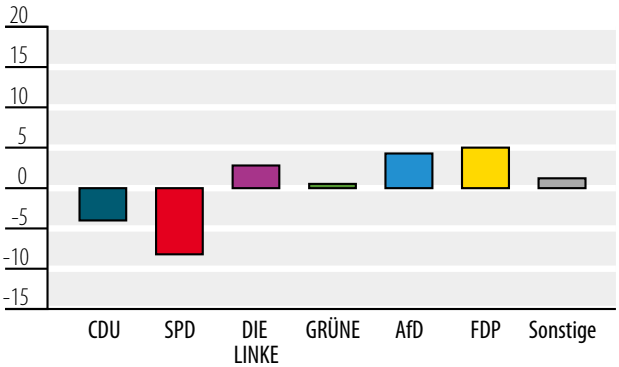
Berlin-Mitte

Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Mitte

Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.2 Wahlkreis 76 Berlin-Pankow

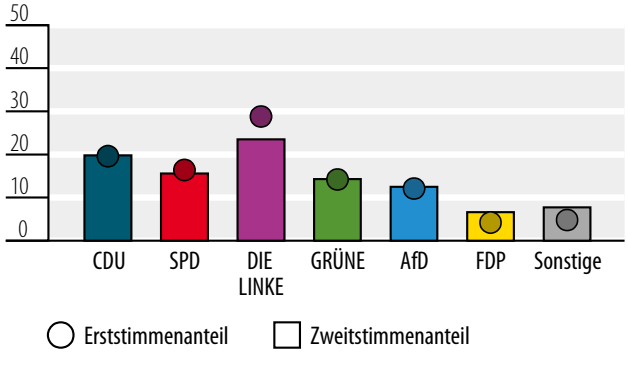
Gewählt ist: Liebich, Stefan (DIE LINKE)

- Endgültiges Ergebnis -

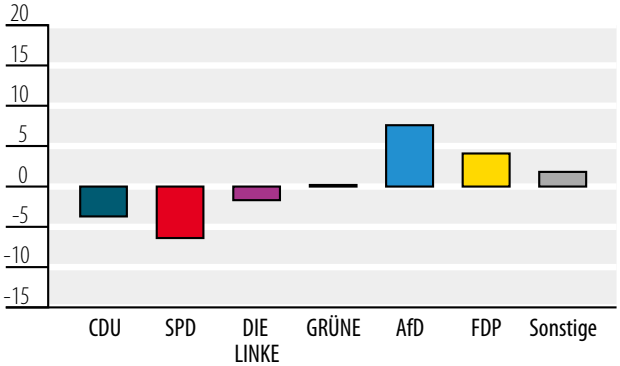
Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	237 071	x	237 071	x	235 344	x	235 344	x	1 727	x	1 727	x
ohne Wahlschein	170 435	71,9	170 435	71,9	184 919	78,6	184 919	78,6	– 14 484	– 6,7	– 14 484	– 6,7
mit Wahlschein	66 636	28,1	66 636	28,1	50 425	21,4	50 425	21,4	16 211	6,7	16 211	6,7
Wähler	188 499	79,5	188 499	79,5	175 061	74,4	175 061	74,4	13 438	5,1	13 438	5,1
darunter Briefwähler	61 545	32,7	61 545	32,7	47 230	27,0	47 230	27,0	14 315	5,7	14 315	5,7
Ungültige Stimmen	2 186	1,2	1 847	1,0	2 414	1,4	2 237	1,3	– 228	– 0,2	– 390	– 0,3
Gültige Stimmen	186 313	98,8	186 652	99,0	172 647	98,6	172 824	98,7	13 666	0,2	13 828	0,3
CDU	36 429	19,6	36 994	19,8	41 295	23,9	40 617	23,5	– 4 866	– 4,3	– 3 623	– 3,7
SPD	30 509	16,4	29 185	15,6	36 180	21,0	38 030	22,0	– 5 671	– 4,6	– 8 845	– 6,4
DIE LINKE	53 618	28,8	43 774	23,5	48 926	28,3	43 472	25,2	4 692	0,5	302	– 1,7
GRÜNE	26 376	14,2	26 651	14,3	25 442	14,7	24 300	14,1	934	– 0,5	2 351	0,2
AfD	22 487	12,1	23 315	12,5	7 088	4,1	8 372	4,8	15 399	8,0	14 943	7,7
PIRATEN	x	x	870	0,5	5 860	3,4	6 767	3,9	– 5 860	– 3,4	– 5 897	– 3,4
FDP	7 890	4,2	12 321	6,6	1 581	0,9	4 380	2,5	6 309	3,3	7 941	4,1
Die PARTEI	5 810	3,1	4 613	2,5	2 220	1,3	1 984	1,1	3 590	1,8	2 629	1,4
FREIE WÄHLER	1 339	0,7	692	0,4	861	0,5	665	0,4	478	0,2	27	0,0
ÖDP	950	0,5	429	0,2	x	x	416	0,2	950	0,5	13	0,0
BüSo	451	0,2	126	0,1	322	0,2	182	0,1	129	0,0	– 56	0,0
MLPD	x	x	148	0,1	x	x	146	0,1	x	x	2	0,0
SGP	x	x	49	0,0	x	x	124	0,1	x	x	– 75	– 0,1
B*	x	x	97	0,1	x	x	x	x	x	x	97	0,1
BGE	x	x	852	0,5	x	x	x	x	x	x	852	0,5
DiB	x	x	1 004	0,5	x	x	x	x	x	x	1 004	0,5
DKP	x	x	261	0,1	x	x	x	x	x	x	261	0,1
DM	x	x	387	0,2	x	x	x	x	x	x	387	0,2
Die Grauen	x	x	936	0,5	x	x	x	x	x	x	936	0,5
du.	x	x	326	0,2	x	x	x	x	x	x	326	0,2
MENSCHLICHE WELT	x	x	323	0,2	x	x	x	x	x	x	323	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	537	0,3	x	x	x	x	x	x	537	0,3
Tierschutzpartei	x	x	2 477	1,3	x	x	x	x	x	x	2 477	1,3
V-Partei[3]	x	x	285	0,2	x	x	x	x	x	x	285	0,2
Schirm, Thomas	454	0,2	x	x	x	x	x	x	454	0,2	x	x
Sonstige	x	x	x	x	2 872	1,7	3 369	1,9	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Dr. Ludewig, Gottfried (CDU); Mindrup, Klaus (SPD); Liebich, Stefan (DIE LINKE); Gelbhaar, Stefan (GRÜNE); Pazderski, Georg (AfD); Kluckert, Daniela (FDP); Rall, Christian (Maria von Bolla) (Die PARTEI); Herrmann, Clemens (FREIE WÄHLER); Kuhn, Thomas (ÖDP); Ducke, Kai-Uwe (BüSo); Schirm, Thomas (Einzelbewerber/in)

Berlin-Pankow
Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Pankow
Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.3 Wahlkreis 77 Berlin-Reinickendorf

Gewählt ist: Dr. Steffel, Frank (CDU)

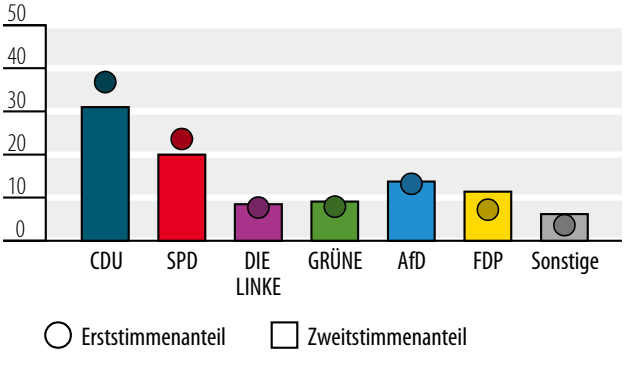
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	182 398	x	182 398	x	182 934	x	182 934	x	– 536	x	– 536	x
ohne Wahlschein	135 152	74,1	135 152	74,1	145 237	79,4	145 237	79,4	– 10 085	– 5,3	– 10 085	– 5,3
mit Wahlschein	47 246	25,9	47 246	25,9	37 697	20,6	37 697	20,6	9 549	5,3	9 549	5,3
Wähler	137 240	75,2	137 240	75,2	133 484	73,0	133 484	73,0	3 756	2,2	3 756	2,2
darunter Briefwähler	43 751	31,9	43 751	31,9	35 697	26,7	35 697	26,7	8 054	5,2	8 054	5,2
Ungültige Stimmen	2 380	1,7	2 135	1,6	2 603	2,0	2 428	1,8	– 223	– 0,3	– 293	– 0,2
Gültige Stimmen	134 860	98,3	135 105	98,4	130 881	98,0	131 056	98,2	3 979	0,3	4 049	0,2
CDU	49 654	36,8	41 912	31,0	58 845	45,0	52 545	40,1	– 9 191	– 8,2	– 10 633	– 9,1
SPD	31 882	23,6	27 071	20,0	38 593	29,5	34 571	26,4	– 6 711	– 5,9	– 7 500	– 6,4
DIE LINKE	10 384	7,7	11 516	8,5	8 508	6,5	10 394	7,9	1 876	1,2	1 122	0,6
GRÜNE	10 647	7,9	12 305	9,1	8 790	6,7	11 427	8,7	1 857	1,2	878	0,4
AfD	17 738	13,2	18 513	13,7	5 852	4,5	7 906	6,0	11 886	8,7	10 607	7,7
PIRATEN	x	x	682	0,5	3 251	2,5	3 417	2,6	– 3 251	– 2,5	– 2 735	– 2,1
FDP	9 688	7,2	15 376	11,4	2 605	2,0	5 708	4,4	7 083	5,2	9 668	7,0
Die PARTEI	2 828	2,1	1 943	1,4	865	0,7	1 074	0,8	1 963	1,4	869	0,6
FREIE WÄHLER	x	x	298	0,2	624	0,5	661	0,5	– 624	– 0,5	– 363	– 0,3
ÖDP	x	x	231	0,2	x	x	240	0,2	x	x	– 9	0,0
BüSo	400	0,3	114	0,1	x	x	75	0,1	400	0,3	39	0,0
MLPD	x	x	83	0,1	x	x	44	0,0	x	x	39	0,1
SGP	x	x	32	0,0	x	x	50	0,0	x	x	– 18	0,0
B*	x	x	31	0,0	x	x	x	x	x	x	31	0,0
BGE	x	x	319	0,2	x	x	x	x	x	x	319	0,2
DiB	x	x	279	0,2	x	x	x	x	x	x	279	0,2
DKP	x	x	44	0,0	x	x	x	x	x	x	44	0,0
DM	x	x	306	0,2	x	x	x	x	x	x	306	0,2
Die Grauen	1 639	1,2	1 362	1,0	x	x	x	x	1 639	1,2	1 362	1,0
du.	x	x	165	0,1	x	x	x	x	x	x	165	0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	203	0,2	x	x	x	x	x	x	203	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	247	0,2	x	x	x	x	x	x	247	0,2
Tierschutzpartei	x	x	1 938	1,4	x	x	x	x	x	x	1 938	1,4
V-Partei[3]	x	x	135	0,1	x	x	x	x	x	x	135	0,1
Sonstige	x	x	x	x	2 948	2,3	2 944	2,2	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Dr. Steffel, Frank (CDU); Karge, Thorsten (SPD); Taş, Hakan (DIE LINKE); Remlinger, Stefanie (GRÜNE); Dr. Neuendorf, Dieter (AfD); Hüttl, Juliane (FDP); Badran, Bastian (Die PARTEI); Woelki, Matthias (BüSo); Schulz, Michael (Die Grauen)

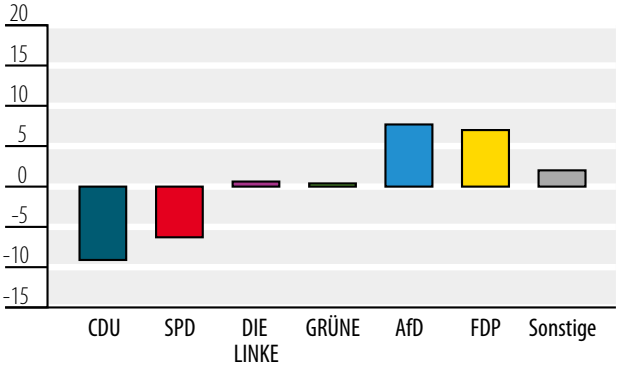
Berlin-Reinickendorf

Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Reinickendorf

Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.4 Wahlkreis 78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord

Gewählt ist: Schulz, Swen (SPD)

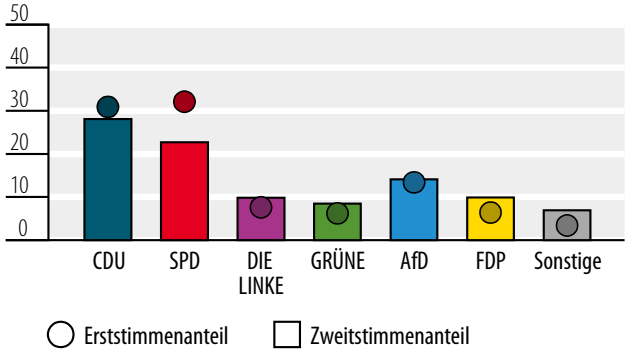
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	184 608	x	184 608	x	187 363	x	187 363	x	– 2 755	x	– 2 755	x
ohne Wahlschein	140 869	76,3	140 869	76,3	151 578	80,9	151 578	80,9	– 10 709	– 4,6	– 10 709	– 4,6
mit Wahlschein	43 739	23,7	43 739	23,7	35 785	19,1	35 785	19,1	7 954	4,6	7 954	4,6
Wähler	133 009	72,0	133 009	72,0	130 485	69,6	130 485	69,6	2 524	2,4	2 524	2,4
darunter Briefwähler	40 567	30,5	40 567	30,5	34 175	26,2	34 175	26,2	6 392	4,3	6 392	4,3
Ungültige Stimmen	2 435	1,8	2 262	1,7	2 722	2,1	2 639	2,0	– 287	– 0,3	– 377	– 0,3
Gültige Stimmen	130 574	98,2	130 747	98,3	127 763	97,9	127 846	98,0	2 811	0,3	2 901	0,3
CDU	40 372	30,9	36 712	28,1	50 071	39,2	46 757	36,6	– 9 699	– 8,3	– 10 045	– 8,5
SPD	41 965	32,1	29 733	22,7	47 790	37,4	36 932	28,9	– 5 825	– 5,3	– 7 199	– 6,2
DIE LINKE	9 861	7,6	12 780	9,8	9 199	7,2	12 146	9,5	662	0,4	634	0,3
GRÜNE	8 031	6,2	11 063	8,5	5 942	4,7	10 542	8,2	2 089	1,5	521	0,3
AfD	17 551	13,4	18 481	14,1	5 543	4,3	7 458	5,8	12 008	9,1	11 023	8,3
PIRATEN	x	x	862	0,7	4 030	3,2	3 960	3,1	– 4 030	– 3,2	– 3 098	– 2,4
FDP	8 292	6,4	12 927	9,9	1 788	1,4	4 856	3,8	6 504	5,0	8 071	6,1
Die PARTEI	3 224	2,5	2 247	1,7	x	x	1 038	0,8	3 224	2,5	1 209	0,9
FREIE WÄHLER	x	x	377	0,3	555	0,4	550	0,4	– 555	– 0,4	– 173	– 0,1
ÖDP	998	0,8	386	0,3	x	x	224	0,2	998	0,8	162	0,1
BüSo	x	x	59	0,0	270	0,2	164	0,1	– 270	– 0,2	– 105	– 0,1
MLPD	280	0,2	152	0,1	x	x	85	0,1	280	0,2	67	0,0
SGP	x	x	33	0,0	x	x	55	0,0	x	x	– 22	0,0
B*	x	x	21	0,0	x	x	x	x	x	x	21	0,0
BGE	x	x	380	0,3	x	x	x	x	x	x	380	0,3
DiB	x	x	310	0,2	x	x	x	x	x	x	310	0,2
DKP	x	x	30	0,0	x	x	x	x	x	x	30	0,0
DM	x	x	331	0,3	x	x	x	x	x	x	331	0,3
Die Grauen	x	x	807	0,6	x	x	x	x	x	x	807	0,6
du.	x	x	175	0,1	x	x	x	x	x	x	175	0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	232	0,2	x	x	x	x	x	x	232	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	294	0,2	x	x	x	x	x	x	294	0,2
Tierschutzpartei	x	x	2 147	1,6	x	x	x	x	x	x	2 147	1,6
V-Partei[3]	x	x	208	0,2	x	x	x	x	x	x	208	0,2
Sonstige	x	x	x	x	2 575	2,0	3 079	2,4	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Wegner, Kai (CDU); Schulz, Swen (SPD); Lambers, Manuel (DIE LINKE); Jarasch, Bettina (GRÜNE); Otti, Andreas (AfD); Fresdorf, Paul (FDP); Grobert, Rhavin (Die PARTEI); Jahn, Jens-Eberhard (ÖDP); Araki, Chaker (MLPD)

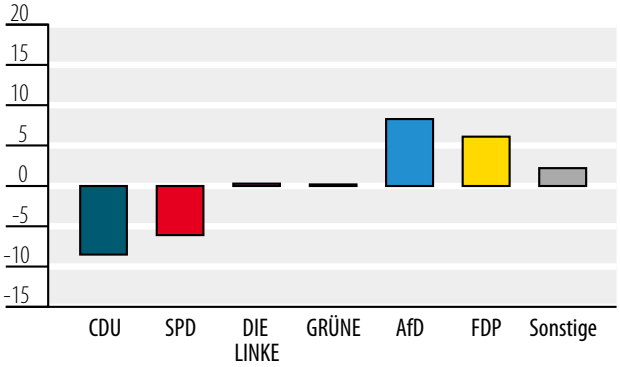
Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord

Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord

Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.5 Wahlkreis 79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf

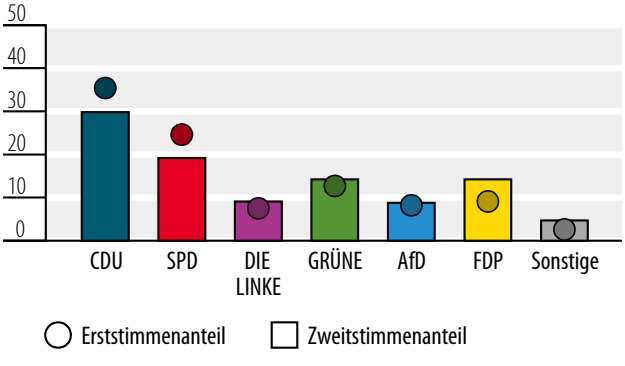
Gewählt ist: Heilmann, Thomas (CDU)

- Endgültiges Ergebnis -

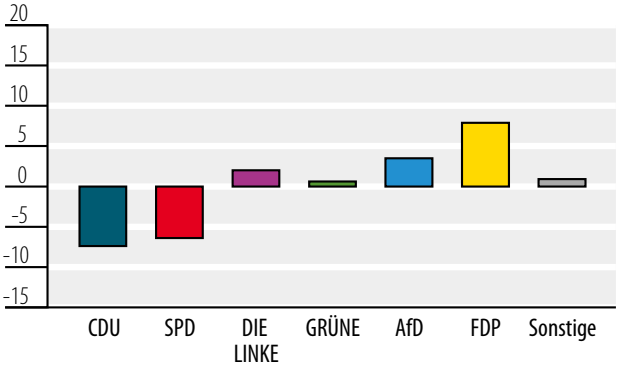
Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	221 210	x	221 210	x	220 007	x	220 007	x	1 203	x	1 203	x
ohne Wahlschein	143 335	64,8	143 335	64,8	156 057	70,9	156 057	70,9	– 12 722	– 6,1	– 12 722	– 6,1
mit Wahlschein	77 875	35,2	77 875	35,2	63 950	29,1	63 950	29,1	13 925	6,1	13 925	6,1
Wähler	180 720	81,7	180 720	81,7	175 539	79,8	175 539	79,8	5 181	1,9	5 181	1,9
darunter Briefwähler	72 655	40,2	72 655	40,2	60 634	34,5	60 634	34,5	12 021	5,7	12 021	5,7
Ungültige Stimmen	2 347	1,3	1 763	1,0	2 559	1,5	2 102	1,2	– 212	– 0,2	– 339	– 0,2
Gültige Stimmen	178 373	98,7	178 957	99,0	172 980	98,5	173 437	98,8	5 393	0,2	5 520	0,2
CDU	63 085	35,4	53 281	29,8	73 460	42,5	64 500	37,2	– 10 375	– 7,1	– 11 219	– 7,4
SPD	43 801	24,6	34 279	19,2	50 540	29,2	44 371	25,6	– 6 739	– 4,6	– 10 092	– 6,4
DIE LINKE	13 392	7,5	16 352	9,1	9 102	5,3	12 426	7,2	4 290	2,2	3 926	1,9
GRÜNE	22 712	12,7	25 361	14,2	20 416	11,8	23 487	13,5	2 296	0,9	1 874	0,7
AfD	14 549	8,2	15 824	8,8	7 321	4,2	9 257	5,3	7 228	4,0	6 567	3,5
PIRATEN	x	x	651	0,4	4 216	2,4	4 358	2,5	– 4 216	– 2,4	– 3 707	– 2,1
FDP	16 159	9,1	25 461	14,2	4 605	2,7	11 057	6,4	11 554	6,4	14 404	7,8
Die PARTEI	3 681	2,1	2 143	1,2	1 276	0,7	1 155	0,7	2 405	1,4	988	0,5
FREIE WÄHLER	x	x	332	0,2	598	0,3	552	0,3	– 598	– 0,3	– 220	– 0,1
ÖDP	x	x	289	0,2	x	x	353	0,2	x	x	– 64	0,0
BüSo	555	0,3	120	0,1	281	0,2	140	0,1	274	0,1	– 20	0,0
MLPD	x	x	58	0,0	x	x	55	0,0	x	x	3	0,0
SGP	x	x	19	0,0	x	x	50	0,0	x	x	– 31	0,0
B*	x	x	35	0,0	x	x	x	x	x	x	35	0,0
BGE	x	x	456	0,3	x	x	x	x	x	x	456	0,3
DiB	x	x	496	0,3	x	x	x	x	x	x	496	0,3
DKP	x	x	55	0,0	x	x	x	x	x	x	55	0,0
DM	x	x	296	0,2	x	x	x	x	x	x	296	0,2
Die Grauen	x	x	609	0,3	x	x	x	x	x	x	609	0,3
du.	x	x	212	0,1	x	x	x	x	x	x	212	0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	240	0,1	x	x	x	x	x	x	240	0,1
Gesundheitsforschung	x	x	274	0,2	x	x	x	x	x	x	274	0,2
Tierschutzpartei	x	x	1 846	1,0	x	x	x	x	x	x	1 846	1,0
V-Partei[3]	x	x	268	0,1	x	x	x	x	x	x	268	0,1
DIE FRAUEN	439	0,2	x	x	x	x	x	x	439	0,2	x	x
Sonstige	x	x	x	x	1 165	0,7	1 676	1,0	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Heilmann, Thomas (CDU); Dr. Finckh-Krämer, Ute (SPD); Brychcy, Franziska (DIE LINKE); Aykal, Urban (GRÜNE); Gollombeck, Sabine (AfD); Ebbing, Hartmut (FDP); Kranzosch, Alina (Die PARTEI); Ossenkopp, Stephan (BüSo); Kuhlmann, Christine (DIE FRAUEN)

Berlin-Steglitz-Zehlendorf
Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Steglitz-Zehlendorf
Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.6 Wahlkreis 80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf

Gewählt ist: Gröhler, Klaus-Dieter (CDU)

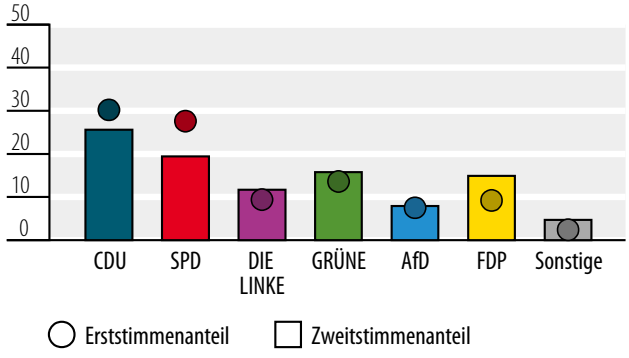
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	198 672	x	198 672	x	197 797	x	197 797	x	875	x	875	x
ohne Wahlschein	133 923	67,4	133 923	67,4	144 698	73,2	144 698	73,2	– 10 775	– 5,7	– 10 775	– 5,7
mit Wahlschein	64 749	32,6	64 749	32,6	53 099	26,8	53 099	26,8	11 650	5,7	11 650	5,7
Wähler	158 034	79,5	158 034	79,5	153 420	77,6	153 420	77,6	4 614	1,9	4 614	1,9
darunter Briefwähler	59 993	38,0	59 993	38,0	50 179	32,7	50 179	32,7	9 814	5,3	9 814	5,3
Ungültige Stimmen	1 920	1,2	1 387	0,9	2 086	1,4	1 755	1,1	– 166	– 0,2	– 368	– 0,2
Gültige Stimmen	156 114	98,8	156 647	99,1	151 334	98,6	151 665	98,9	4 780	0,2	4 982	0,2
CDU	47 077	30,2	40 085	25,6	56 079	37,1	49 285	32,5	– 9 002	– 6,9	– 9 200	– 6,9
SPD	43 123	27,6	30 351	19,4	47 619	31,5	41 058	27,1	– 4 496	– 3,9	– 10 707	– 7,7
DIE LINKE	14 745	9,4	18 367	11,7	9 368	6,2	13 446	8,9	5 377	3,2	4 921	2,8
GRÜNE	21 286	13,6	24 770	15,8	22 176	14,7	23 324	15,4	– 890	– 1,1	1 446	0,4
AfD	11 722	7,5	12 374	7,9	5 649	3,7	7 276	4,8	6 073	3,8	5 098	3,1
PIRATEN	x	x	693	0,4	3 657	2,4	3 872	2,6	– 3 657	– 2,4	– 3 179	– 2,2
FDP	14 426	9,2	23 280	14,9	3 801	2,5	10 347	6,8	10 625	6,7	12 933	8,1
Die PARTEI	3 292	2,1	2 110	1,3	1 057	0,7	976	0,6	2 235	1,4	1 134	0,7
FREIE WÄHLER	x	x	203	0,1	478	0,3	457	0,3	– 478	– 0,3	– 254	– 0,2
ÖDP	x	x	222	0,1	x	x	242	0,2	x	x	– 20	– 0,1
BüSo	443	0,3	108	0,1	181	0,1	120	0,1	262	0,2	– 12	0,0
MLPD	x	x	74	0,0	x	x	45	0,0	x	x	29	0,0
SGP	x	x	20	0,0	x	x	39	0,0	x	x	– 19	0,0
B*	x	x	31	0,0	x	x	x	x	x	x	31	0,0
BGE	x	x	443	0,3	x	x	x	x	x	x	443	0,3
DiB	x	x	442	0,3	x	x	x	x	x	x	442	0,3
DKP	x	x	46	0,0	x	x	x	x	x	x	46	0,0
DM	x	x	264	0,2	x	x	x	x	x	x	264	0,2
Die Grauen	x	x	454	0,3	x	x	x	x	x	x	454	0,3
du.	x	x	200	0,1	x	x	x	x	x	x	200	0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	199	0,1	x	x	x	x	x	x	199	0,1
Gesundheitsforschung	x	x	200	0,1	x	x	x	x	x	x	200	0,1
Tierschutzpartei	x	x	1 490	1,0	x	x	x	x	x	x	1 490	1,0
V-Partei[3]	x	x	221	0,1	x	x	x	x	x	x	221	0,1
Sonstige	x	x	x	x	1 269	0,8	1 178	0,8	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Gröhler, Klaus-Dieter (CDU); Renner, Tim (SPD); Benda, Friederike (DIE LINKE); Paus, Lisa (GRÜNE); Dr. Fest, Nicolaus (AfD); Meyer, Christoph (FDP); Blickensdorf, Lothar (Lo Graf von Blickensdorf) (Die PARTEI); Thron, Jonathan (BüSo)

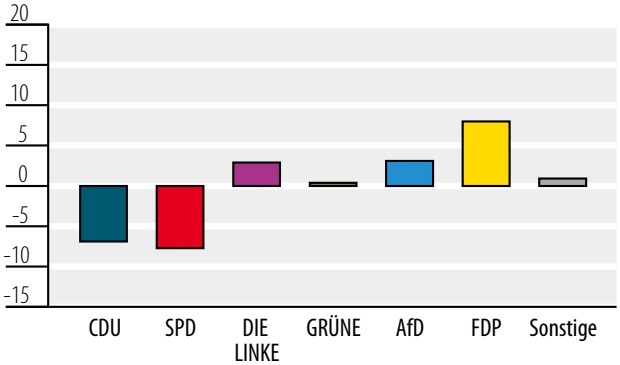
Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf

Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf

Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.7 Wahlkreis 81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg

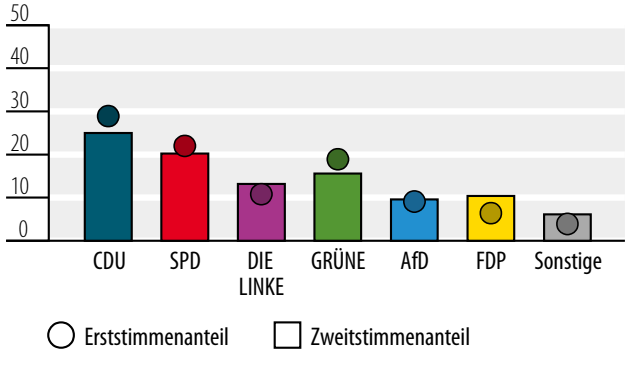
Gewählt ist: Dr. Luczak, Jan-Marco (CDU)

- Endgültiges Ergebnis -

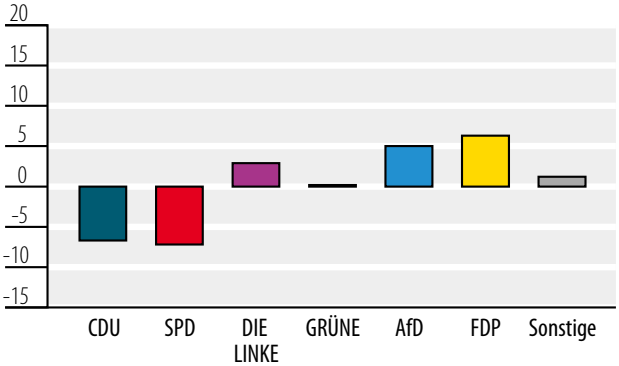
Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	235 250	x	235 250	x	235 259	x	235 259	x	– 9	x	– 9	x
ohne Wahlschein	163 048	69,3	163 048	69,3	176 868	75,2	176 868	75,2	– 13 820	– 5,9	– 13 820	– 5,9
mit Wahlschein	72 202	30,7	72 202	30,7	58 391	24,8	58 391	24,8	13 811	5,9	13 811	5,9
Wähler	181 159	77,0	181 159	77,0	177 205	75,3	177 205	75,3	3 954	1,7	3 954	1,7
darunter Briefwähler	67 017	37,0	67 017	37,0	55 135	31,1	55 135	31,1	11 882	5,9	11 882	5,9
Ungültige Stimmen	2 493	1,4	2 078	1,1	3 046	1,7	2 773	1,6	– 553	– 0,3	– 695	– 0,5
Gültige Stimmen	178 666	98,6	179 081	98,9	174 159	98,3	174 432	98,4	4 507	0,3	4 649	0,5
CDU	51 708	28,9	44 721	25,0	60 926	35,0	55 275	31,7	– 9 218	– 6,1	– 10 554	– 6,7
SPD	39 380	22,0	36 179	20,2	45 659	26,2	47 834	27,4	– 6 279	– 4,2	– 11 655	– 7,2
DIE LINKE	19 356	10,8	23 625	13,2	12 801	7,4	17 937	10,3	6 555	3,4	5 688	2,9
GRÜNE	33 763	18,9	27 956	15,6	35 461	20,4	26 941	15,4	– 1 698	– 1,5	1 015	0,2
AfD	16 188	9,1	17 108	9,6	6 391	3,7	7 988	4,6	9 797	5,4	9 120	5,0
PIRATEN	1 691	0,9	1 179	0,7	5 233	3,0	5 526	3,2	– 3 542	– 2,1	– 4 347	– 2,5
FDP	11 362	6,4	18 569	10,4	2 585	1,5	7 134	4,1	8 777	4,9	11 435	6,3
Die PARTEI	3 852	2,2	2 912	1,6	1 494	0,9	1 578	0,9	2 358	1,3	1 334	0,7
FREIE WÄHLER	x	x	373	0,2	905	0,5	759	0,4	– 905	– 0,5	– 386	– 0,2
ÖDP	x	x	274	0,2	x	x	342	0,2	x	x	– 68	0,0
BüSo	403	0,2	127	0,1	348	0,2	221	0,1	55	0,0	– 94	0,0
MLPD	x	x	113	0,1	x	x	73	0,0	x	x	40	0,1
SGP	197	0,1	60	0,0	x	x	63	0,0	197	0,1	– 3	0,0
B*	x	x	55	0,0	x	x	x	x	x	x	55	0,0
BGE	x	x	601	0,3	x	x	x	x	x	x	601	0,3
DiB	x	x	635	0,4	x	x	x	x	x	x	635	0,4
DKP	x	x	94	0,1	x	x	x	x	x	x	94	0,1
DM	x	x	360	0,2	x	x	x	x	x	x	360	0,2
Die Grauen	x	x	793	0,4	x	x	x	x	x	x	793	0,4
du.	x	x	294	0,2	x	x	x	x	x	x	294	0,2
MENSCHLICHE WELT	766	0,4	374	0,2	x	x	x	x	766	0,4	374	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	250	0,1	x	x	x	x	x	x	250	0,1
Tierschutzpartei	x	x	2 180	1,2	x	x	x	x	x	x	2 180	1,2
V-Partei[3]	x	x	249	0,1	x	x	x	x	x	x	249	0,1
Sonstige	x	x	x	x	2 356	1,4	2 761	1,6	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Dr. Luczak, Jan-Marco (CDU); Rawert, Mechthild (SPD); King, Alexander (DIE LINKE); Künast, Renate (GRÜNE); Dr. Mundt, Lothar (AfD); Spies, Alexander (PIRATEN); Krestel, Holger (FDP); Archner, Roman (Die PARTEI); Dr. Lillge, Wolfgang (BüSo); Vandreier, Christoph (SGP); Azbak, Sahin (MENSCHLICHE WELT)

Berlin-Tempelhof-Schöneberg
Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Tempelhof-Schöneberg
Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.8 Wahlkreis 82 Berlin-Neukölln

Gewählt ist: Dr. Felgentreu, Fritz (SPD)

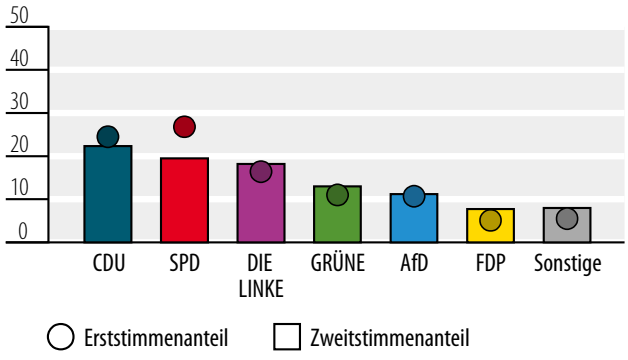
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	202 618	x	202 618	x	205 635	x	205 635	x	– 3 017	x	– 3 017	x
ohne Wahlschein	149 423	73,7	149 423	73,7	163 696	79,6	163 696	79,6	– 14 273	– 5,9	– 14 273	– 5,9
mit Wahlschein	53 195	26,3	53 195	26,3	41 939	20,4	41 939	20,4	11 256	5,9	11 256	5,9
Wähler	143 553	70,8	143 553	70,8	140 825	68,5	140 825	68,5	2 728	2,3	2 728	2,3
darunter Briefwähler	48 185	33,6	48 185	33,6	39 182	27,8	39 182	27,8	9 003	5,8	9 003	5,8
Ungültige Stimmen	2 448	1,7	2 140	1,5	3 102	2,2	2 868	2,0	– 654	– 0,5	– 728	– 0,5
Gültige Stimmen	141 105	98,3	141 413	98,5	137 723	97,8	137 957	98,0	3 382	0,5	3 456	0,5
CDU	34 593	24,5	31 592	22,3	42 092	30,6	40 038	29,0	– 7 499	– 6,1	– 8 446	– 6,7
SPD	37 777	26,8	27 520	19,5	44 528	32,3	36 211	26,2	– 6 751	– 5,5	– 8 691	– 6,7
DIE LINKE	23 204	16,4	25 752	18,2	16 144	11,7	19 677	14,3	7 060	4,7	6 075	3,9
GRÜNE	15 480	11,0	18 446	13,0	16 126	11,7	19 156	13,9	– 646	– 0,7	– 710	– 0,9
AfD	15 105	10,7	15 904	11,2	4 140	3,0	5 832	4,2	10 965	7,7	10 072	7,0
PIRATEN	x	x	964	0,7	6 094	4,4	5 654	4,1	– 6 094	– 4,4	– 4 690	– 3,4
FDP	7 255	5,1	10 891	7,7	1 861	1,4	4 122	3,0	5 394	3,7	6 769	4,7
Die PARTEI	5 048	3,6	3 490	2,5	2 420	1,8	2 060	1,5	2 628	1,8	1 430	1,0
FREIE WÄHLER	x	x	220	0,2	794	0,6	689	0,5	– 794	– 0,6	– 469	– 0,3
ÖDP	x	x	208	0,1	x	x	255	0,2	x	x	– 47	– 0,1
BüSo	260	0,2	111	0,1	222	0,2	126	0,1	38	0,0	– 15	0,0
MLPD	294	0,2	196	0,1	208	0,2	143	0,1	86	0,0	53	0,0
SGP	x	x	30	0,0	x	x	80	0,1	x	x	– 50	– 0,1
B*	x	x	83	0,1	x	x	x	x	x	x	83	0,1
BGE	x	x	676	0,5	x	x	x	x	x	x	676	0,5
DiB	x	x	724	0,5	x	x	x	x	x	x	724	0,5
DKP	x	x	99	0,1	x	x	x	x	x	x	99	0,1
DM	x	x	366	0,3	x	x	x	x	x	x	366	0,3
Die Grauen	1 191	0,8	919	0,6	x	x	x	x	1 191	0,8	919	0,6
du.	x	x	335	0,2	x	x	x	x	x	x	335	0,2
MENSCHLICHE WELT	x	x	270	0,2	x	x	x	x	x	x	270	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	248	0,2	x	x	x	x	x	x	248	0,2
Tierschutzpartei	x	x	2 171	1,5	x	x	x	x	x	x	2 171	1,5
V-Partei[3]	x	x	198	0,1	x	x	x	x	x	x	198	0,1
MIETERPARTEI	636	0,5	x	x	x	x	x	x	636	0,5	x	x
NPD	262	0,2	x	x	3 094	2,2	2 627	1,9	– 2 832	– 2,0	– 2 627	– 1,9
Sonstige	x	x	x	x	x	x	1 287	0,9	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Schwarzer, Christina (CDU); Dr. Felgentreu, Fritz (SPD); Benda, Judith (DIE LINKE); Dr. Kahlefeld, Susanna (GRÜNE); Hansel, Frank-Christian (AfD); Jensen, Marcus (FDP); Miro, Antonietta (Die PARTEI); Meyer-Kasai, Leona (BüSo); Schlüter, Andrew (MLPD); Rühlmann, Wolfgang (Die Grauen); Lang, Jörg (MIETERPARTEI); Irgang, Jens (NPD)

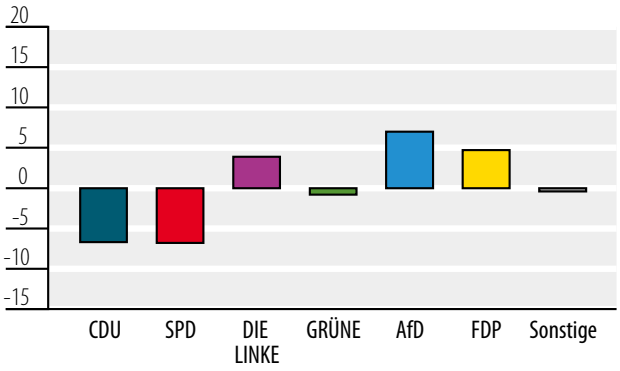
Berlin-Neukölln

Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Neukölln

Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.9 Wahlkreis 83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost

Gewählt ist: Bayram, Canan (GRÜNE)

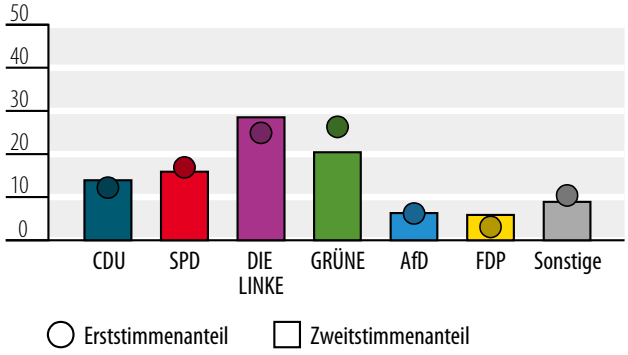
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	223 427	x	223 427	x	226 240	x	226 240	x	– 2 813	x	– 2 813	x
ohne Wahlschein	159 338	71,3	159 338	71,3	175 952	77,8	175 952	77,8	– 16 614	– 6,5	– 16 614	– 6,5
mit Wahlschein	64 089	28,7	64 089	28,7	50 288	22,2	50 288	22,2	13 801	6,5	13 801	6,5
Wähler	173 289	77,6	173 289	77,6	168 048	74,3	168 048	74,3	5 241	3,3	5 241	3,3
darunter Briefwähler	58 129	33,5	58 129	33,5	46 596	27,7	46 596	27,7	11 533	5,8	11 533	5,8
Ungültige Stimmen	1 940	1,1	1 545	0,9	2 317	1,4	2 358	1,4	– 377	– 0,3	– 813	– 0,5
Gültige Stimmen	171 349	98,9	171 744	99,1	165 731	98,6	165 690	98,6	5 618	0,3	6 054	0,5
CDU	20 955	12,2	23 887	13,9	22 723	13,7	25 474	15,4	– 1 768	– 1,5	– 1 587	– 1,5
SPD	29 028	16,9	27 391	15,9	29 799	18,0	39 784	24,0	– 771	– 1,1	– 12 393	– 8,1
DIE LINKE	42 600	24,9	49 016	28,5	28 441	17,2	41 639	25,1	14 159	7,7	7 377	3,4
GRÜNE	45 055	26,3	35 077	20,4	66 056	39,9	34 420	20,8	– 21 001	– 13,6	657	– 0,4
AfD	10 558	6,2	10 863	6,3	3 325	2,0	4 623	2,8	7 233	4,2	6 240	3,5
PIRATEN	x	x	1 270	0,7	6 317	3,8	9 612	5,8	– 6 317	– 3,8	– 8 342	– 5,1
FDP	5 263	3,1	10 147	5,9	1 647	1,0	3 579	2,2	3 616	2,1	6 568	3,7
Die PARTEI	12 345	7,2	6 042	3,5	2 666	1,6	3 142	1,9	9 679	5,6	2 900	1,6
FREIE WÄHLER	627	0,4	323	0,2	515	0,3	477	0,3	112	0,1	– 154	– 0,1
ÖDP	x	x	281	0,2	x	x	426	0,3	x	x	– 145	– 0,1
BüSo	x	x	53	0,0	108	0,1	86	0,1	– 108	– 0,1	– 33	– 0,1
MLPD	305	0,2	174	0,1	x	x	209	0,1	305	0,2	– 35	0,0
SGP	x	x	37	0,0	x	x	126	0,1	x	x	– 89	– 0,1
B*	672	0,4	304	0,2	624	0,4	x	x	48	0,0	304	0,2
BGE	x	x	1 046	0,6	x	x	x	x	x	x	1 046	0,6
DiB	x	x	1 282	0,7	x	x	x	x	x	x	1 282	0,7
DKP	x	x	217	0,1	x	x	x	x	x	x	217	0,1
DM	x	x	334	0,2	x	x	x	x	x	x	334	0,2
Die Grauen	x	x	474	0,3	x	x	x	x	x	x	474	0,3
du.	772	0,5	456	0,3	x	x	x	x	772	0,5	456	0,3
MENSCHLICHE WELT	x	x	324	0,2	x	x	x	x	x	x	324	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	304	0,2	x	x	x	x	x	x	304	0,2
Tierschutzpartei	x	x	2 119	1,2	x	x	x	x	x	x	2 119	1,2
V-Partei[3]	x	x	323	0,2	x	x	x	x	x	x	323	0,2
Felde-Bajerowitz, Gregor	168	0,1	x	x	x	x	x	x	168	0,1	x	x
Wendt, Frigga	1 298	0,8	x	x	x	x	x	x	1 298	0,8	x	x
Blume, Sebastian	688	0,4	x	x	x	x	x	x	688	0,4	x	x
Pape, Christian	148	0,1	x	x	x	x	x	x	148	0,1	x	x
Beckmann, Markus	391	0,2	x	x	486	0,3	x	x	– 95	– 0,1	x	x
Ritter, Otto	33	0,0	x	x	x	x	x	x	33	0,0	x	x
Hasel, Thomas	443	0,3	x	x	x	x	x	x	443	0,3	x	x
Sonstige	x	x	x	x	3 024	1,8	2 093	1,3	x	x	x	x

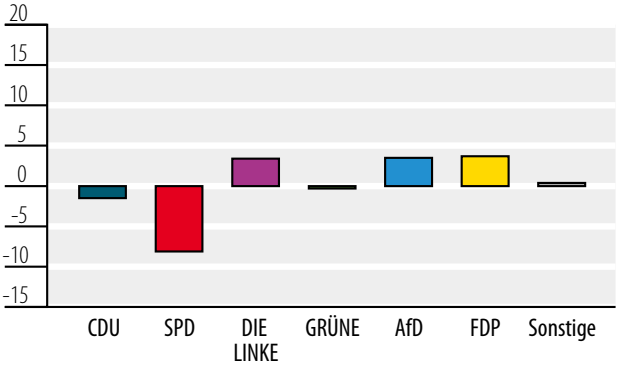
Alle Wahlkreiskandidaten: Husein, Timur (CDU); Kiziltepe, Cansel (SPD); Meiser, Pascal (DIE LINKE); Bayram, Canan (GRÜNE); Schmidt, Sibylle (AfD); Rousiamani-Goldthau, Athanasia (FDP); Somuncu, Serdar (Die PARTEI); Zeiseweis, Jan (FREIE WÄHLER); Freudigmann, Klaus (MLPD); Al-Hassan, Fares (B*); Dr. Zerger, Frithjof (du.); Felde-Bajerowitz, Gregor (Einzelbewerber/in); Wendt, Frigga (Einzelbewerber/in); Blume, Sebastian (Einzelbewerber/in); Pape, Christian (Einzelbewerber/in); Beckmann, Markus (Einzelbewerber/in); Ritter, Otto (Einzelbewerber/in); Hasel, Thomas (Einzelbewerber/in)

noch 3.9

Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.10 Wahlkreis 84 Berlin-Treptow-Köpenick

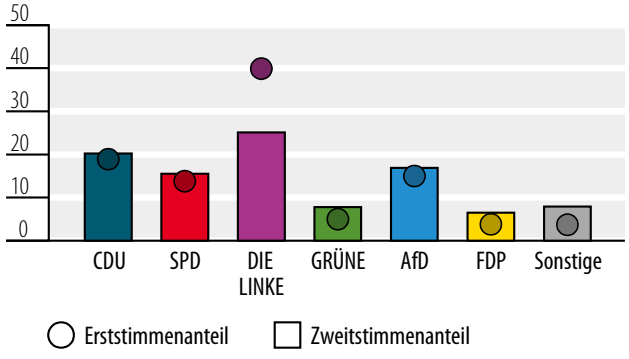
Gewählt ist: Dr. Gysi, Gregor (DIE LINKE)

- Endgültiges Ergebnis -

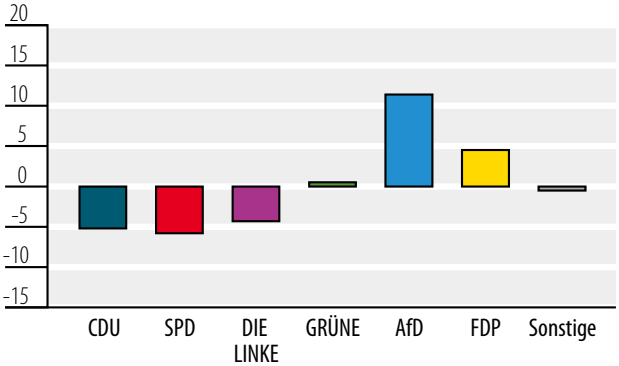
Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	205 106	x	205 106	x	201 629	x	201 629	x	3 477	x	3 477	x
ohne Wahlschein	152 759	74,5	152 759	74,5	162 342	80,5	162 342	80,5	– 9 583	– 6,0	– 9 583	– 6,0
mit Wahlschein	52 347	25,5	52 347	25,5	39 287	19,5	39 287	19,5	13 060	6,0	13 060	6,0
Wähler	157 111	76,6	157 111	76,6	148 406	73,6	148 406	73,6	8 705	3,0	8 705	3,0
darunter Briefwähler	47 694	30,4	47 694	30,4	37 176	25,1	37 176	25,1	10 518	5,3	10 518	5,3
Ungültige Stimmen	1 919	1,2	1 923	1,2	2 187	1,5	2 125	1,4	– 268	– 0,3	– 202	– 0,2
Gültige Stimmen	155 192	98,8	155 188	98,8	146 219	98,5	146 281	98,6	8 973	0,3	8 907	0,2
CDU	29 384	18,9	31 372	20,2	33 036	22,6	37 170	25,4	– 3 652	– 3,7	– 5 798	– 5,2
SPD	21 379	13,8	24 109	15,5	26 093	17,8	31 204	21,3	– 4 714	– 4,0	– 7 095	– 5,8
DIE LINKE	61 881	39,9	39 000	25,1	61 661	42,2	43 118	29,5	220	– 2,3	– 4 118	– 4,4
GRÜNE	7 755	5,0	12 168	7,8	7 344	5,0	10 787	7,4	411	0,0	1 381	0,4
AfD	23 245	15,0	26 278	16,9	5 788	4,0	8 106	5,5	17 457	11,0	18 172	11,4
PIRATEN	x	x	843	0,5	4 205	2,9	5 176	3,5	– 4 205	– 2,9	– 4 333	– 3,0
FDP	5 831	3,8	10 067	6,5	1 429	1,0	2 904	2,0	4 402	2,8	7 163	4,5
Die PARTEI	3 521	2,3	3 873	2,5	1 343	0,9	1 487	1,0	2 178	1,4	2 386	1,5
FREIE WÄHLER	1 096	0,7	777	0,5	855	0,6	894	0,6	241	0,1	– 117	– 0,1
ÖDP	x	x	260	0,2	x	x	328	0,2	x	x	– 68	0,0
BüSo	318	0,2	146	0,1	218	0,1	199	0,1	100	0,1	– 53	0,0
MLPD	322	0,2	160	0,1	208	0,1	191	0,1	114	0,1	– 31	0,0
SGP	x	x	48	0,0	x	x	83	0,1	x	x	– 35	– 0,1
B*	x	x	61	0,0	x	x	x	x	x	x	61	0,0
BGE	x	x	511	0,3	x	x	x	x	x	x	511	0,3
DiB	x	x	524	0,3	x	x	x	x	x	x	524	0,3
DKP	x	x	193	0,1	x	x	x	x	x	x	193	0,1
DM	x	x	511	0,3	x	x	x	x	x	x	511	0,3
Die Grauen	x	x	852	0,5	x	x	x	x	x	x	852	0,5
du.	x	x	204	0,1	x	x	x	x	x	x	204	0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	263	0,2	x	x	x	x	x	x	263	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	452	0,3	x	x	x	x	x	x	452	0,3
Tierschutzpartei	x	x	2 283	1,5	x	x	x	x	x	x	2 283	1,5
V-Partei[3]	x	x	233	0,2	x	x	x	x	x	x	233	0,2
NPD	460	0,3	x	x	4 039	2,8	3 795	2,6	– 3 579	– 2,5	– 3 795	– 2,6
Sonstige	x	x	x	x	x	x	839	0,6	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Dr. Korte, Niels (CDU); Schmidt, Matthias (SPD); Dr. Gysi, Gregor (DIE LINKE); Marquardt, Erik (GRÜNE); Trefzer, Martin (AfD); Henze, Ralf (FDP); Koppe, Marco (Die PARTEI); Soyka, Robert (FREIE WÄHLER); Tolksdorf, Stefan (BüSo); Franke, Eckhard (MLPD); Voigt, Udo (NPD)

Berlin-Treptow-Köpenick
Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Treptow-Köpenick
Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.11 Wahlkreis 85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf

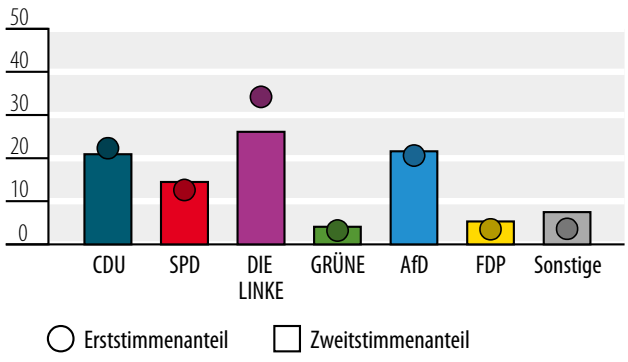
Gewählt ist: Pau, Petra (DIE LINKE)

- Endgültiges Ergebnis -

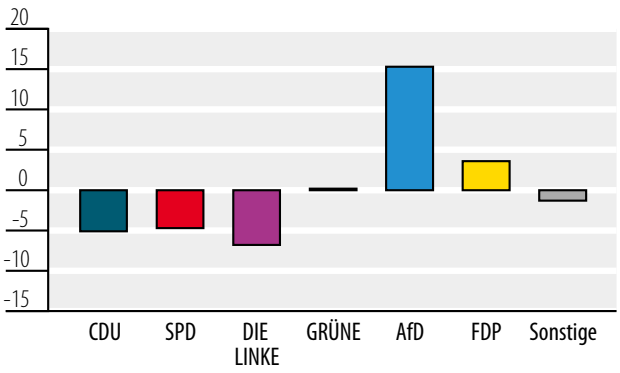
Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	200 704	x	200 704	x	203 968	x	203 968	x	– 3 264	x	– 3 264	x
ohne Wahlschein	159 557	79,5	159 557	79,5	172 970	84,8	172 970	84,8	– 13 413	– 5,3	– 13 413	– 5,3
mit Wahlschein	41 147	20,5	41 147	20,5	30 998	15,2	30 998	15,2	10 149	5,3	10 149	5,3
Wähler	138 992	69,3	138 992	69,3	132 817	65,1	132 817	65,1	6 175	4,2	6 175	4,2
darunter Briefwähler	37 951	27,3	37 951	27,3	29 055	21,9	29 055	21,9	8 896	5,4	8 896	5,4
Ungültige Stimmen	2 207	1,6	2 053	1,5	2 078	1,6	2 085	1,6	129	0,0	– 32	– 0,1
Gültige Stimmen	136 785	98,4	136 939	98,5	130 739	98,4	130 732	98,4	6 046	0,0	6 207	0,1
CDU	30 480	22,3	28 620	20,9	33 552	25,7	33 947	26,0	– 3 072	– 3,4	– 5 327	– 5,1
SPD	17 172	12,6	19 797	14,5	22 341	17,1	25 103	19,2	– 5 169	– 4,5	– 5 306	– 4,7
DIE LINKE	46 782	34,2	35 698	26,1	50 866	38,9	43 026	32,9	– 4 084	– 4,7	– 7 328	– 6,8
GRÜNE	4 440	3,2	5 621	4,1	4 071	3,1	5 068	3,9	369	0,1	553	0,2
AfD	28 167	20,6	29 618	21,6	6 347	4,9	8 319	6,4	21 820	15,7	21 299	15,2
PIRATEN	x	x	693	0,5	3 668	2,8	3 996	3,1	– 3 668	– 2,8	– 3 303	– 2,6
FDP	4 852	3,5	7 290	5,3	938	0,7	2 278	1,7	3 914	2,8	5 012	3,6
Die PARTEI	x	x	2 216	1,6	860	0,7	1 114	0,9	– 860	– 0,7	1 102	0,7
FREIE WÄHLER	2 010	1,5	899	0,7	717	0,5	752	0,6	1 293	1,0	147	0,1
ÖDP	x	x	160	0,1	x	x	202	0,2	x	x	– 42	– 0,1
BüSo	x	x	95	0,1	239	0,2	181	0,1	– 239	– 0,2	– 86	0,0
MLPD	x	x	106	0,1	x	x	111	0,1	x	x	– 5	0,0
SGP	x	x	43	0,0	x	x	102	0,1	x	x	– 59	– 0,1
B*	x	x	20	0,0	x	x	x	x	x	x	20	0,0
BGE	x	x	320	0,2	x	x	x	x	x	x	320	0,2
DiB	x	x	328	0,2	x	x	x	x	x	x	328	0,2
DKP	x	x	197	0,1	x	x	x	x	x	x	197	0,1
DM	x	x	336	0,2	x	x	x	x	x	x	336	0,2
Die Grauen	1 470	1,1	1 398	1,0	x	x	x	x	1 470	1,1	1 398	1,0
du.	x	x	156	0,1	x	x	x	x	x	x	156	0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	227	0,2	x	x	x	x	x	x	227	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	577	0,4	x	x	x	x	x	x	577	0,4
Tierschutzpartei	x	x	2 378	1,7	x	x	x	x	x	x	2 378	1,7
V-Partei[3]	x	x	146	0,1	x	x	x	x	x	x	146	0,1
MIETERPARTEI	716	0,5	x	x	x	x	x	x	716	0,5	x	x
NPD	696	0,5	x	x	5 540	4,2	5 101	3,9	– 4 844	– 3,7	– 5 101	– 3,9
Sonstige	x	x	x	x	1 600	1,2	1 432	1,1	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Grütters, Monika (CDU); Geidel, Dmitri (SPD); Pau, Petra (DIE LINKE); Seidel-Grothe, Ina (GRÜNE); Auricht, Jeannette (AfD); Rogat, Roman-Francesco (FDP); Zelinski, Detlef (FREIE WÄHLER); Seipp, Marianne (Die Grauen); Doebert, Steffen (MIETERPARTEI); Käfer, Andreas (NPD)

Berlin-Marzahn-Hellersdorf
Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Marzahn-Hellersdorf
Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.12 Wahlkreis 86 Berlin-Lichtenberg

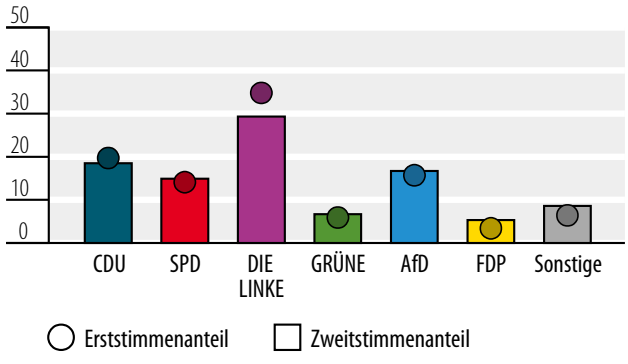
Gewählt ist: Dr. Lötzsch, Gesine (DIE LINKE)

- Endgültiges Ergebnis -

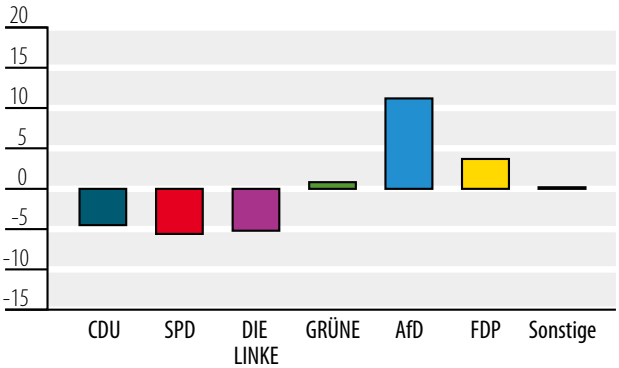
Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	205 300	x	205 300	x	205 457	x	205 457	x	– 157	x	– 157	x
ohne Wahlschein	158 280	77,1	158 280	77,1	168 365	81,9	168 365	81,9	– 10 085	– 4,8	– 10 085	– 4,8
mit Wahlschein	47 020	22,9	47 020	22,9	37 092	18,1	37 092	18,1	9 928	4,8	9 928	4,8
Wähler	149 116	72,6	149 116	72,6	138 551	67,4	138 551	67,4	10 565	5,2	10 565	5,2
darunter Briefwähler	43 249	29,0	43 249	29,0	34 473	24,9	34 473	24,9	8 776	4,1	8 776	4,1
Ungültige Stimmen	2 044	1,4	1 990	1,3	2 259	1,6	2 150	1,6	– 215	– 0,2	– 160	– 0,3
Gültige Stimmen	147 072	98,6	147 126	98,7	136 292	98,4	136 401	98,4	10 780	0,2	10 725	0,3
CDU	28 905	19,7	27 284	18,5	30 988	22,7	31 491	23,1	– 2 083	– 3,0	– 4 207	– 4,6
SPD	20 720	14,1	21 850	14,9	26 636	19,5	27 886	20,4	– 5 916	– 5,4	– 6 036	– 5,5
DIE LINKE	51 249	34,8	43 172	29,3	54 932	40,3	47 158	34,6	– 3 683	– 5,5	– 3 986	– 5,3
GRÜNE	8 609	5,9	9 821	6,7	5 748	4,2	7 956	5,8	2 861	1,7	1 865	0,9
AfD	23 119	15,7	24 603	16,7	5 827	4,3	7 480	5,5	17 292	11,4	17 123	11,2
PIRATEN	1 314	0,9	958	0,7	4 917	3,6	5 072	3,7	– 3 603	– 2,7	– 4 114	– 3,0
FDP	5 018	3,4	7 745	5,3	939	0,7	2 117	1,6	4 079	2,7	5 628	3,7
Die PARTEI	4 392	3,0	3 627	2,5	x	x	1 379	1,0	4 392	3,0	2 248	1,5
FREIE WÄHLER	x	x	524	0,4	997	0,7	771	0,6	– 997	– 0,7	– 247	– 0,2
ÖDP	x	x	194	0,1	x	x	265	0,2	x	x	– 71	– 0,1
BüSo	x	x	62	0,0	231	0,2	172	0,1	– 231	– 0,2	– 110	– 0,1
MLPD	282	0,2	181	0,1	x	x	163	0,1	282	0,2	18	0,0
SGP	x	x	36	0,0	x	x	117	0,1	x	x	– 81	– 0,1
B*	x	x	73	0,0	x	x	x	x	x	x	73	0,0
BGE	x	x	486	0,3	x	x	x	x	x	x	486	0,3
DiB	x	x	524	0,4	x	x	x	x	x	x	524	0,4
DKP	x	x	282	0,2	x	x	x	x	x	x	282	0,2
DM	x	x	349	0,2	x	x	x	x	x	x	349	0,2
Die Grauen	x	x	913	0,6	x	x	x	x	x	x	913	0,6
du.	x	x	215	0,1	x	x	x	x	x	x	215	0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	235	0,2	x	x	x	x	x	x	235	0,2
Gesundheitsforschung	1 537	1,0	1 189	0,8	x	x	x	x	1 537	1,0	1 189	0,8
Tierschutzpartei	x	x	2 609	1,8	x	x	x	x	x	x	2 609	1,8
V-Partei[3]	x	x	194	0,1	x	x	x	x	x	x	194	0,1
NPD	533	0,4	x	x	3 858	2,8	3 486	2,6	– 3 325	– 2,4	– 3 486	– 2,6
Snelinski, Oliver	1 394	0,9	x	x	1 219	0,9	x	x	175	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	x	x	888	0,7	x	x	x	x

Alle Wahlkreiskandidaten: Dr. Pätzold, Martin (CDU); Hönicke, Kevin (SPD); Dr. Lötzsch, Gesine (DIE LINKE); Dr. Neumann, Hannah (GRÜNE); Dr. Radtke, Marius (AfD); Lengner, Olaf (PIRATEN); Gawlitza, Dirk (FDP); Sacharjew, Stefan (Die PARTEI); Arnecke, Dagmar (MLPD); Werth, Felix (Gesundheitsforschung); Tönhardt, Manuela (NPD); Snelinski, Oliver (Einzelbewerber/in)

Berlin-Lichtenberg
Erst- und Zweitstimmenanteile



Berlin-Lichtenberg
Gewinne und Verluste - Zweitstimmenanteile



3.13 Berlin-Ost

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	1 046 751	x	1 046 751	x	1 045 315	x	1 045 315	x	1 436	x	1 436	x
ohne Wahlschein	777 676	74,3	777 676	74,3	839 077	80,3	839 077	80,3	– 61 401	– 6,0	– 61 401	– 6,0
mit Wahlschein	269 075	25,7	269 075	25,7	206 238	19,7	206 238	19,7	62 837	6,0	62 837	6,0
Wähler	792 630	75,7	792 630	75,7	745 947	71,4	745 947	71,4	46 683	4,3	46 683	4,3
darunter Briefwähler	247 299	31,2	247 299	31,2	192 941	25,9	192 941	25,9	54 358	5,3	54 358	5,3
Ungültige Stimmen	9 874	1,2	8 997	1,1	10 771	1,4	10 404	1,4	– 897	– 0,2	– 1 407	– 0,3
Gültige Stimmen	782 756	98,8	783 633	98,9	735 176	98,6	735 543	98,6	47 580	0,2	48 090	0,3
CDU	149 787	19,1	151 288	19,3	166 049	22,6	171 858	23,4	– 16 262	– 3,5	– 20 570	– 4,1
SPD	116 771	14,9	118 241	15,1	139 376	19,0	155 409	21,1	– 22 605	– 4,1	– 37 168	– 6,0
DIE LINKE	253 797	32,4	204 400	26,1	249 054	33,9	216 623	29,5	4 743	– 1,5	– 12 223	– 3,4
GRÜNE	80 065	10,2	81 810	10,4	86 394	11,8	73 107	9,9	– 6 329	– 1,6	8 703	0,5
AfD	108 787	13,9	116 022	14,8	28 684	3,9	37 174	5,1	80 103	10,0	78 848	9,7
PIRATEN	1 314	0,2	4 250	0,5	24 466	3,3	29 091	4,0	– 23 152	– 3,1	– 24 841	– 3,5
FDP	30 882	3,9	49 917	6,4	6 877	0,9	16 324	2,2	24 005	3,0	33 593	4,2
Die PARTEI	23 001	2,9	19 128	2,4	6 535	0,9	8 281	1,1	16 466	2,0	10 847	1,3
FREIE WÄHLER	5 077	0,6	3 231	0,4	3 856	0,5	3 500	0,5	1 221	0,1	– 269	– 0,1
ÖDP	1 129	0,1	1 298	0,2	x	x	1 582	0,2	1 129	0,1	– 284	0,0
BüSo	813	0,1	473	0,1	1 131	0,2	812	0,1	– 318	– 0,1	– 339	0,0
MLPD	855	0,1	694	0,1	253	0,0	753	0,1	602	0,1	– 59	0,0
SGP	51	0,0	210	0,0	x	x	513	0,1	51	0,0	– 303	– 0,1
B*	384	0,0	480	0,1	426	0,1	x	x	– 42	– 0,1	480	0,1
BGE	x	x	2 964	0,4	x	x	x	x	x	x	2 964	0,4
DiB	x	x	3 393	0,4	x	x	x	x	x	x	3 393	0,4
DKP	x	x	1 134	0,1	119	0,0	x	x	– 119	0,0	1 134	0,1
DM	x	x	1 832	0,2	x	x	x	x	x	x	1 832	0,2
Die Grauen	1 470	0,2	4 571	0,6	x	x	x	x	1 470	0,2	4 571	0,6
du.	432	0,1	1 238	0,2	x	x	x	x	432	0,1	1 238	0,2
MENSCHLICHE WELT	x	x	1 294	0,2	x	x	x	x	x	x	1 294	0,2
Gesundheitsforschung	1 537	0,2	3 047	0,4	x	x	x	x	1 537	0,2	3 047	0,4
Tierschutzpartei	x	x	11 554	1,5	x	x	x	x	x	x	11 554	1,5
V-Partei[3]	x	x	1 164	0,1	x	x	x	x	x	x	1 164	0,1
Schirm, Thomas	454	0,1	x	x	x	x	x	x	454	0,1	x	x
Felde-Bajerowitz, Gregor	112	0,0	x	x	x	x	x	x	112	0,0	x	x
Fielsch, Michael	204	0,0	x	x	x	x	x	x	204	0,0	x	x
Wendt, Frigga	799	0,1	x	x	x	x	x	x	799	0,1	x	x
Blume, Sebastian	505	0,1	x	x	x	x	x	x	505	0,1	x	x
Pape, Christian	108	0,0	x	x	x	x	x	x	108	0,0	x	x
Beckmann, Markus	320	0,0	x	x	399	0,1	x	x	– 79	– 0,1	x	x
MIETERPARTEI	716	0,1	x	x	x	x	x	x	716	0,1	x	x
NPD	1 689	0,2	x	x	17 637	2,4	16 171	2,2	– 15 948	– 2,2	– 16 171	– 2,2
Ritter, Otto	18	0,0	x	x	x	x	x	x	18	0,0	x	x
Hasel, Thomas	285	0,0	x	x	x	x	x	x	285	0,0	x	x
Snelinski, Oliver	1 394	0,2	x	x	1 219	0,2	x	x	175	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	2 701	0,4	4 345	0,6	x	x	x	x

3.14 Berlin-West

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	1 456 319	x	1 456 319	x	1 460 403	x	1 460 403	x	– 4 084	x	– 4 084	x
ohne Wahlschein	1 039 217	71,4	1 039 217	71,4	1 124 666	77,0	1 124 666	77,0	– 85 449	– 5,7	– 85 449	– 5,7
mit Wahlschein	417 102	28,6	417 102	28,6	335 737	23,0	335 737	23,0	81 365	5,7	81 365	5,7
Wähler	1 099 504	75,5	1 099 504	75,5	1 069 468	73,2	1 069 468	73,2	30 036	2,3	30 036	2,3
darunter Briefwähler	384 475	35,0	384 475	35,0	316 180	29,6	316 180	29,6	68 295	5,4	68 295	5,4
Ungültige Stimmen	16 786	1,5	14 095	1,3	18 884	1,8	17 290	1,6	– 2 098	– 0,3	– 3 195	– 0,3
Gültige Stimmen	1 082 718	98,5	1 085 409	98,7	1 050 584	98,2	1 052 178	98,4	32 134	0,3	33 231	0,3
CDU	310 509	28,7	273 033	25,2	370 283	35,2	336 785	32,0	– 59 774	– 6,5	– 63 752	– 6,8
SPD	275 001	25,4	216 012	19,9	315 762	30,1	283 978	27,0	– 40 761	– 4,7	– 67 966	– 7,1
DIE LINKE	123 767	11,4	146 770	13,5	84 094	8,0	113 884	10,8	39 673	3,4	32 886	2,7
GRÜNE	150 870	13,9	153 137	14,1	156 865	14,9	147 630	14,0	– 5 995	– 1,0	5 507	0,1
AfD	103 424	9,6	109 148	10,1	38 799	3,7	50 886	4,8	64 625	5,9	58 262	5,3
PIRATEN	1 691	0,2	6 644	0,6	32 445	3,1	34 927	3,3	– 30 754	– 2,9	– 28 283	– 2,7
FDP	74 171	6,9	117 129	10,8	18 990	1,8	47 292	4,5	55 181	5,1	69 837	6,3
Die PARTEI	30 334	2,8	19 899	1,8	9 522	0,9	10 392	1,0	20 812	1,9	9 507	0,8
FREIE WÄHLER	643	0,1	2 123	0,2	4 282	0,4	4 031	0,4	– 3 639	– 0,3	– 1 908	– 0,2
ÖDP	1 534	0,1	1 908	0,2	x	x	2 030	0,2	1 534	0,1	– 122	0,0
BüSo	2 220	0,2	725	0,1	1 506	0,1	998	0,1	714	0,1	– 273	0,0
MLPD	988	0,1	923	0,1	365	0,0	657	0,1	623	0,1	266	0,0
SGP	421	0,0	263	0,0	x	x	452	0,0	421	0,0	– 189	0,0
B*	288	0,0	431	0,0	198	0,0	x	x	90	0,0	431	0,0
BGE	x	x	3 962	0,4	x	x	x	x	x	x	3 962	0,4
DiB	x	x	4 074	0,4	x	x	x	x	x	x	4 074	0,4
DKP	x	x	551	0,1	142	0,0	x	x	– 142	0,0	551	0,1
DM	x	x	2 380	0,2	x	x	x	x	x	x	2 380	0,2
Die Grauen	2 830	0,3	5 438	0,5	x	x	x	x	2 830	0,3	5 438	0,5
du.	340	0,0	1 794	0,2	x	x	x	x	340	0,0	1 794	0,2
MENSCHLICHE WELT	766	0,1	1 850	0,2	x	x	x	x	766	0,1	1 850	0,2
Gesundheitsforschung	x	x	1 785	0,2	x	x	x	x	x	x	1 785	0,2
Tierschutzpartei	x	x	13 861	1,3	x	x	x	x	x	x	13 861	1,3
V-Partei[3]	x	x	1 569	0,1	x	x	x	x	x	x	1 569	0,1
DIE FRAUEN	439	0,0	x	x	x	x	x	x	439	0,0	x	x
Felde-Bajerowitz, Gregor	56	0,0	x	x	x	x	x	x	56	0,0	x	x
Fielsch, Michael	562	0,1	x	x	x	x	x	x	562	0,1	x	x
Wendt, Frigga	499	0,0	x	x	x	x	x	x	499	0,0	x	x
Blume, Sebastian	183	0,0	x	x	x	x	x	x	183	0,0	x	x
Pape, Christian	40	0,0	x	x	x	x	x	x	40	0,0	x	x
Beckmann, Markus	71	0,0	x	x	87	0,0	x	x	– 16	0,0	x	x
MIETERPARTEI	636	0,1	x	x	x	x	x	x	636	0,1	x	x
NPD	262	0,0	x	x	12 404	1,2	10 843	1,0	– 12 142	– 1,2	– 10 843	– 1,0
Ritter, Otto	15	0,0	x	x	x	x	x	x	15	0,0	x	x
Hasel, Thomas	158	0,0	x	x	x	x	x	x	158	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	4 840	0,5	7 393	0,7	x	x	x	x

4 Gewählte Bewerber bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

4.1 Direkt gewählte Bewerber

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Partei	Name, Vorname	Erststimmen		Stimmenvorsprung zum Zweitplatzierten		Stimmenvorsprung zum Drittplatzierten	
			Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
75 Berlin-Mitte	SPD	Dr. Högl, Eva	35 036	*23,5*	4 544	*3,0*	7 382	*5,0*
76 Berlin-Pankow	DIE LINKE	Liebich, Stefan	53 618	*28,8*	17 189	*9,2*	23 109	*12,4*
77 Berlin-Reinickendorf	CDU	Dr. Steffel, Frank	49 654	*36,8*	17 772	*13,2*	31 916	*23,7*
78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	SPD	Schulz, Swen	41 965	*32,1*	1 593	*1,2*	24 414	*18,7*
79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf	CDU	Heilmann, Thomas	63 085	*35,4*	19 284	*10,8*	40 373	*22,6*
80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	CDU	Gröhler, Klaus-Dieter	47 077	*30,2*	3 954	*2,5*	25 791	*16,5*
81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg	CDU	Dr. Luczak, Jan-Marco	51 708	*28,9*	12 328	*6,9*	17 945	*10,0*
82 Berlin-Neukölln	SPD	Dr. Felgentreu, Fritz	37 777	*26,8*	3 184	*2,3*	14 573	*10,3*
83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	GRÜNE	Bayram, Canan	45 055	*26,3*	2 455	*1,4*	16 027	*9,4*
84 Berlin-Treptow-Köpenick	DIE LINKE	Dr. Gysi, Gregor	61 881	*39,9*	32 497	*20,9*	38 636	*24,9*
85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf	DIE LINKE	Pau, Petra	46 782	*34,2*	16 302	*11,9*	18 615	*13,6*
86 Berlin-Lichtenberg	DIE LINKE	Dr. Lötzsch, Gesine	51 249	*34,8*	22 344	*15,2*	28 130	*19,1*

4.2 Aus Landeslisten gewählte Bewerber nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Listenplatz
CDU	Grütters, Monika	1962	Staatsministerin für Kultur und Medien	01
CDU	Wegner, Kai	1972	Versicherungskaufmann/MdB	02
SPD	Kiziltepe, Cansel	1975	Dipl.-Volkswirtin/MdB	03
SPD	Mindrup, Klaus	1964	Dipl.-Biologe/MdB	04
DIE LINKE	Meiser, Pascal	1975	Diplom-Politikwissenschaftler	04
DIE LINKE	Sommer, Evrim	1971	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	05
GRÜNE	Paus, Lisa	1968	Diplom-Volkswirtin/MdB	01
GRÜNE	Gelbhaar, Stefan	1976	Rechtsanwalt/MdA	02
GRÜNE	Künast, Renate	1955	Rechtsanwältin	03
AfD	von Storch, Beatrix	1971	Anwältin/EU-Abgeordnete	01
AfD	Dr. Curio, Gottfried	1960	MdA	02
AfD	Dr. Frömming, Götz	1968	Studiendirektor	03
AfD	Dr. Malsack-Winkemann, Birgit	1964	Richterin	04
FDP	Meyer, Christoph	1975	Rechtsanwalt/leitender Angestellter	01
FDP	Kluckert, Daniela	1980	Dipl.-Volkswirtin/Ministerialreferentin	02
FDP	Ebbing, Hartmut	1956	Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	03

4 Gewählte Bewerber bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

4.3 Nachrücker der Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Listen-platz
CDU	Dr. Ludewig, Gottfried	1982	Dipl.-Volkswirt/MdA	5
CDU	Schwarzer, Christina	1976	Rechtsanwalts-Notariatsfachangestellte, MdB	6
CDU	Dr. Pätzold, Martin	1984	Diplom-Kaufmann/MdB	7
CDU	Dr. Korte, Niels	1969	Rechtsanwalt	8
CDU	Husein, Timur	1980	Rechtsanwalt/wiss. Referent	9
CDU	König, Dagmar	1955	Angestellte	10
CDU	Hasso, Djengizkhan	1961	Dolmetscher	11
CDU	Helbing, Steffen	1970	Bürokaufmann	12
CDU	Köhler, Birga	1976	Diplom-Kauffrau	13
CDU	Henke, Christina	1984	Lehrerin/Studienassessorin	14
CDU	Dr. Heide, Manuel	1955	Rechtsanwalt, Notar	15
SPD	Rawert, Mechthild	1957	Dipl.-Pädagogin/MdB	5
SPD	Renner, Tim	1964	Musikproduzent/Kulturstaatssekretär a.D.	6
SPD	Dr. Finckh-Krämer, Ute	1956	Diplom-Mathematikerin/MdB	7
SPD	Hönicke, Kevin	1984	Lehrer	8
SPD	Blumenthal, Mirjam	1972	Gewerkschaftssekretärin/pol. Referentin	9
SPD	Schmidt, Matthias	1963	Beamter/MdB	10
SPD	Loth, Barbara Eva	1957	Rechtsanwältin	11
SPD	Karge, Thorsten	1964	Diplom-Wirtschaftsingenieur	12
SPD	Haußdörfer, Ellen	1980	Angestellte	13
SPD	Geidel, Dmitri	1989	Jurist	14
SPD	Scheffer, Barbara	1950	Kultur-Projektleitung	15
DIE LINKE	Taş, Hakan	1966	MdA	6
DIE LINKE	Benda, Judith	1987	Europareferentin	7
DIE LINKE	Rauhut, Stephan	1972	Theologe/Dipl.-Ing.	8
DIE LINKE	Brychcy, Franziska	1984	MdA/Studentin	9
DIE LINKE	King, Alexander	1969	Diplom-Geograph	10
DIE LINKE	Benda, Friederike	1987	Angestellte	11
DIE LINKE	Lambers, Manuel	1993	Schüler	12
DIE LINKE	Schramm, Julia	1985	Autorin	13
DIE LINKE	Bytyçi, Hamze	1982	Schauspieler	14
GRÜNE	Mutlu, Özcan	1968	Dipl.-Ing. der Nachrichtentechnik/MdB	4
GRÜNE	Dr. Dornheim, Laura	1983	Unternehmensberaterin	5
GRÜNE	Marquardt, Erik	1987	Fotograf	6
GRÜNE	Dr. Neumann, Hannah	1984	Beraterin	7
GRÜNE	Harrach, Tibor	1964	Apotheker	8
GRÜNE	Markl-Vieto Estrada, Christa	1952	Stadträtin a. D.	9
GRÜNE	Reichardt, Ulli	1989	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	10
AfD	Dr. Fest, Nicolaus	1962	Publizist	5
AfD	Dr. Berg, Hans-Joachim	1948	Ministerialrat a.D.	6
AfD	Sobolewski, Jörg	1989	Student	7
AfD	Dr. Radtke, Marius	1952	Zahnarzt	8
AfD	Laatsch, Harald	1956	Unternehmensberater	9
AfD	Dr. Conradi, Ralf-Günther	1956	Verbandsjurist	10
FDP	Hüttl, Juliane	1988	Studentin	4
FDP	Rogat, Roman-Francesco	1989	IT-Systemkaufmann	5
FDP	Dr. Ziolkowski, Katharina	1973	Beamtin/Volljuristin	6
FDP	Jensen, Marcus	1969	Kaufmann	7
FDP	Henze, Ralf	1962	freiberuflicher Dozent/Heilpraktiker	8
FDP	Gawlitza, Dirk	1977	Unternehmer	9
FDP	Zabel, Johannes	1995	Student	10
FDP	Bräuniger, Darija	1987	Strategieberaterin	11

4 Gewählte Bewerber bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

4.4 Mandatsverteilung im Vergleich zur Bundestagswahl im Land Berlin am 22. September 2013

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Bundestagswahl 2017			Bundestagswahl 2013			Differenz		
	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate
CDU	6	4	2	9	5	4	– 3	– 1	– 2
SPD	5	3	2	8	2	6	– 3	1	– 4
DIE LINKE	6	4	2	6	4	2	0	0	0
GRÜNE	4	1	3	4	1	3	0	0	0
AfD	4	–	4	–	–	–	4	0	4
FDP	3	–	3	–	–	–	3	0	3
Insgesamt	28	12	16	27	12	15	1	0	1

4.5 In den Deutschen Bundestag gewählte Berliner Bewerber seit 1990

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013	2017
CDU	12	9	7	6	5	6	9	6
SPD	9	9	10	9	8	5	8	5
DIE LINKE	3	4	4	2	4	5	6	6
GRÜNE	1	3	3	4	3	4	4	4
AfD	x	x	x	x	x	x	–	4
FDP	3	2	1	2	2	3	–	3
Insgesamt	28	27	25	23	22	23	27	28

5 Ergebnisse der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

5.1 Erststimmen nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahlkreise												Berlin
	Berlin-Mitte	Berlin-Pankow	Berlin-Reinickendorf	Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	Berlin-Steglitz-Zehlendorf	Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	Berlin-Tempelhof-Schöneberg	Berlin-Neukölln	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	Berlin-Treptow-Köpenick	Berlin-Marzahn-Hellersdorf	Berlin-Lichtenberg	
	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	
	Anzahl												
Wahlberechtigte	206 706	237 071	182 398	184 608	221 210	198 672	235 250	202 618	223 427	205 106	200 704	205 300	2 503 070
Wähler	151 412	188 499	137 240	133 009	180 720	158 034	181 159	143 553	173 289	157 111	138 992	149 116	1 892 134
Gültige Stimmen	149 071	186 313	134 860	130 574	178 373	156 114	178 666	141 105	171 349	155 192	136 785	147 072	1 865 474
CDU	27 654	36 429	49 654	40 372	63 085	47 077	51 708	34 593	20 955	29 384	30 480	28 905	460 296
SPD	35 036	30 509	31 882	41 965	43 801	43 123	39 380	37 777	29 028	21 379	17 172	20 720	391 772
DIE LINKE	30 492	53 618	10 384	9 861	13 392	14 745	19 356	23 204	42 600	61 881	46 782	51 249	377 564
GRÜNE	26 781	26 376	10 647	8 031	22 712	21 286	33 763	15 480	45 055	7 755	4 440	8 609	230 935
AfD	11 782	22 487	17 738	17 551	14 549	11 722	16 188	15 105	10 558	23 245	28 167	23 119	212 211
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	1 691	x	x	x	x	1 314	3 005
FDP	9 017	7 890	9 688	8 292	16 159	14 426	11 362	7 255	5 263	5 831	4 852	5 018	105 053
Die PARTEI	5 342	5 810	2 828	3 224	3 681	3 292	3 852	5 048	12 345	3 521	x	4 392	53 335
FREIE WÄHLER	648	1 339	x	x	x	x	x	x	627	1 096	2 010	x	5 720
ÖDP	715	950	x	998	x	x	x	x	x	x	x	x	2 663
BüSo	203	451	400	x	555	443	403	260	x	318	x	x	3 033
MLPD	360	x	x	280	x	x	x	294	305	322	x	282	1 843
SGP	275	x	x	x	x	x	197	x	x	x	x	x	472
B*	x	x	x	x	x	x	x	x	672	x	x	x	672
Die Grauen	x	x	1 639	x	x	x	x	1 191	x	x	1 470	x	4 300
du.	x	x	x	x	x	x	x	x	772	x	x	x	772
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	766	x	x	x	x	x	766
Gesundheitsforschung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1 537	1 537
DIE FRAUEN	x	x	x	x	439	x	x	x	x	x	x	x	439
Schirm, Thomas	x	454	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	454
Felde-Bajerowitz, Gregor	x	x	x	x	x	x	x	x	168	x	x	x	168
Fielsch, Michael	766	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	766
Wendt, Frigga	x	x	x	x	x	x	x	x	1 298	x	x	x	1 298
Blume, Sebastian	x	x	x	x	x	x	x	x	688	x	x	x	688
Pape, Christian	x	x	x	x	x	x	x	x	148	x	x	x	148
Beckmann, Markus	x	x	x	x	x	x	x	x	391	x	x	x	391
MIETERPARTEI	x	x	x	x	x	x	x	636	x	x	716	x	1 352
NPD	x	x	x	x	x	x	x	262	x	460	696	533	1 951
Ritter, Otto	x	x	x	x	x	x	x	x	33	x	x	x	33
Hasel, Thomas	x	x	x	x	x	x	x	x	443	x	x	x	443
Snelinski, Oliver	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1 394	1 394

noch 5.1

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahlkreise												Berlin
	Berlin-Mitte	Berlin-Pankow	Berlin-Reinickendorf	Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	Berlin-Steglitz-Zehlendorf	Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	Berlin-Tempelhof-Schöneberg	Berlin-Neukölln	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	Berlin-Treptow-Köpenick	Berlin-Marzahn-Hellersdorf	Berlin-Lichtenberg	
	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	
	%												
Wähler	73,2	79,5	75,2	72,0	81,7	79,5	77,0	70,8	77,6	76,6	69,3	72,6	75,6
Gültige Stimmen	98,5	98,8	98,3	98,2	98,7	98,8	98,6	98,3	98,9	98,8	98,4	98,6	98,6
CDU	18,6	19,6	36,8	30,9	35,4	30,2	28,9	24,5	12,2	18,9	22,3	19,7	24,7
SPD	23,5	16,4	23,6	32,1	24,6	27,6	22,0	26,8	16,9	13,8	12,6	14,1	21,0
DIE LINKE	20,5	28,8	7,7	7,6	7,5	9,4	10,8	16,4	24,9	39,9	34,2	34,8	20,2
GRÜNE	18,0	14,2	7,9	6,2	12,7	13,6	18,9	11,0	26,3	5,0	3,2	5,9	12,4
AfD	7,9	12,1	13,2	13,4	8,2	7,5	9,1	10,7	6,2	15,0	20,6	15,7	11,4
PIRATEN	x	x	x	x	x	x	0,9	x	x	x	x	0,9	0,2
FDP	6,0	4,2	7,2	6,4	9,1	9,2	6,4	5,1	3,1	3,8	3,5	3,4	5,6
Die PARTEI	3,6	3,1	2,1	2,5	2,1	2,1	2,2	3,6	7,2	2,3	x	3,0	2,9
FREIE WÄHLER	0,4	0,7	x	x	x	x	x	x	0,4	0,7	1,5	x	0,3
ÖDP	0,5	0,5	x	0,8	x	x	x	x	x	x	x	x	0,1
BüSo	0,1	0,2	0,3	x	0,3	0,3	0,2	0,2	x	0,2	x	x	0,2
MLPD	0,2	x	x	0,2	x	x	x	0,2	0,2	0,2	x	0,2	0,1
SGP	0,2	x	x	x	x	x	0,1	x	x	x	x	x	0,0
B*	x	x	x	x	x	x	x	x	0,4	x	x	x	0,0
Die Grauen	x	x	1,2	x	x	x	x	0,8	x	x	1,1	x	0,2
du.	x	x	x	x	x	x	x	x	0,5	x	x	x	0,0
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	0,4	x	x	x	x	x	0,0
Gesundheitsforschung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,0	0,1
DIE FRAUEN	x	x	x	x	0,2	x	x	x	x	x	x	x	0,0
Schirm, Thomas	x	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0,0
Felde-Bajerowitz, Gregor	x	x	x	x	x	x	x	x	0,1	x	x	x	0,0
Fielsch, Michael	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0,0
Wendt, Frigga	x	x	x	x	x	x	x	x	0,8	x	x	x	0,1
Blume, Sebastian	x	x	x	x	x	x	x	x	0,4	x	x	x	0,0
Pape, Christian	x	x	x	x	x	x	x	x	0,1	x	x	x	0,0
Beckmann, Markus	x	x	x	x	x	x	x	x	0,2	x	x	x	0,0
MIETERPARTEI	x	x	x	x	x	x	x	0,5	x	x	0,5	x	0,1
NPD	x	x	x	x	x	x	x	0,2	x	0,3	0,5	0,4	0,1
Ritter, Otto	x	x	x	x	x	x	x	x	0,0	x	x	x	0,0
Hasel, Thomas	x	x	x	x	x	x	x	x	0,3	x	x	x	0,0
Snelinski, Oliver	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0,9	0,1

5 Ergebnisse der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

5.2 Zweitstimmen nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahlkreise												Berlin
	Berlin-Mitte	Berlin-Pankow	Berlin-Reinickendorf	Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	Berlin-Steglitz-Zehlendorf	Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	Berlin-Tempelhof-Schöneberg	Berlin-Neukölln	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	Berlin-Treptow-Köpenick	Berlin-Marzahn-Hellersdorf	Berlin-Lichtenberg	
	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	
	Anzahl												
Wahlberechtigte	206 706	237 071	182 398	184 608	221 210	198 672	235 250	202 618	223 427	205 106	200 704	205 300	2 503 070
Wähler	151 412	188 499	137 240	133 009	180 720	158 034	181 159	143 553	173 289	157 111	138 992	149 116	1 892 134
Gültige Stimmen	149 443	186 652	135 105	130 747	178 957	156 647	179 081	141 413	171 744	155 188	136 939	147 126	1 869 042
CDU	27 861	36 994	41 912	36 712	53 281	40 085	44 721	31 592	23 887	31 372	28 620	27 284	424 321
SPD	26 788	29 185	27 071	29 733	34 279	30 351	36 179	27 520	27 391	24 109	19 797	21 850	334 253
DIE LINKE	32 118	43 774	11 516	12 780	16 352	18 367	23 625	25 752	49 016	39 000	35 698	43 172	351 170
GRÜNE	25 708	26 651	12 305	11 063	25 361	24 770	27 956	18 446	35 077	12 168	5 621	9 821	234 947
AfD	12 289	23 315	18 513	18 481	15 824	12 374	17 108	15 904	10 863	26 278	29 618	24 603	225 170
PIRATEN	1 229	870	682	862	651	693	1 179	964	1 270	843	693	958	10 894
FDP	12 972	12 321	15 376	12 927	25 461	23 280	18 569	10 891	10 147	10 067	7 290	7 745	167 046
Die PARTEI	3 811	4 613	1 943	2 247	2 143	2 110	2 912	3 490	6 042	3 873	2 216	3 627	39 027
FREIE WÄHLER	336	692	298	377	332	203	373	220	323	777	899	524	5 354
ÖDP	272	429	231	386	289	222	274	208	281	260	160	194	3 206
BüSo	77	126	114	59	120	108	127	111	53	146	95	62	1 198
MLPD	172	148	83	152	58	74	113	196	174	160	106	181	1 617
SGP	66	49	32	33	19	20	60	30	37	48	43	36	473
B*	100	97	31	21	35	31	55	83	304	61	20	73	911
BGE	836	852	319	380	456	443	601	676	1 046	511	320	486	6 926
DiB	919	1 004	279	310	496	442	635	724	1 282	524	328	524	7 467
DKP	167	261	44	30	55	46	94	99	217	193	197	282	1 685
DM	372	387	306	331	296	264	360	366	334	511	336	349	4 212
Die Grauen	492	936	1 362	807	609	454	793	919	474	852	1 398	913	10 009
du.	294	326	165	175	212	200	294	335	456	204	156	215	3 032
MENSCHLICHE WELT	254	323	203	232	240	199	374	270	324	263	227	235	3 144
Gesundheitsforschung	260	537	247	294	274	200	250	248	304	452	577	1 189	4 832
Tierschutzpartei	1 777	2 477	1 938	2 147	1 846	1 490	2 180	2 171	2 119	2 283	2 378	2 609	25 415
V-Partei[3]	273	285	135	208	268	221	249	198	323	233	146	194	2 733

noch 5.2

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahlkreise												Berlin
	Berlin-Mitte	Berlin-Pankow	Berlin-Reinickendorf	Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	Berlin-Steglitz-Zehlendorf	Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	Berlin-Tempelhof-Schöneberg	Berlin-Neukölln	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	Berlin-Treptow-Köpenick	Berlin-Marzahn-Hellersdorf	Berlin-Lichtenberg	
	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	
	%												
Wähler	*73,2*	*79,5*	*75,2*	*72,0*	*81,7*	*79,5*	*77,0*	*70,8*	*77,6*	*76,6*	*69,3*	*72,6*	*75,6*
Gültige Stimmen	*98,7*	*99,0*	*98,4*	*98,3*	*99,0*	*99,1*	*98,9*	*98,5*	*99,1*	*98,8*	*98,5*	*98,7*	*98,8*
CDU	*18,6*	*19,8*	*31,0*	*28,1*	*29,8*	*25,6*	*25,0*	*22,3*	*13,9*	*20,2*	*20,9*	*18,5*	*22,7*
SPD	*17,9*	*15,6*	*20,0*	*22,7*	*19,2*	*19,4*	*20,2*	*19,5*	*15,9*	*15,5*	*14,5*	*14,9*	*17,9*
DIE LINKE	*21,5*	*23,5*	*8,5*	*9,8*	*9,1*	*11,7*	*13,2*	*18,2*	*28,5*	*25,1*	*26,1*	*29,3*	*18,8*
GRÜNE	*17,2*	*14,3*	*9,1*	*8,5*	*14,2*	*15,8*	*15,6*	*13,0*	*20,4*	*7,8*	*4,1*	*6,7*	*12,6*
AfD	*8,2*	*12,5*	*13,7*	*14,1*	*8,8*	*7,9*	*9,6*	*11,2*	*6,3*	*16,9*	*21,6*	*16,7*	*12,0*
PIRATEN	*0,8*	*0,5*	*0,5*	*0,7*	*0,4*	*0,4*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*0,7*	*0,6*
FDP	*8,7*	*6,6*	*11,4*	*9,9*	*14,2*	*14,9*	*10,4*	*7,7*	*5,9*	*6,5*	*5,3*	*5,3*	*8,9*
Die PARTEI	*2,6*	*2,5*	*1,4*	*1,7*	*1,2*	*1,3*	*1,6*	*2,5*	*3,5*	*2,5*	*1,6*	*2,5*	*2,1*
FREIE WÄHLER	*0,2*	*0,4*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,5*	*0,7*	*0,4*	*0,3*
ÖDP	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
BüSo	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*
MLPD	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
SGP	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
B*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
BGE	*0,6*	*0,5*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,5*	*0,6*	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,4*
DiB	*0,6*	*0,5*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,5*	*0,7*	*0,3*	*0,2*	*0,4*	*0,4*
DKP	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*
DM	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Die Grauen	*0,3*	*0,5*	*1,0*	*0,6*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,6*	*0,3*	*0,5*	*1,0*	*0,6*	*0,5*
du.	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
MENSCHLICHE WELT	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Gesundheitsforschung	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,4*	*0,8*	*0,3*
Tierschutzpartei	*1,2*	*1,3*	*1,4*	*1,6*	*1,0*	*1,0*	*1,2*	*1,5*	*1,2*	*1,5*	*1,7*	*1,8*	*1,4*
V-Partei[3]	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*

5 Ergebnisse der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

5.3 Zweitstimmen nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bezirke												Berlin
	Mitte	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	
	Anzahl												
Wahlberechtigte	206 706	172 386	288 112	220 328	162 952	221 210	235 250	202 618	205 106	200 704	205 300	182 398	2 503 070
Wähler	151 412	133 173	228 615	173 125	117 918	180 720	181 159	143 553	157 111	138 992	149 116	137 240	1 892 134
Gültige Stimmen	149 443	131 997	226 399	171 499	115 895	178 957	179 081	141 413	155 188	136 939	147 126	135 105	1 869 042
CDU	27 861	17 154	43 727	43 447	33 350	53 281	44 721	31 592	31 372	28 620	27 284	41 912	424 321
SPD	26 788	21 042	35 534	33 585	26 499	34 279	36 179	27 520	24 109	19 797	21 850	27 071	334 253
DIE LINKE	32 118	38 516	54 274	20 239	10 908	16 352	23 625	25 752	39 000	35 698	43 172	11 516	351 170
GRÜNE	25 708	28 368	33 360	26 589	9 244	25 361	27 956	18 446	12 168	5 621	9 821	12 305	234 947
AfD	12 289	7 170	27 008	14 299	16 556	15 824	17 108	15 904	26 278	29 618	24 603	18 513	225 170
PIRATEN	1 229	1 083	1 057	808	747	651	1 179	964	843	693	958	682	10 894
FDP	12 972	7 461	15 007	24 752	11 455	25 461	18 569	10 891	10 067	7 290	7 745	15 376	167 046
Die PARTEI	3 811	4 929	5 726	2 444	1 913	2 143	2 912	3 490	3 873	2 216	3 627	1 943	39 027
FREIE WÄHLER	336	240	775	248	332	332	373	220	777	899	524	298	5 354
ÖDP	272	207	503	253	355	289	274	208	260	160	194	231	3 206
BüSo	77	38	141	117	50	120	127	111	146	95	62	114	1 198
MLPD	172	147	175	102	124	58	113	196	160	106	181	83	1 617
SGP	66	30	56	23	30	19	60	30	48	43	36	32	473
B*	100	271	130	37	15	35	55	83	61	20	73	31	911
BGE	836	844	1 054	507	316	456	601	676	511	320	486	319	6 926
DiB	919	1 041	1 245	487	265	496	635	724	524	328	524	279	7 467
DKP	167	171	307	49	27	55	94	99	193	197	282	44	1 685
DM	372	254	467	303	292	296	360	366	511	336	349	306	4 212
Die Grauen	492	319	1 091	543	718	609	793	919	852	1 398	913	1 362	10 009
du.	294	371	411	233	142	212	294	335	204	156	215	165	3 032
MENSCHLICHE WELT	254	267	380	234	197	240	374	270	263	227	235	203	3 144
Gesundheitsforschung	260	211	630	231	263	274	250	248	452	577	1 189	247	4 832
Tierschutzpartei	1 777	1 607	2 989	1 716	1 921	1 846	2 180	2 171	2 283	2 378	2 609	1 938	25 415
V-Partei[3]	273	256	352	253	176	268	249	198	233	146	194	135	2 733

noch 5.3

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bezirke												Berlin
	Mitte	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	
	%												
Wähler	73,2	77,3	79,3	78,6	72,4	81,7	77,0	70,8	76,6	69,3	72,6	75,2	75,6
Gültige Stimmen	98,7	99,1	99,0	99,1	98,3	99,0	98,9	98,5	98,8	98,5	98,7	98,4	98,8
CDU	18,6	13,0	19,3	25,3	28,8	29,8	25,0	22,3	20,2	20,9	18,5	31,0	22,7
SPD	17,9	15,9	15,7	19,6	22,9	19,2	20,2	19,5	15,5	14,5	14,9	20,0	17,9
DIE LINKE	21,5	29,2	24,0	11,8	9,4	9,1	13,2	18,2	25,1	26,1	29,3	8,5	18,8
GRÜNE	17,2	21,5	14,7	15,5	8,0	14,2	15,6	13,0	7,8	4,1	6,7	9,1	12,6
AfD	8,2	5,4	11,9	8,3	14,3	8,8	9,6	11,2	16,9	21,6	16,7	13,7	12,0
PIRATEN	0,8	0,8	0,5	0,5	0,6	0,4	0,7	0,7	0,5	0,5	0,7	0,5	0,6
FDP	8,7	5,7	6,6	14,4	9,9	14,2	10,4	7,7	6,5	5,3	5,3	11,4	8,9
Die PARTEI	2,6	3,7	2,5	1,4	1,7	1,2	1,6	2,5	2,5	1,6	2,5	1,4	2,1
FREIE WÄHLER	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,5	0,7	0,4	0,2	0,3
ÖDP	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
BüSo	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
MLPD	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
SGP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B*	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BGE	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4
DiB	0,6	0,8	0,5	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5	0,3	0,2	0,4	0,2	0,4
DKP	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1
DM	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Die Grauen	0,3	0,2	0,5	0,3	0,6	0,3	0,4	0,6	0,5	1,0	0,6	1,0	0,5
du.	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
MENSCHLICHE WELT	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Gesundheitsforschung	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,8	0,2	0,3
Tierschutzpartei	1,2	1,2	1,3	1,0	1,7	1,0	1,2	1,5	1,5	1,7	1,8	1,4	1,4
V-Partei[3]	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1

5 Ergebnisse der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

5.4 Erst- und Zweitstimmen nach Abgeordnetenhauswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Mitte									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7			
Wahlberechtigte	28 982	32 927	30 102	30 005	29 345	27 680	27 665			206 706
Wähler	23 867	25 717	23 176	21 987	20 227	17 925	18 513			151 412
Wahlbeteiligung	*82,4*	*78,1*	*77,0*	*73,3*	*68,9*	*64,8*	*66,9*			*73,2*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	23 698	25 438	22 883	21 574	19 805	17 530	18 143			149 071
CDU	5 026	5 138	4 681	3 318	4 033	2 464	2 994			27 654
SPD	4 901	4 885	6 005	5 164	5 192	4 126	4 763			35 036
DIE LINKE	3 919	6 935	3 564	4 795	3 325	4 207	3 747			30 492
GRÜNE	5 523	3 191	4 484	4 408	2 861	3 193	3 121			26 781
AfD	1 263	2 479	1 536	1 396	2 219	1 400	1 489			11 782
FDP	2 089	1 673	1 671	1 082	1 032	673	797			9 017
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*99,3*	*98,9*	*98,7*	*98,1*	*97,9*	*97,8*	*98,0*			*98,5*
CDU	*21,2*	*20,2*	*20,5*	*15,4*	*20,4*	*14,1*	*16,5*			*18,6*
SPD	*20,7*	*19,2*	*26,2*	*23,9*	*26,2*	*23,5*	*26,3*			*23,5*
DIE LINKE	*16,5*	*27,3*	*15,6*	*22,2*	*16,8*	*24,0*	*20,7*			*20,5*
GRÜNE	*23,3*	*12,5*	*19,6*	*20,4*	*14,4*	*18,2*	*17,2*			*18,0*
AfD	*5,3*	*9,7*	*6,7*	*6,5*	*11,2*	*8,0*	*8,2*			*7,9*
FDP	*8,8*	*6,6*	*7,3*	*5,0*	*5,2*	*3,8*	*4,4*			*6,0*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	23 726	25 504	22 932	21 681	19 827	17 584	18 189			149 443
CDU	5 268	5 141	4 652	3 366	3 979	2 483	2 972			27 861
SPD	3 445	3 803	4 431	3 929	4 277	3 236	3 667			26 788
DIE LINKE	4 107	7 006	3 961	4 774	3 689	4 501	4 080			32 118
GRÜNE	5 167	3 069	4 450	4 447	2 598	2 961	3 016			25 708
AfD	1 356	2 597	1 639	1 479	2 272	1 389	1 557			12 289
FDP	3 117	2 418	2 399	1 596	1 381	979	1 082			12 972
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*99,4*	*99,2*	*98,9*	*98,6*	*98,0*	*98,1*	*98,2*			*98,7*
CDU	*22,2*	*20,2*	*20,3*	*15,5*	*20,1*	*14,1*	*16,3*			*18,6*
SPD	*14,5*	*14,9*	*19,3*	*18,1*	*21,6*	*18,4*	*20,2*			*17,9*
DIE LINKE	*17,3*	*27,5*	*17,3*	*22,0*	*18,6*	*25,6*	*22,4*			*21,5*
GRÜNE	*21,8*	*12,0*	*19,4*	*20,5*	*13,1*	*16,8*	*16,6*			*17,2*
AfD	*5,7*	*10,2*	*7,1*	*6,8*	*11,5*	*7,9*	*8,6*			*8,2*
FDP	*13,1*	*9,5*	*10,5*	*7,4*	*7,0*	*5,6*	*5,9*			*8,7*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5					
Wahlberechtigte	34 856	34 877	32 523	34 784	35 346					172 386
Wähler	27 975	27 705	21 844	26 959	28 690					133 173
Wahlbeteiligung	*80,3*	*79,4*	*67,2*	*77,5*	*81,2*					*77,3*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	27 683	27 427	21 473	26 676	28 479					131 738
CDU	2 749	2 767	2 636	3 861	2 837					14 850
SPD	5 295	4 073	4 307	4 214	3 956					21 845
DIE LINKE	5 428	6 564	4 488	8 398	7 334					32 212
GRÜNE	10 054	8 652	5 981	4 485	8 307					37 479
AfD	913	1 222	1 113	2 365	1 337					6 950
FDP	771	791	635	826	842					3 865
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*99,0*	*99,0*	*98,3*	*99,0*	*99,3*					*98,9*
CDU	*9,9*	*10,1*	*12,3*	*14,5*	*10,0*					*11,3*
SPD	*19,1*	*14,9*	*20,1*	*15,8*	*13,9*					*16,6*
DIE LINKE	*19,6*	*23,9*	*20,9*	*31,5*	*25,8*					*24,5*
GRÜNE	*36,3*	*31,5*	*27,9*	*16,8*	*29,2*					*28,4*
AfD	*3,3*	*4,5*	*5,2*	*8,9*	*4,7*					*5,3*
FDP	*2,8*	*2,9*	*3,0*	*3,1*	*3,0*					*2,9*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	27 734	27 484	21 529	26 731	28 519					131 997
CDU	3 207	3 271	2 749	4 377	3 550					17 154
SPD	5 070	3 941	4 118	3 989	3 924					21 042
DIE LINKE	7 145	8 117	5 884	8 555	8 815					38 516
GRÜNE	7 819	6 509	4 358	3 603	6 079					28 368
AfD	938	1 267	1 151	2 422	1 392					7 170
FDP	1 507	1 555	1 111	1 610	1 678					7 461
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*99,1*	*99,2*	*98,6*	*99,2*	*99,4*					*99,1*
CDU	*11,6*	*11,9*	*12,8*	*16,4*	*12,4*					*13,0*
SPD	*18,3*	*14,3*	*19,1*	*14,9*	*13,8*					*15,9*
DIE LINKE	*25,8*	*29,5*	*27,3*	*32,0*	*30,9*					*29,2*
GRÜNE	*28,2*	*23,7*	*20,2*	*13,5*	*21,3*					*21,5*
AfD	*3,4*	*4,6*	*5,3*	*9,1*	*4,9*					*5,4*
FDP	*5,4*	*5,7*	*5,2*	*6,0*	*5,9*					*5,7*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Pankow									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Wahlberechtigte	35 366	33 134	33 263	29 455	30 391	31 791	30 898	29 559	34 255	288 112
Wähler	26 759	26 595	26 755	22 176	23 988	26 690	23 944	24 873	26 835	228 615
Wahlbeteiligung	*75,7*	*80,3*	*80,4*	*75,3*	*78,9*	*84,0*	*77,5*	*84,1*	*78,3*	*79,3*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	26 429	26 251	26 410	21 873	23 640	26 473	23 657	24 696	26 495	225 924
CDU	6 666	6 838	4 673	5 006	4 144	3 440	3 631	3 873	4 263	42 534
SPD	4 208	4 305	4 706	3 523	4 156	4 121	3 871	3 917	4 885	37 692
DIE LINKE	6 505	6 418	8 345	6 184	7 615	8 085	7 034	6 446	7 374	64 006
GRÜNE	1 485	2 319	3 754	1 627	2 734	7 102	4 090	6 455	4 386	33 952
AfD	5 129	4 053	2 921	3 634	2 934	1 167	2 320	1 237	2 700	26 095
FDP	1 319	1 287	904	857	740	1 073	906	1 269	933	9 288
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,8*	*98,7*	*98,7*	*98,6*	*98,5*	*99,2*	*98,8*	*99,3*	*98,7*	*98,8*
CDU	*25,2*	*26,0*	*17,7*	*22,9*	*17,5*	*13,0*	*15,3*	*15,7*	*16,1*	*18,8*
SPD	*15,9*	*16,4*	*17,8*	*16,1*	*17,6*	*15,6*	*16,4*	*15,9*	*18,4*	*16,7*
DIE LINKE	*24,6*	*24,4*	*31,6*	*28,3*	*32,2*	*30,5*	*29,7*	*26,1*	*27,8*	*28,3*
GRÜNE	*5,6*	*8,8*	*14,2*	*7,4*	*11,6*	*26,8*	*17,3*	*26,1*	*16,6*	*15,0*
AfD	*19,4*	*15,4*	*11,1*	*16,6*	*12,4*	*4,4*	*9,8*	*5,0*	*10,2*	*11,6*
FDP	*5,0*	*4,9*	*3,4*	*3,9*	*3,1*	*4,1*	*3,8*	*5,1*	*3,5*	*4,1*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	26 444	26 296	26 476	21 904	23 693	26 539	23 705	24 752	26 590	226 399
CDU	6 302	6 264	5 208	4 928	4 435	3 867	3 936	4 117	4 670	43 727
SPD	4 016	4 292	4 387	3 418	3 898	3 987	3 670	3 562	4 304	35 534
DIE LINKE	5 414	5 214	6 569	5 165	6 271	6 486	6 200	5 926	7 029	54 274
GRÜNE	1 620	2 554	3 975	1 624	2 895	6 894	3 898	5 887	4 013	33 360
AfD	5 276	4 238	3 018	3 728	3 002	1 286	2 376	1 314	2 770	27 008
FDP	1 919	2 048	1 408	1 275	1 102	1 817	1 440	2 292	1 706	15 007
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*98,8*	*98,9*	*99,0*	*98,8*	*98,8*	*99,4*	*99,0*	*99,5*	*99,1*	*99,0*
CDU	*23,8*	*23,8*	*19,7*	*22,5*	*18,7*	*14,6*	*16,6*	*16,6*	*17,6*	*19,3*
SPD	*15,2*	*16,3*	*16,6*	*15,6*	*16,5*	*15,0*	*15,5*	*14,4*	*16,2*	*15,7*
DIE LINKE	*20,5*	*19,8*	*24,8*	*23,6*	*26,5*	*24,4*	*26,2*	*23,9*	*26,4*	*24,0*
GRÜNE	*6,1*	*9,7*	*15,0*	*7,4*	*12,2*	*26,0*	*16,4*	*23,8*	*15,1*	*14,7*
AfD	*20,0*	*16,1*	*11,4*	*17,0*	*12,7*	*4,8*	*10,0*	*5,3*	*10,4*	*11,9*
FDP	*7,3*	*7,8*	*5,3*	*5,8*	*4,7*	*6,8*	*6,1*	*9,3*	*6,4*	*6,6*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7			
Wahlberechtigte	29 709	31 256	31 398	32 490	30 728	31 956	32 791			220 328
Wähler	21 278	25 057	25 215	25 416	24 354	25 238	26 567			173 125
Wahlbeteiligung	*71,6*	*80,2*	*80,3*	*78,2*	*79,3*	*79,0*	*81,0*			*78,6*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	20 890	24 691	24 940	25 149	24 091	24 924	26 226			170 911
CDU	5 355	8 785	5 975	7 010	8 798	6 909	7 994			50 826
SPD	6 162	6 237	7 439	7 178	5 788	7 303	7 472			47 579
DIE LINKE	2 192	1 912	3 017	2 509	1 695	2 505	2 403			16 233
GRÜNE	2 447	2 781	4 306	3 658	2 496	3 675	3 474			22 837
AfD	2 337	2 025	1 614	1 740	1 910	1 797	2 142			13 565
FDP	1 550	2 404	1 865	2 453	2 959	2 150	2 095			15 476
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,2*	*98,5*	*98,9*	*98,9*	*98,9*	*98,8*	*98,7*			*98,7*
CDU	*25,6*	*35,6*	*24,0*	*27,9*	*36,5*	*27,7*	*30,5*			*29,7*
SPD	*29,5*	*25,3*	*29,8*	*28,5*	*24,0*	*29,3*	*28,5*			*27,8*
DIE LINKE	*10,5*	*7,7*	*12,1*	*10,0*	*7,0*	*10,1*	*9,2*			*9,5*
GRÜNE	*11,7*	*11,3*	*17,3*	*14,5*	*10,4*	*14,7*	*13,2*			*13,4*
AfD	*11,2*	*8,2*	*6,5*	*6,9*	*7,9*	*7,2*	*8,2*			*7,9*
FDP	*7,4*	*9,7*	*7,5*	*9,8*	*12,3*	*8,6*	*8,0*			*9,1*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	20 976	24 804	25 011	25 208	24 139	25 022	26 339			171 499
CDU	4 790	7 295	5 291	6 024	7 137	6 036	6 874			43 447
SPD	4 483	4 605	4 964	4 855	4 206	5 083	5 389			33 585
DIE LINKE	2 730	2 324	3 738	3 111	2 153	3 144	3 039			20 239
GRÜNE	2 815	3 320	4 947	4 296	2 949	4 291	3 971			26 589
AfD	2 429	2 200	1 723	1 814	2 052	1 843	2 238			14 299
FDP	2 188	3 999	3 009	3 937	4 797	3 402	3 420			24 752
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*98,6*	*99,0*	*99,2*	*99,2*	*99,1*	*99,1*	*99,1*			*99,1*
CDU	*22,8*	*29,4*	*21,2*	*23,9*	*29,6*	*24,1*	*26,1*			*25,3*
SPD	*21,4*	*18,6*	*19,8*	*19,3*	*17,4*	*20,3*	*20,5*			*19,6*
DIE LINKE	*13,0*	*9,4*	*14,9*	*12,3*	*8,9*	*12,6*	*11,5*			*11,8*
GRÜNE	*13,4*	*13,4*	*19,8*	*17,0*	*12,2*	*17,1*	*15,1*			*15,5*
AfD	*11,6*	*8,9*	*6,9*	*7,2*	*8,5*	*7,4*	*8,5*			*8,3*
FDP	*10,4*	*16,1*	*12,0*	*15,6*	*19,9*	*13,6*	*13,0*			*14,4*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Spandau									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5					
Wahlberechtigte	33 698	30 746	32 966	32 571	32 971					162 952
Wähler	23 377	20 583	23 576	24 104	26 278					117 918
Wahlbeteiligung	*69,4*	*66,9*	*71,5*	*74,0*	*79,7*					*72,4*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	22 922	20 154	23 087	23 666	25 948					115 777
CDU	6 816	5 652	6 585	8 046	9 524					36 623
SPD	7 714	6 758	7 557	7 731	7 749					37 509
DIE LINKE	1 760	1 736	2 011	1 495	1 371					8 373
GRÜNE	1 226	1 082	1 433	1 121	1 618					6 480
AfD	3 289	2 996	3 075	3 303	3 045					15 708
FDP	1 279	1 085	1 465	1 338	2 075					7 242
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,1*	*97,9*	*97,9*	*98,2*	*98,7*					*98,2*
CDU	*29,7*	*28,0*	*28,5*	*34,0*	*36,7*					*31,6*
SPD	*33,7*	*33,5*	*32,7*	*32,7*	*29,9*					*32,4*
DIE LINKE	*7,7*	*8,6*	*8,7*	*6,3*	*5,3*					*7,2*
GRÜNE	*5,3*	*5,4*	*6,2*	*4,7*	*6,2*					*5,6*
AfD	*14,3*	*14,9*	*13,3*	*14,0*	*11,7*					*13,6*
FDP	*5,6*	*5,4*	*6,3*	*5,7*	*8,0*					*6,3*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	22 949	20 156	23 110	23 688	25 992					115 895
CDU	6 400	5 193	6 001	7 358	8 398					33 350
SPD	5 595	4 720	5 387	5 658	5 139					26 499
DIE LINKE	2 266	2 239	2 533	1 924	1 946					10 908
GRÜNE	1 640	1 567	1 955	1 661	2 421					9 244
AfD	3 497	3 138	3 189	3 531	3 201					16 556
FDP	1 836	1 608	2 182	2 112	3 717					11 455
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*98,2*	*97,9*	*98,0*	*98,3*	*98,9*					*98,3*
CDU	*27,9*	*25,8*	*26,0*	*31,1*	*32,3*					*28,8*
SPD	*24,4*	*23,4*	*23,3*	*23,9*	*19,8*					*22,9*
DIE LINKE	*9,9*	*11,1*	*11,0*	*8,1*	*7,5*					*9,4*
GRÜNE	*7,1*	*7,8*	*8,5*	*7,0*	*9,3*					*8,0*
AfD	*15,2*	*15,6*	*13,8*	*14,9*	*12,3*					*14,3*
FDP	*8,0*	*8,0*	*9,4*	*8,9*	*14,3*					*9,9*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Steglitz-Zehlendorf									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7			
Wahlberechtigte	32 701	31 951	33 938	29 773	30 837	31 584	30 426			221 210
Wähler	26 631	25 070	28 516	23 654	23 503	27 046	26 300			180 720
Wahlbeteiligung	*81,4*	*78,5*	*84,0*	*79,4*	*76,2*	*85,6*	*86,4*			*81,7*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	26 288	24 712	28 195	23 317	23 120	26 724	26 017			178 373
CDU	7 709	7 380	10 754	8 849	8 259	9 884	10 250			63 085
SPD	7 074	6 458	6 945	5 509	5 723	6 266	5 826			43 801
DIE LINKE	2 581	2 374	1 748	1 619	1 804	1 803	1 463			13 392
GRÜNE	4 130	3 708	3 583	2 330	2 079	3 598	3 284			22 712
AfD	1 924	2 114	1 980	2 252	2 536	1 863	1 880			14 549
FDP	2 072	1 831	2 596	2 173	1 939	2 721	2 827			16 159
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,7*	*98,6*	*98,9*	*98,6*	*98,4*	*98,8*	*98,9*			*98,7*
CDU	*29,3*	*29,9*	*38,1*	*38,0*	*35,7*	*37,0*	*39,4*			*35,4*
SPD	*26,9*	*26,1*	*24,6*	*23,6*	*24,8*	*23,4*	*22,4*			*24,6*
DIE LINKE	*9,8*	*9,6*	*6,2*	*6,9*	*7,8*	*6,7*	*5,6*			*7,5*
GRÜNE	*15,7*	*15,0*	*12,7*	*10,0*	*9,0*	*13,5*	*12,6*			*12,7*
AfD	*7,3*	*8,6*	*7,0*	*9,7*	*11,0*	*7,0*	*7,2*			*8,2*
FDP	*7,9*	*7,4*	*9,2*	*9,3*	*8,4*	*10,2*	*10,9*			*9,1*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	26 388	24 794	28 247	23 388	23 202	26 826	26 112			178 957
CDU	6 735	6 487	9 049	7 599	7 092	8 099	8 220			53 281
SPD	5 457	5 235	5 335	4 423	4 814	4 653	4 362			34 279
DIE LINKE	3 167	2 905	2 171	1 959	1 999	2 252	1 899			16 352
GRÜNE	4 406	3 623	4 190	2 672	2 379	4 232	3 859			25 361
AfD	2 087	2 323	2 206	2 380	2 679	2 068	2 081			15 824
FDP	3 109	2 735	4 230	3 227	2 805	4 527	4 828			25 461
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*99,1*	*98,9*	*99,1*	*98,9*	*98,7*	*99,2*	*99,3*			*99,0*
CDU	*25,5*	*26,2*	*32,0*	*32,5*	*30,6*	*30,2*	*31,5*			*29,8*
SPD	*20,7*	*21,1*	*18,9*	*18,9*	*20,7*	*17,3*	*16,7*			*19,2*
DIE LINKE	*12,0*	*11,7*	*7,7*	*8,4*	*8,6*	*8,4*	*7,3*			*9,1*
GRÜNE	*16,7*	*14,6*	*14,8*	*11,4*	*10,3*	*15,8*	*14,8*			*14,2*
AfD	*7,9*	*9,4*	*7,8*	*10,2*	*11,5*	*7,7*	*8,0*			*8,8*
FDP	*11,8*	*11,0*	*15,0*	*13,8*	*12,1*	*16,9*	*18,5*			*14,2*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Tempelhof-Schöneberg									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7			
Wahlberechtigte	34 222	32 823	34 432	33 298	33 932	33 265	33 278			235 250
Wähler	26 239	25 715	28 342	25 297	24 505	25 118	25 943			181 159
Wahlbeteiligung	*76,7*	*78,3*	*82,3*	*76,0*	*72,2*	*75,5*	*78,0*			*77,0*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	25 941	25 440	28 037	24 914	24 060	24 709	25 565			178 666
CDU	5 322	4 539	6 519	6 455	7 916	9 883	11 074			51 708
SPD	5 772	5 869	6 625	5 811	5 522	5 151	4 630			39 380
DIE LINKE	3 632	3 869	3 059	3 061	2 340	1 738	1 657			19 356
GRÜNE	7 021	7 451	7 526	4 668	2 561	2 179	2 357			33 763
AfD	1 565	1 324	1 658	2 251	3 022	3 156	3 212			16 188
FDP	1 560	1 143	1 662	1 445	1 686	1 938	1 928			11 362
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,9*	*98,9*	*98,9*	*98,5*	*98,2*	*98,4*	*98,5*			*98,6*
CDU	*20,5*	*17,8*	*23,3*	*25,9*	*32,9*	*40,0*	*43,3*			*28,9*
SPD	*22,3*	*23,1*	*23,6*	*23,3*	*23,0*	*20,8*	*18,1*			*22,0*
DIE LINKE	*14,0*	*15,2*	*10,9*	*12,3*	*9,7*	*7,0*	*6,5*			*10,8*
GRÜNE	*27,1*	*29,3*	*26,8*	*18,7*	*10,6*	*8,8*	*9,2*			*18,9*
AfD	*6,0*	*5,2*	*5,9*	*9,0*	*12,6*	*12,8*	*12,6*			*9,1*
FDP	*6,0*	*4,5*	*5,9*	*5,8*	*7,0*	*7,8*	*7,5*			*6,4*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	26 031	25 495	28 109	24 969	24 113	24 781	25 583			179 081
CDU	4 797	4 217	5 874	5 663	6 911	8 436	8 823			44 721
SPD	5 285	5 234	6 058	5 115	5 085	4 859	4 543			36 179
DIE LINKE	4 687	4 836	3 927	3 664	2 637	1 956	1 918			23 625
GRÜNE	5 600	5 996	6 158	3 958	2 120	1 971	2 153			27 956
AfD	1 686	1 466	1 792	2 344	3 093	3 262	3 465			17 108
FDP	2 519	1 976	2 793	2 232	2 542	3 056	3 451			18 569
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*99,2*	*99,1*	*99,2*	*98,7*	*98,4*	*98,7*	*98,6*			*98,9*
CDU	*18,4*	*16,5*	*20,9*	*22,7*	*28,7*	*34,0*	*34,5*			*25,0*
SPD	*20,3*	*20,5*	*21,6*	*20,5*	*21,1*	*19,6*	*17,8*			*20,2*
DIE LINKE	*18,0*	*19,0*	*14,0*	*14,7*	*10,9*	*7,9*	*7,5*			*13,2*
GRÜNE	*21,5*	*23,5*	*21,9*	*15,9*	*8,8*	*8,0*	*8,4*			*15,6*
AfD	*6,5*	*5,8*	*6,4*	*9,4*	*12,8*	*13,2*	*13,5*			*9,6*
FDP	*9,7*	*7,8*	*9,9*	*8,9*	*10,5*	*12,3*	*13,5*			*10,4*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Neukölln									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7			
Wahlberechtigte	28 550	28 858	29 967	29 934	27 596	29 664	28 049			202 618
Wähler	21 094	20 552	19 288	20 874	20 758	19 074	21 913			143 553
Wahlbeteiligung	*73,9*	*71,2*	*64,4*	*69,7*	*75,2*	*64,3*	*78,1*			*70,8*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	20 830	20 239	18 933	20 477	20 444	18 605	21 577			141 105
CDU	2 216	2 085	2 567	6 038	7 270	5 833	8 584			34 593
SPD	5 353	5 243	5 215	5 733	5 230	5 516	5 487			37 777
DIE LINKE	5 718	5 813	5 013	2 292	1 497	1 571	1 300			23 204
GRÜNE	4 384	4 011	2 806	1 418	1 165	674	1 022			15 480
AfD	1 080	1 066	1 325	2 773	2 878	3 018	2 965			15 105
FDP	572	488	557	1 242	1 624	1 233	1 539			7 255
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,7*	*98,5*	*98,2*	*98,1*	*98,5*	*97,5*	*98,5*			*98,3*
CDU	*10,6*	*10,3*	*13,6*	*29,5*	*35,6*	*31,4*	*39,8*			*24,5*
SPD	*25,7*	*25,9*	*27,5*	*28,0*	*25,6*	*29,6*	*25,4*			*26,8*
DIE LINKE	*27,5*	*28,7*	*26,5*	*11,2*	*7,3*	*8,4*	*6,0*			*16,4*
GRÜNE	*21,0*	*19,8*	*14,8*	*6,9*	*5,7*	*3,6*	*4,7*			*11,0*
AfD	*5,2*	*5,3*	*7,0*	*13,5*	*14,1*	*16,2*	*13,7*			*10,7*
FDP	*2,7*	*2,4*	*2,9*	*6,1*	*7,9*	*6,6*	*7,1*			*5,1*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	20 878	20 301	18 982	20 539	20 474	18 645	21 594			141 413
CDU	2 237	2 095	2 459	5 395	6 571	5 389	7 446			31 592
SPD	3 361	3 285	3 460	4 390	4 215	4 521	4 288			27 520
DIE LINKE	6 303	6 495	5 429	2 554	1 664	1 740	1 567			25 752
GRÜNE	4 926	4 517	3 337	1 896	1 405	950	1 415			18 446
AfD	1 126	1 119	1 396	2 894	3 017	3 148	3 204			15 904
FDP	845	727	838	1 848	2 401	1 688	2 544			10 891
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*99,0*	*98,8*	*98,4*	*98,4*	*98,6*	*97,8*	*98,5*			*98,5*
CDU	*10,7*	*10,3*	*13,0*	*26,3*	*32,1*	*28,9*	*34,5*			*22,3*
SPD	*16,1*	*16,2*	*18,2*	*21,4*	*20,6*	*24,2*	*19,9*			*19,5*
DIE LINKE	*30,2*	*32,0*	*28,6*	*12,4*	*8,1*	*9,3*	*7,3*			*18,2*
GRÜNE	*23,6*	*22,3*	*17,6*	*9,2*	*6,9*	*5,1*	*6,6*			*13,0*
AfD	*5,4*	*5,5*	*7,4*	*14,1*	*14,7*	*16,9*	*14,8*			*11,2*
FDP	*4,0*	*3,6*	*4,4*	*9,0*	*11,7*	*9,1*	*11,8*			*7,7*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Treptow-Köpenick									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6				
Wahlberechtigte	34 075	37 883	34 913	34 655	30 048	33 532				205 106
Wähler	25 566	27 927	26 159	27 151	23 055	27 253				157 111
Wahlbeteiligung	*75,0*	*73,7*	*74,9*	*78,3*	*76,7*	*81,3*				*76,6*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	25 313	27 546	25 853	26 811	22 740	26 929				155 192
CDU	3 764	4 646	5 387	5 567	4 514	5 506				29 384
SPD	3 534	3 807	3 629	3 646	3 114	3 649				21 379
DIE LINKE	11 418	11 462	9 240	10 148	8 675	10 938				61 881
GRÜNE	2 016	1 341	1 015	1 158	766	1 459				7 755
AfD	2 754	4 162	4 589	4 147	4 032	3 561				23 245
FDP	699	894	1 004	1 210	919	1 105				5 831
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*99,0*	*98,6*	*98,8*	*98,7*	*98,6*	*98,8*				*98,8*
CDU	*14,9*	*16,9*	*20,8*	*20,8*	*19,9*	*20,4*				*18,9*
SPD	*14,0*	*13,8*	*14,0*	*13,6*	*13,7*	*13,6*				*13,8*
DIE LINKE	*45,1*	*41,6*	*35,7*	*37,9*	*38,1*	*40,6*				*39,9*
GRÜNE	*8,0*	*4,9*	*3,9*	*4,3*	*3,4*	*5,4*				*5,0*
AfD	*10,9*	*15,1*	*17,8*	*15,5*	*17,7*	*13,2*				*15,0*
FDP	*2,8*	*3,2*	*3,9*	*4,5*	*4,0*	*4,1*				*3,8*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	25 317	27 551	25 863	26 830	22 722	26 905				155 188
CDU	4 152	5 022	5 577	5 955	4 709	5 957				31 372
SPD	3 983	4 416	4 059	3 996	3 490	4 165				24 109
DIE LINKE	7 057	7 317	5 732	6 254	5 852	6 788				39 000
GRÜNE	3 315	2 011	1 595	1 775	1 140	2 332				12 168
AfD	3 171	4 621	5 088	4 744	4 522	4 132				26 278
FDP	1 245	1 533	1 677	2 086	1 579	1 947				10 067
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*99,0*	*98,7*	*98,9*	*98,8*	*98,6*	*98,7*				*98,8*
CDU	*16,4*	*18,2*	*21,6*	*22,2*	*20,7*	*22,1*				*20,2*
SPD	*15,7*	*16,0*	*15,7*	*14,9*	*15,4*	*15,5*				*15,5*
DIE LINKE	*27,9*	*26,6*	*22,2*	*23,3*	*25,8*	*25,2*				*25,1*
GRÜNE	*13,1*	*7,3*	*6,2*	*6,6*	*5,0*	*8,7*				*7,8*
AfD	*12,5*	*16,8*	*19,7*	*17,7*	*19,9*	*15,4*				*16,9*
FDP	*4,9*	*5,6*	*6,5*	*7,8*	*6,9*	*7,2*				*6,5*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Marzahn-Hellersdorf									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6				
Wahlberechtigte	32 337	34 594	33 552	34 109	33 232	32 880				200 704
Wähler	19 546	23 295	20 264	25 733	28 046	22 108				138 992
Wahlbeteiligung	*60,4*	*67,3*	*60,4*	*75,4*	*84,4*	*67,2*				*69,3*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	19 181	22 885	19 861	25 425	27 752	21 681				136 785
CDU	3 011	4 328	3 362	6 371	9 131	4 277				30 480
SPD	2 636	2 947	2 695	3 065	2 987	2 842				17 172
DIE LINKE	6 609	8 747	6 770	8 987	8 071	7 598				46 782
GRÜNE	487	560	537	938	1 181	737				4 440
AfD	4 954	4 849	4 871	4 481	4 424	4 588				28 167
FDP	604	653	690	863	1 317	725				4 852
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,1*	*98,2*	*98,0*	*98,8*	*99,0*	*98,1*				*98,4*
CDU	*15,7*	*18,9*	*16,9*	*25,1*	*32,9*	*19,7*				*22,3*
SPD	*13,7*	*12,9*	*13,6*	*12,1*	*10,8*	*13,1*				*12,6*
DIE LINKE	*34,5*	*38,2*	*34,1*	*35,3*	*29,1*	*35,0*				*34,2*
GRÜNE	*2,5*	*2,4*	*2,7*	*3,7*	*4,3*	*3,4*				*3,2*
AfD	*25,8*	*21,2*	*24,5*	*17,6*	*15,9*	*21,2*				*20,6*
FDP	*3,1*	*2,9*	*3,5*	*3,4*	*4,7*	*3,3*				*3,5*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	19 186	22 933	19 857	25 436	27 817	21 710				136 939
CDU	2 985	4 195	3 285	5 905	8 161	4 089				28 620
SPD	2 861	3 438	2 964	3 663	3 700	3 171				19 797
DIE LINKE	5 221	6 862	5 246	6 778	5 790	5 801				35 698
GRÜNE	582	700	637	1 213	1 565	924				5 621
AfD	5 067	5 124	4 988	4 834	4 854	4 751				29 618
FDP	760	968	890	1 421	2 213	1 038				7 290
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*98,2*	*98,4*	*98,0*	*98,8*	*99,2*	*98,2*				*98,5*
CDU	*15,6*	*18,3*	*16,5*	*23,2*	*29,3*	*18,8*				*20,9*
SPD	*14,9*	*15,0*	*14,9*	*14,4*	*13,3*	*14,6*				*14,5*
DIE LINKE	*27,2*	*29,9*	*26,4*	*26,6*	*20,8*	*26,7*				*26,1*
GRÜNE	*3,0*	*3,1*	*3,2*	*4,8*	*5,6*	*4,3*				*4,1*
AfD	*26,4*	*22,3*	*25,1*	*19,0*	*17,4*	*21,9*				*21,6*
FDP	*4,0*	*4,2*	*4,5*	*5,6*	*8,0*	*4,8*				*5,3*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Lichtenberg									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6				
Wahlberechtigte	29 706	32 785	35 486	35 203	34 921	37 199				205 300
Wähler	19 796	23 986	24 589	25 761	25 539	29 445				149 116
Wahlbeteiligung	*66,6*	*73,2*	*69,3*	*73,2*	*73,1*	*79,2*				*72,6*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	19 462	23 654	24 255	25 418	25 187	29 096				147 072
CDU	4 337	5 346	4 813	4 264	4 222	5 923				28 905
SPD	2 537	3 074	3 711	3 635	3 457	4 306				20 720
DIE LINKE	5 984	8 076	8 541	9 571	8 882	10 195				51 249
GRÜNE	459	805	932	1 910	2 209	2 294				8 609
AfD	4 455	4 296	4 083	3 346	3 357	3 582				23 119
FDP	562	836	810	858	832	1 120				5 018
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*98,3*	*98,6*	*98,6*	*98,7*	*98,6*	*98,8*				*98,6*
CDU	*22,3*	*22,6*	*19,8*	*16,8*	*16,8*	*20,4*				*19,7*
SPD	*13,0*	*13,0*	*15,3*	*14,3*	*13,7*	*14,8*				*14,1*
DIE LINKE	*30,7*	*34,1*	*35,2*	*37,7*	*35,3*	*35,0*				*34,8*
GRÜNE	*2,4*	*3,4*	*3,8*	*7,5*	*8,8*	*7,9*				*5,9*
AfD	*22,9*	*18,2*	*16,8*	*13,2*	*13,3*	*12,3*				*15,7*
FDP	*2,9*	*3,5*	*3,3*	*3,4*	*3,3*	*3,8*				*3,4*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	19 472	23 641	24 243	25 432	25 208	29 130				147 126
CDU	3 697	4 952	4 538	4 211	4 210	5 676				27 284
SPD	2 787	3 290	3 928	3 776	3 642	4 427				21 850
DIE LINKE	5 296	6 833	7 220	8 021	7 446	8 356				43 172
GRÜNE	579	961	1 143	2 077	2 359	2 702				9 821
AfD	4 650	4 565	4 301	3 583	3 600	3 904				24 603
FDP	862	1 280	1 245	1 345	1 197	1 816				7 745
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*98,4*	*98,6*	*98,6*	*98,7*	*98,7*	*98,9*				*98,7*
CDU	*19,0*	*20,9*	*18,7*	*16,6*	*16,7*	*19,5*				*18,5*
SPD	*14,3*	*13,9*	*16,2*	*14,8*	*14,4*	*15,2*				*14,9*
DIE LINKE	*27,2*	*28,9*	*29,8*	*31,5*	*29,5*	*28,7*				*29,3*
GRÜNE	*3,0*	*4,1*	*4,7*	*8,2*	*9,4*	*9,3*				*6,7*
AfD	*23,9*	*19,3*	*17,7*	*14,1*	*14,3*	*13,4*				*16,7*
FDP	*4,4*	*5,4*	*5,1*	*5,3*	*4,7*	*6,2*				*5,3*

noch 5.4

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahlkreise im Bezirk Reinickendorf									Bezirk insgesamt
	1	2	3	4	5	6				
Wahlberechtigte	29 875	30 182	31 286	34 869	27 358	28 828				182 398
Wähler	19 751	21 004	25 884	26 963	18 235	25 403				137 240
Wahlbeteiligung	*66,1*	*69,6*	*82,7*	*77,3*	*66,7*	*88,1*				*75,2*
Erststimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	19 320	20 559	25 541	26 526	17 812	25 102				134 860
CDU	5 696	6 915	10 022	9 650	6 275	11 096				49 654
SPD	4 747	4 919	5 943	6 336	4 534	5 403				31 882
DIE LINKE	2 337	1 843	1 661	1 936	1 321	1 286				10 384
GRÜNE	1 374	1 334	2 255	2 120	880	2 684				10 647
AfD	3 068	3 313	2 838	3 614	2 938	1 967				17 738
FDP	1 034	1 346	2 082	1 879	1 216	2 131				9 688
Erststimmen %										
Gültige Stimmen	*97,8*	*97,9*	*98,7*	*98,4*	*97,7*	*98,8*				*98,3*
CDU	*29,5*	*33,6*	*39,2*	*36,4*	*35,2*	*44,2*				*36,8*
SPD	*24,6*	*23,9*	*23,3*	*23,9*	*25,5*	*21,5*				*23,6*
DIE LINKE	*12,1*	*9,0*	*6,5*	*7,3*	*7,4*	*5,1*				*7,7*
GRÜNE	*7,1*	*6,5*	*8,8*	*8,0*	*4,9*	*10,7*				*7,9*
AfD	*15,9*	*16,1*	*11,1*	*13,6*	*16,5*	*7,8*				*13,2*
FDP	*5,4*	*6,5*	*8,2*	*7,1*	*6,8*	*8,5*				*7,2*
Zweitstimmen Anzahl										
Gültige Stimmen	19 369	20 592	25 581	26 547	17 813	25 203				135 105
CDU	4 843	5 978	8 401	8 127	5 328	9 235				41 912
SPD	4 159	4 355	4 990	5 315	4 057	4 195				27 071
DIE LINKE	2 350	1 995	1 928	2 227	1 443	1 573				11 516
GRÜNE	1 545	1 480	2 568	2 499	1 009	3 204				12 305
AfD	3 154	3 382	3 003	3 746	3 028	2 200				18 513
FDP	1 474	1 869	3 406	2 992	1 762	3 873				15 376
Zweitstimmen %										
Gültige Stimmen	*98,1*	*98,0*	*98,8*	*98,5*	*97,7*	*99,2*				*98,4*
CDU	*25,0*	*29,0*	*32,8*	*30,6*	*29,9*	*36,6*				*31,0*
SPD	*21,5*	*21,1*	*19,5*	*20,0*	*22,8*	*16,6*				*20,0*
DIE LINKE	*12,1*	*9,7*	*7,5*	*8,4*	*8,1*	*6,2*				*8,5*
GRÜNE	*8,0*	*7,2*	*10,0*	*9,4*	*5,7*	*12,7*				*9,1*
AfD	*16,3*	*16,4*	*11,7*	*14,1*	*17,0*	*8,7*				*13,7*
FDP	*7,6*	*9,1*	*13,3*	*11,3*	*9,9*	*15,4*				*11,4*

5 Ergebnisse der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

5.5 Zweitstimmen bei Wahlen im Land Berlin seit 2013

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017	Abgeordnetenhauswahl 2016	Bezirksverordneten-wahlen 2016	Europawahl 2014	Bundestagswahl 2013
			Anzahl		
Wahlberechtigte	2 503 070	2 485 379	2 760 397	2 519 758	2 505 718
ohne Wahlschein	1 816 893	1 959 913	2 223 319	2 147 782	1 963 743
mit Wahlschein	686 177	525 466	537 078	371 976	541 975
Wähler	1 892 134	1 662 476	1 721 004	1 177 832	1 815 415
darunter Briefwähler	631 774	485 879	494 591	334 562	509 121
Ungültige Stimmen	23 092	25 694	24 085	18 166	27 694
Gültige Stimmen	1 869 042	1 635 169	1 696 919	1 159 666	1 787 721
CDU	424 321	287 997	316 334	232 274	508 643
SPD	334 253	352 430	397 198	278 694	439 387
DIE LINKE	351 170	255 701	259 592	188 344	330 507
GRÜNE	234 947	248 324	283 661	220 998	220 737
AfD	225 170	231 492	230 923	91 759	88 060
PIRATEN	10 894	28 332	40 745	37 442	64 018
FDP	167 046	109 500	96 015	31 953	63 616
Die PARTEI	39 027	31 924	26 478	18 532	18 673
FREIE WÄHLER	5 354	x	x	3 454	7 531
ÖDP	3 206	295	467	3 674	3 612
BüSo	1 198	1 286	x	692	1 810
MLPD	1 617	x	x	1 169	1 410
SGP	473	2 046	1 006	745	965
B*	911	636	x	x	x
Sonstige	69 455	85 206	44 500	49 936	38 752
			%		
Wahlberechtigte	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*
ohne Wahlschein	*72,6*	*78,9*	*80,5*	*85,2*	*78,4*
mit Wahlschein	*27,4*	*21,1*	*19,5*	*14,8*	*21,6*
Wähler	*75,6*	*66,9*	*62,3*	*46,7*	*72,5*
darunter Briefwähler	*33,4*	*29,2*	*28,7*	*28,4*	*28,0*
Ungültige Stimmen	*1,2*	*1,5*	*1,4*	*1,5*	*1,5*
Gültige Stimmen	*98,8*	*98,5*	*98,6*	*98,5*	*98,5*
CDU	*22,7*	*17,6*	*18,6*	*20,0*	*28,5*
SPD	*17,9*	*21,6*	*23,4*	*24,0*	*24,6*
DIE LINKE	*18,8*	*15,6*	*15,3*	*16,2*	*18,5*
GRÜNE	*12,6*	*15,2*	*16,7*	*19,1*	*12,3*
AfD	*12,0*	*14,2*	*13,6*	*7,9*	*4,9*
PIRATEN	*0,6*	*1,7*	*2,4*	*3,2*	*3,6*
FDP	*8,9*	*6,7*	*5,7*	*2,8*	*3,6*
Die PARTEI	*2,1*	*2,0*	*1,6*	*1,6*	*1,0*
FREIE WÄHLER	*0,3*	*x*	*x*	*0,3*	*0,4*
ÖDP	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,3*	*0,2*
BüSo	*0,1*	*0,1*	*x*	*0,1*	*0,1*
MLPD	*0,1*	*x*	*x*	*0,1*	*0,1*
SGP	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
B*	*0,0*	*0,0*	*x*	*x*	*x*
Sonstige	*3,7*	*5,2*	*2,6*	*4,3*	*2,2*

6 Wahllokal- und Briefwähler bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

6.1 Erststimmen

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Insgesamt		Wahllokal		Briefwahl		Anteil der Briefwahl am Gesamtergebnis
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	2 503 070	*x*	x	*x*	x	*x*	*x*
Wähler	1 892 134	*75,6*	1 260 360	*50,4*	631 774	*25,2*	*33,4*
Ungültige Stimmen	26 660	*1,4*	20 060	*1,6*	6 600	*1,0*	*24,8*
Gültige Stimmen	1 865 474	*98,6*	1 240 300	*98,4*	625 174	*99,0*	*33,5*
CDU	460 296	*24,7*	286 082	*23,1*	174 214	*27,9*	*37,8*
SPD	391 772	*21,0*	264 034	*21,3*	127 738	*20,4*	*32,6*
DIE LINKE	377 564	*20,2*	260 988	*21,0*	116 576	*18,6*	*30,9*
GRÜNE	230 935	*12,4*	146 255	*11,8*	84 680	*13,5*	*36,7*
AfD	212 211	*11,4*	159 033	*12,8*	53 178	*8,5*	*25,1*
PIRATEN	3 005	*0,2*	2 173	*0,2*	832	*0,1*	*27,7*
FDP	105 053	*5,6*	64 656	*5,2*	40 397	*6,5*	*38,5*
Die PARTEI	53 335	*2,9*	36 596	*3,0*	16 739	*2,7*	*31,4*
FREIE WÄHLER	5 720	*0,3*	4 038	*0,3*	1 682	*0,3*	*29,4*
ÖDP	2 663	*0,1*	1 792	*0,1*	871	*0,1*	*32,7*
BüSo	3 033	*0,2*	2 043	*0,2*	990	*0,2*	*32,6*
MLPD	1 843	*0,1*	1 378	*0,1*	465	*0,1*	*25,2*
SGP	472	*0,0*	329	*0,0*	143	*0,0*	*30,3*
B*	672	*0,0*	424	*0,0*	248	*0,0*	*36,9*
Die Grauen	4 300	*0,2*	2 483	*0,2*	1 817	*0,3*	*42,3*
du.	772	*0,0*	483	*0,0*	289	*0,0*	*37,4*
MENSCHLICHE WELT	766	*0,0*	466	*0,0*	300	*0,0*	*39,2*
Gesundheitsforschung	1 537	*0,1*	1 054	*0,1*	483	*0,1*	*31,4*
DIE FRAUEN	439	*0,0*	215	*0,0*	224	*0,0*	*51,0*
Schirm, Thomas	454	*0,0*	173	*0,0*	281	*0,0*	*61,9*
Felde-Bajerowitz, Gregor	168	*0,0*	111	*0,0*	57	*0,0*	*33,9*
Fielsch, Michael	766	*0,0*	371	*0,0*	395	*0,1*	*51,6*
Wendt, Frigga	1 298	*0,1*	779	*0,1*	519	*0,1*	*40,0*
Blume, Sebastian	688	*0,0*	483	*0,0*	205	*0,0*	*29,8*
Pape, Christian	148	*0,0*	89	*0,0*	59	*0,0*	*39,9*
Beckmann, Markus	391	*0,0*	263	*0,0*	128	*0,0*	*32,7*
MIETERPARTEI	1 352	*0,1*	919	*0,1*	433	*0,1*	*32,0*
NPD	1 951	*0,1*	1 425	*0,1*	526	*0,1*	*27,0*
Ritter, Otto	33	*0,0*	25	*0,0*	8	*0,0*	*24,2*
Hasel, Thomas	443	*0,0*	279	*0,0*	164	*0,0*	*37,0*
Snelinski, Oliver	1 394	*0,1*	861	*0,1*	533	*0,1*	*38,2*

6 Wahllokal- und Briefwähler bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

6.2 Zweitstimmen

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Insgesamt		Wahllokal		Briefwahl		Anteil der Briefwahl am Gesamtergebnis
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	2 503 070	*x*	x	*x*	x	*x*	*x*
Wähler	1 892 134	*75,6*	1 260 360	*50,4*	631 774	*25,2*	*33,4*
Ungültige Stimmen	23 092	*1,2*	18 034	*1,4*	5 058	*0,8*	*21,9*
Gültige Stimmen	1 869 042	*98,8*	1 242 326	*98,6*	626 716	*99,2*	*33,5*
CDU	424 321	*22,7*	260 532	*21,0*	163 789	*26,1*	*38,6*
SPD	334 253	*17,9*	224 640	*18,1*	109 613	*17,5*	*32,8*
DIE LINKE	351 170	*18,8*	243 111	*19,6*	108 059	*17,2*	*30,8*
GRÜNE	234 947	*12,6*	152 462	*12,3*	82 485	*13,2*	*35,1*
AfD	225 170	*12,0*	168 489	*13,6*	56 681	*9,0*	*25,2*
PIRATEN	10 894	*0,6*	8 225	*0,7*	2 669	*0,4*	*24,5*
FDP	167 046	*8,9*	102 897	*8,3*	64 149	*10,2*	*38,4*
Die PARTEI	39 027	*2,1*	27 215	*2,2*	11 812	*1,9*	*30,3*
FREIE WÄHLER	5 354	*0,3*	3 675	*0,3*	1 679	*0,3*	*31,4*
ÖDP	3 206	*0,2*	2 143	*0,2*	1 063	*0,2*	*33,2*
BüSo	1 198	*0,1*	792	*0,1*	406	*0,1*	*33,9*
MLPD	1 617	*0,1*	1 223	*0,1*	394	*0,1*	*24,4*
SGP	473	*0,0*	359	*0,0*	114	*0,0*	*24,1*
B*	911	*0,0*	539	*0,0*	372	*0,1*	*40,8*
BGE	6 926	*0,4*	4 307	*0,3*	2 619	*0,4*	*37,8*
DiB	7 467	*0,4*	4 673	*0,4*	2 794	*0,4*	*37,4*
DKP	1 685	*0,1*	1 041	*0,1*	644	*0,1*	*38,2*
DM	4 212	*0,2*	3 147	*0,3*	1 065	*0,2*	*25,3*
Die Grauen	10 009	*0,5*	6 048	*0,5*	3 961	*0,6*	*39,6*
du.	3 032	*0,2*	2 053	*0,2*	979	*0,2*	*32,3*
MENSCHLICHE WELT	3 144	*0,2*	2 151	*0,2*	993	*0,2*	*31,6*
Gesundheitsforschung	4 832	*0,3*	3 289	*0,3*	1 543	*0,2*	*31,9*
Tierschutzpartei	25 415	*1,4*	17 566	*1,4*	7 849	*1,3*	*30,9*
V-Partei[3]	2 733	*0,1*	1 749	*0,1*	984	*0,2*	*36,0*

7 Ergebnisse der Bundestagswahl in Deutschland am 24. September 2017

7.1 Zweitstimmen im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017		Bundestagswahl 2013		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	61 688 485	x	61 946 900	x	– 258 415	x
Wähler	46 976 341	76,2	44 309 925	71,5	2 666 416	4,7
Ungültige Stimmen	460 849	1,0	583 069	1,3	– 122 220	– 0,3
Gültige Stimmen	46 515 492	99,0	43 726 856	98,7	2 788 636	0,3
CDU	12 447 656	26,8	14 921 877	34,1	– 2 474 221	– 7,3
SPD	9 539 381	20,5	11 252 215	25,7	– 1 712 834	– 5,2
DIE LINKE	4 297 270	9,2	3 755 699	8,6	541 571	0,6
GRÜNE	4 158 400	8,9	3 694 057	8,4	464 343	0,5
CSU	2 869 688	6,2	3 243 569	7,4	– 373 881	– 1,2
FDP	4 999 449	10,7	2 083 533	4,8	2 915 916	5,9
AfD	5 878 115	12,6	2 056 985	4,7	3 821 130	7,9
PIRATEN	173 476	0,4	959 177	2,2	– 785 701	– 1,8
NPD	176 020	0,4	560 828	1,3	– 384 808	– 0,9
FREIE WÄHLER	463 292	1,0	423 977	1,0	39 315	0,0
Tierschutzpartei	374 179	0,8	140 366	0,3	233 813	0,5
ÖDP	144 809	0,3	127 088	0,3	17 721	0,0
Die PARTEI	454 349	1,0	78 674	0,2	375 675	0,8
BP	58 037	0,1	57 395	0,1	642	0,0
Volksabstimmung	9 631	0,0	28 654	0,1	– 19 023	– 0,1
PDV	533	0,0	24 719	0,1	– 24 186	– 0,1
MLPD	29 785	0,1	24 219	0,1	5 566	0,0
BüSo	6 693	0,0	12 814	0,0	– 6 121	0,0
SGP	1 291	0,0	4 564	0,0	– 3 273	0,0
DIE RECHTE	2 054	0,0	2 245	0,0	– 191	0,0
AD-DEMOKRATEN	41 251	0,1	x	x	41 251	0,1
Tierschutzallianz	32 221	0,1	x	x	32 221	0,1
B*	911	0,0	x	x	911	0,0
BGE	97 539	0,2	x	x	97 539	0,2
DiB	60 914	0,1	x	x	60 914	0,1
DKP	11 558	0,0	x	x	11 558	0,0
DM	63 203	0,1	x	x	63 203	0,1
Die Grauen	10 009	0,0	x	x	10 009	0,0
du	3 032	0,0	x	x	3 032	0,0
MG	5 617	0,0	x	x	5 617	0,0
MENSCHLICHE WELT	11 661	0,0	x	x	11 661	0,0
Die Humanisten	5 991	0,0	x	x	5 991	0,0
Gesundheitsforschung	23 404	0,1	x	x	23 404	0,1
V-Partei[3]	64 073	0,1	x	x	64 073	0,1

Quelle: Bundeswahlleiter

7 Ergebnisse der Bundestagswahl in Deutschland am 24. September 2017

7.2 Sitze der Parteien seit 1990

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr	Insgesamt	CDU/CSU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP
				Anzahl			
1990	662	319	239	17	8	–	79
1994	672	294	252	30	49	–	47
1998	669	245	298	36	47	–	43
2008	603	248	251	2	55	–	47
2005	614	226	222	54	51	–	61
2009	622	239	146	76	68	–	93
2013	631	311	193	64	63	–	–
2017	709	246	153	69	67	94	80
				darunter Überhangmandate			
1990	6	6	–	–	–	–	–
1994	16	12	4	–	–	–	–
1998	13	–	13	–	–	–	–
2008	5	1	4	–	–	–	–
2005	16	7	9	–	–	–	–
2009	24	24	–	–	–	–	–
2013	4	4	–	–	–	–	–
2017	46	43	3	–	–	–	–
				darunter Ausgleichsmandate			
2013	29	13	10	4	2	–	–
2017	65	–	19	10	10	11	15

Quelle: Bundeswahlleiter

7 Ergebnisse der Bundestagswahl in Deutschland am 24. September 2017

7.3 Zweitstimmen für ausgewählte Parteien nach Bundesländern

- Endgültiges Ergebnis -

Land	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU/CSU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige
					Anzahl					
Baden-Württemberg	7 732 597	6 053 943	5 992 968	2 061 687	982 370	380 727	807 205	730 499	762 008	268 472
Bayern	9 522 371	7 441 006	7 393 210	2 869 688	1 130 931	450 803	722 116	916 300	751 248	552 124
Berlin	2 503 070	1 892 134	1 869 042	424 321	334 253	351 170	234 947	225 170	167 046	132 135
Brandenburg	2 051 559	1 512 145	1 490 831	397 839	261 822	255 721	74 971	301 103	105 485	93 890
Bremen	474 151	335 919	332 323	83 409	88 944	44 629	36 733	33 244	31 056	14 308
Hamburg	1 296 656	984 926	978 118	266 312	229 862	119 076	136 371	76 511	105 610	44 376
Hessen	4 408 986	3 395 441	3 348 900	1 033 200	788 427	271 158	323 736	398 712	386 742	146 925
Mecklenburg-Vorpommern	1 324 614	938 587	927 510	307 263	139 689	165 368	39 514	172 409	57 895	45 372
Niedersachsen	6 124 582	4 681 871	4 646 976	1 623 481	1 275 172	322 979	404 825	422 362	431 405	166 752
Nordrhein-Westfalen	13 174 577	9 938 461	9 853 377	3 214 013	2 557 876	736 904	744 970	928 425	1 293 052	378 137
Rheinland-Pfalz	3 080 591	2 392 093	2 362 506	848 003	570 518	160 912	179 233	265 688	245 235	92 917
Saarland	777 264	595 411	585 258	189 573	158 895	75 448	35 117	58 920	44 477	22 828
Sachsen	3 329 550	2 509 684	2 479 404	665 751	261 105	398 627	113 608	669 940	203 662	166 711
Sachsen-Anhalt	1 854 891	1 263 474	1 244 980	377 411	188 980	220 858	46 243	244 401	96 555	70 532
Schleswig-Holstein	2 266 012	1 729 194	1 715 641	583 135	399 505	124 678	205 471	140 362	216 844	45 646
Thüringen	1 767 014	1 312 052	1 294 448	372 258	171 032	218 212	53 340	294 069	101 129	84 408
Deutschland	61 688 485	46 976 341	46 515 492	15 317 344	9 539 381	4 297 270	4 158 400	5 878 115	4 999 449	2 325 533
					%					
Baden-Württemberg	*x*	*78,3*	*99,0*	*34,4*	*16,4*	*6,4*	*13,5*	*12,2*	*12,7*	*4,5*
Bayern	*x*	*78,1*	*99,4*	*38,8*	*15,3*	*6,1*	*9,8*	*12,4*	*10,2*	*7,5*
Berlin	*x*	*75,6*	*98,8*	*22,7*	*17,9*	*18,8*	*12,6*	*12,0*	*8,9*	*7,1*
Brandenburg	*x*	*73,7*	*98,6*	*26,7*	*17,6*	*17,2*	*5,0*	*20,2*	*7,1*	*6,3*
Bremen	*x*	*70,8*	*98,9*	*25,1*	*26,8*	*13,4*	*11,1*	*10,0*	*9,3*	*4,3*
Hamburg	*x*	*76,0*	*99,3*	*27,2*	*23,5*	*12,2*	*13,9*	*7,8*	*10,8*	*4,5*
Hessen	*x*	*77,0*	*98,6*	*30,9*	*23,5*	*8,1*	*9,7*	*11,9*	*11,5*	*4,4*
Mecklenburg-Vorpommern	*x*	*70,9*	*98,8*	*33,1*	*15,1*	*17,8*	*4,3*	*18,6*	*6,2*	*4,9*
Niedersachsen	*x*	*76,4*	*99,3*	*34,9*	*27,4*	*7,0*	*8,7*	*9,1*	*9,3*	*3,6*
Nordrhein-Westfalen	*x*	*75,4*	*99,1*	*32,6*	*26,0*	*7,5*	*7,6*	*9,4*	*13,1*	*3,8*
Rheinland-Pfalz	*x*	*77,7*	*98,8*	*35,9*	*24,1*	*6,8*	*7,6*	*11,2*	*10,4*	*3,9*
Saarland	*x*	*76,6*	*98,3*	*32,4*	*27,1*	*12,9*	*6,0*	*10,1*	*7,6*	*3,9*
Sachsen	*x*	*75,4*	*98,8*	*26,9*	*10,5*	*16,1*	*4,6*	*27,0*	*8,2*	*6,7*
Sachsen-Anhalt	*x*	*68,1*	*98,5*	*30,3*	*15,2*	*17,7*	*3,7*	*19,6*	*7,8*	*5,7*
Schleswig-Holstein	*x*	*76,3*	*99,2*	*34,0*	*23,3*	*7,3*	*12,0*	*8,2*	*12,6*	*2,7*
Thüringen	*x*	*74,3*	*98,7*	*28,8*	*13,2*	*16,9*	*4,1*	*22,7*	*7,8*	*6,5*
Deutschland	*x*	*76,2*	*99,0*	*32,9*	*20,5*	*9,2*	*8,9*	*12,6*	*10,7*	*5,0*

Quelle: Bundeswahlleiter

7 Ergebnisse der Bundestagswahl in Deutschland am 24. September 2017

7.4 Sitze der Parteien nach Bundesländern

- Endgültiges Ergebnis -

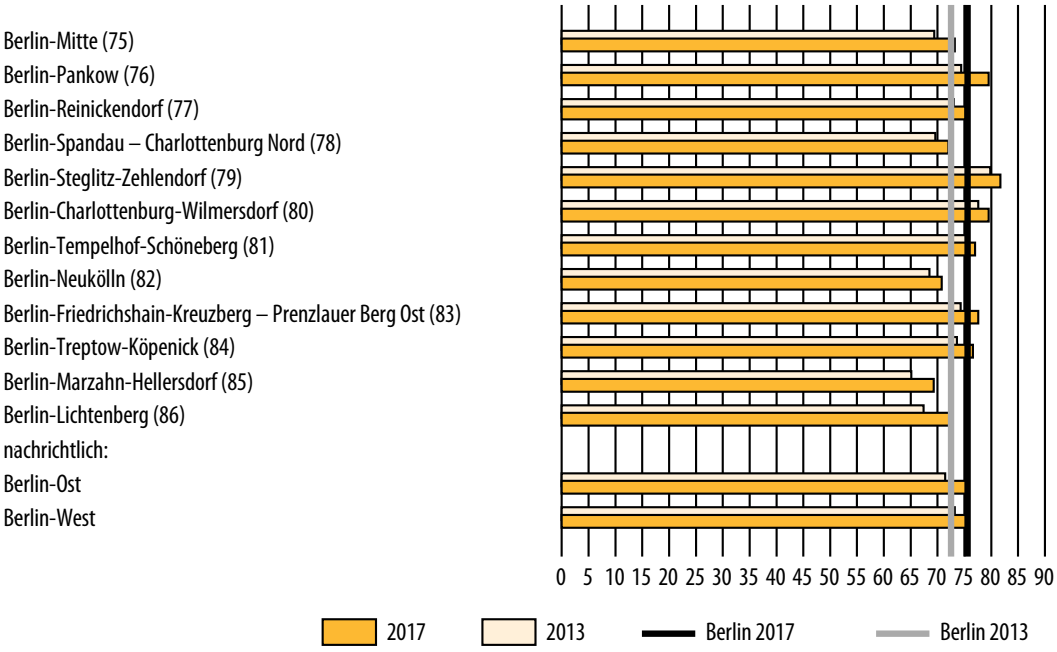
Land	Zusammen	CDU/CSU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP
				Sitze insgesamt			
Baden-Württemberg	96	38	16	6	13	11	12
Bayern	108	46	18	7	11	14	12
Berlin	28	6	5	6	4	4	3
Brandenburg	25	9	4	4	1	5	2
Bremen	6	1	2	1	1	1	–
Hamburg	16	4	5	2	2	1	2
Hessen	50	17	12	4	5	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	16	6	2	3	1	3	1
Niedersachsen	66	21	20	5	6	7	7
Nordrhein-Westfalen	142	42	41	12	12	15	20
Rheinland-Pfalz	37	14	9	3	3	4	4
Saarland	10	3	3	1	1	1	1
Sachsen	38	12	4	6	2	11	3
Sachsen-Anhalt	23	9	3	4	1	4	2
Schleswig-Holstein	26	10	6	2	3	2	3
Thüringen	22	8	3	3	1	5	2
Deutschland	709	246	153	69	67	94	80
				darunter Überhangmandate			
Baden-Württemberg	11	11	–	–	–	–	–
Bayern	7	7	–	–	–	–	–
Berlin	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	3	3	–	–	–	–	–
Bremen	1	–	1	–	–	–	–
Hamburg	2	–	2	–	–	–	–
Hessen	3	3	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	–	–	–	–	–
Niedersachsen	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	3	3	–	–	–	–	–
Saarland	1	1	–	–	–	–	–
Sachsen	3	3	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	4	4	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	3	3	–	–	–	–	–
Thüringen	3	3	–	–	–	–	–
Deutschland	46	43	3	–	–	–	–

Quelle: Bundeswahlleiter

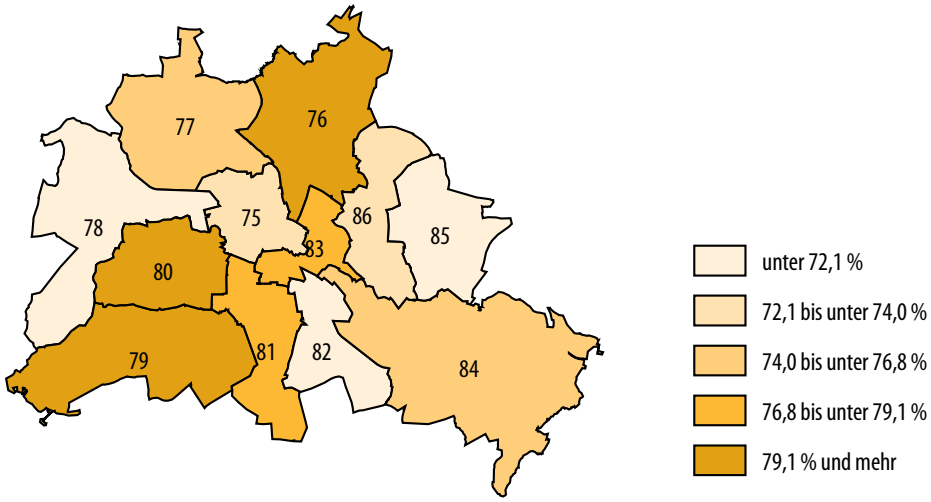
8 Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

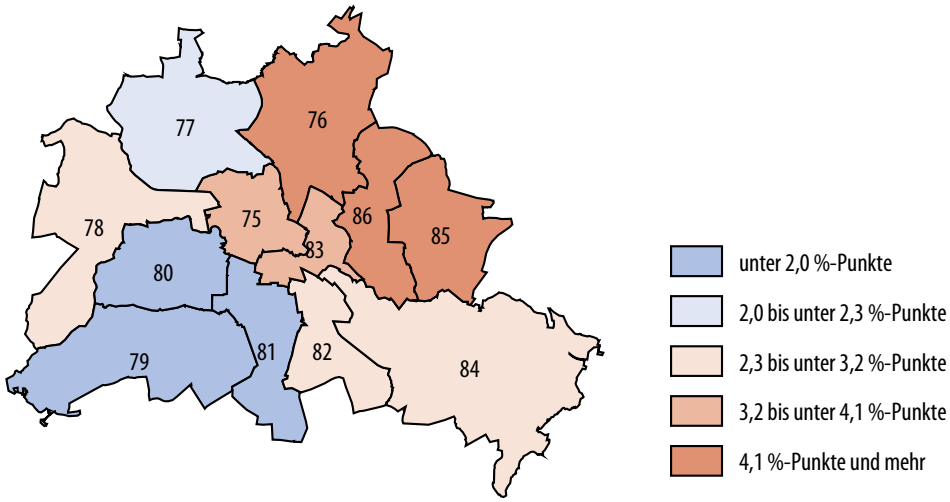
... im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013



Wahlbeteiligung ...



... und Veränderung gegenüber der Bundestagswahl im Land Berlin am 22. September 2013

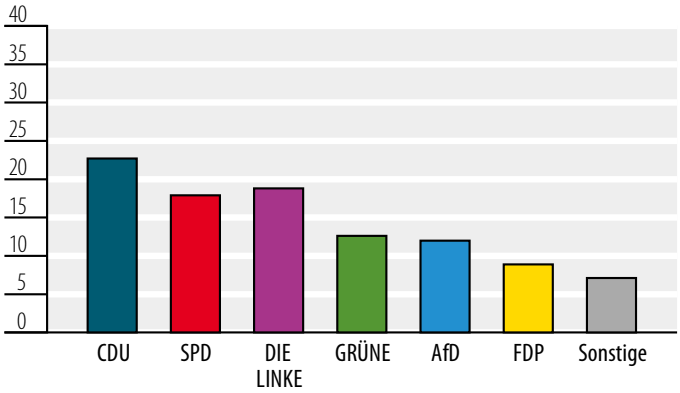


9 Wahlergebnis – Übersicht zur Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017

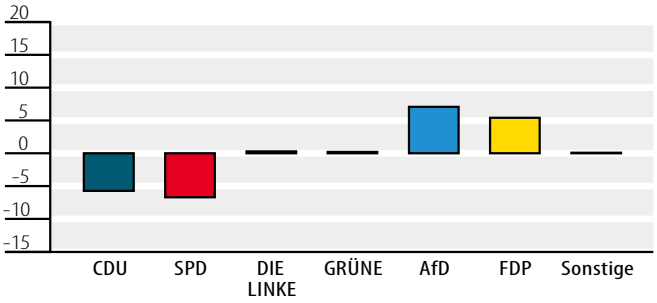
Gewählte Abgeordnete

Partei	Gewählte Abgeordnete	%	Liste/ Wahlkreis
CDU	Dr. Steffel, Frank	36,8	**77**
	Heilmann, Thomas	35,4	**79**
	Gröhler, Klaus-Dieter	30,2	**80**
	Dr. Luczak, Jan-Marco	28,9	**81**
	Grütters, Monika		**Liste**
	Wegner, Kai		**Liste**
SPD	Dr. Högl, Eva	23,5	**75**
	Schulz, Swen	32,1	**78**
	Dr. Felgentreu, Fritz	26,8	**82**
	Kiziltepe, Cansel		**Liste**
	Mindrup, Klaus		**Liste**
DIE LINKE	Liebich, Stefan	28,8	**76**
	Dr. Gysi, Gregor	39,9	**84**
	Pau, Petra	34,2	**85**
	Dr. Lötzsch, Gesine	34,8	**86**
	Meiser, Pascal		**Liste**
	Sommer, Evrim		**Liste**
GRÜNE	Bayram, Canan	26,3	**83**
	Paus, Lisa		**Liste**
	Gelbhaar, Stefan		**Liste**
	Künast, Renate		**Liste**
AfD	von Storch, Beatrix		**Liste**
	Dr. Curio, Gottfried		**Liste**
	Dr. Frömming, Götz		**Liste**
	Dr. Malsack-Winkemann, Birgit…		**Liste**
FDP	Meyer, Christoph		**Liste**
	Kluckert, Daniela		**Liste**
	Ebbing, Hartmut		**Liste**

Zweitstimmenanteile



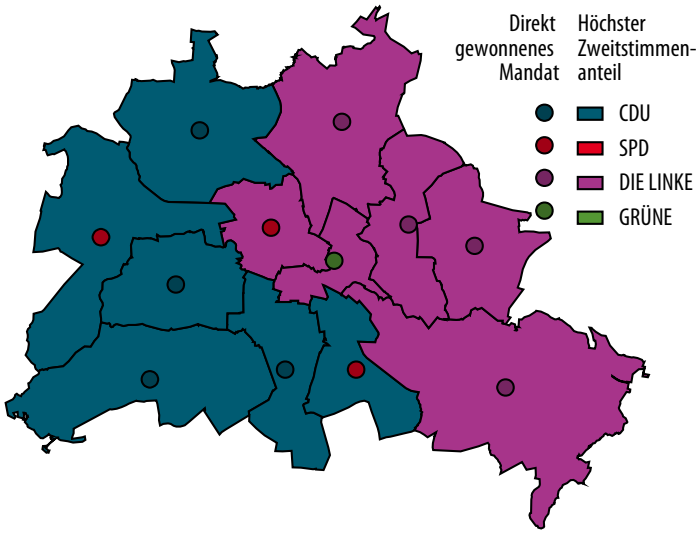
Gewinne/Verluste



Berliner Bundestagswahlkreise 2017

75 **Berlin-Mitte**
76 **Berlin-Pankow**
77 **Berlin-Reinickendorf**
78 **Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord**
79 **Berlin-Steglitz-Zehlendorf**
80 **Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf**
81 **Berlin-Tempelhof-Schöneberg**
82 **Berlin-Neukölln**
83 **Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost**
84 **Berlin-Treptow-Köpenick**
85 **Berlin-Marzahn-Hellersdorf**
86 **Berlin-Lichtenberg**

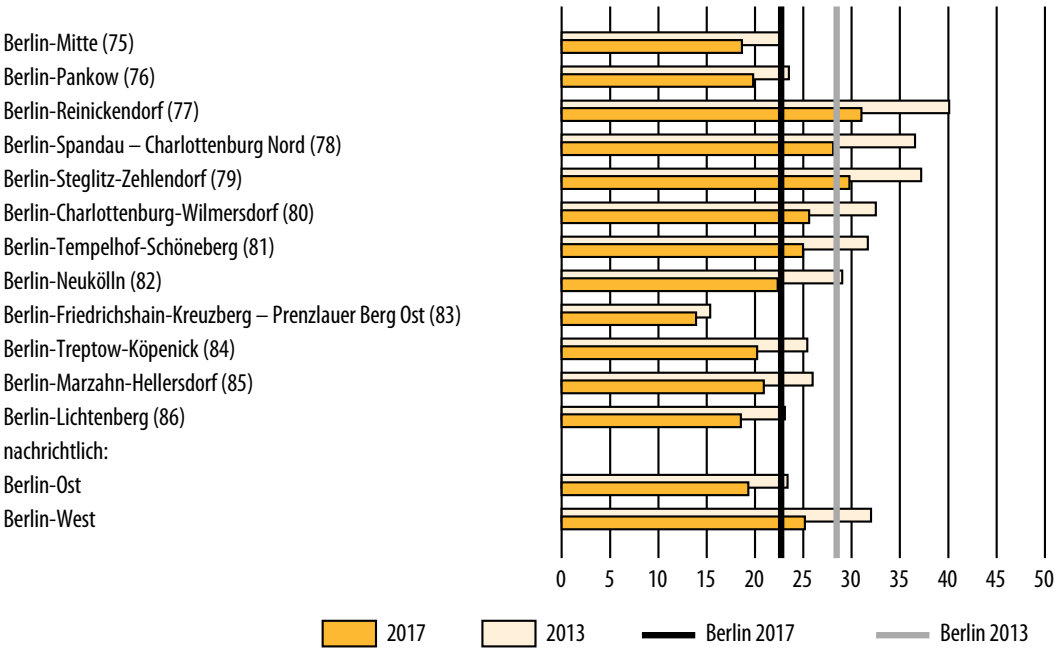
Direktmandate und Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil in den Bundestagswahlkreisen



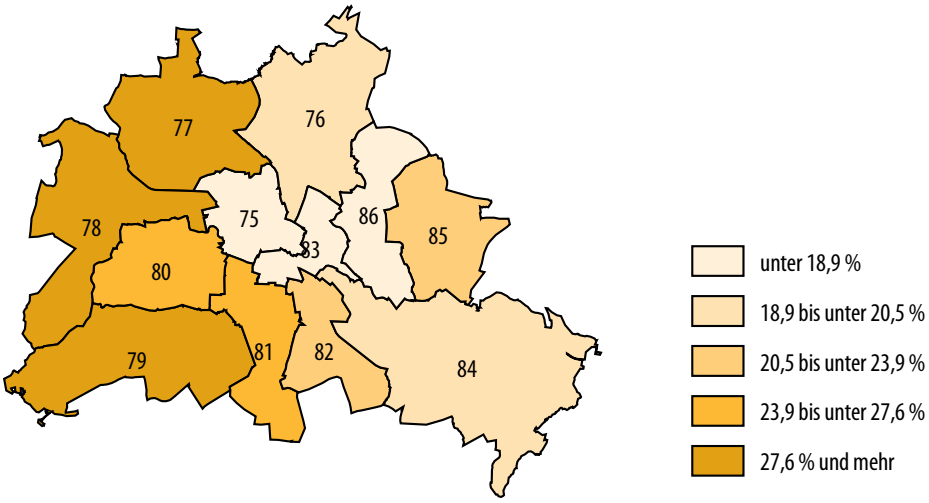
10 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bundestagswahlkreisen

10.1 CDU

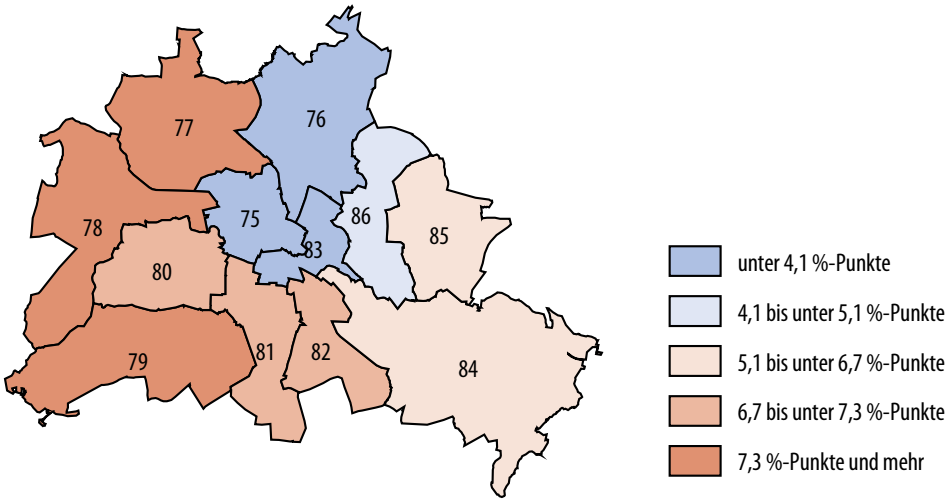
… im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013



... nach Wahlkreisen

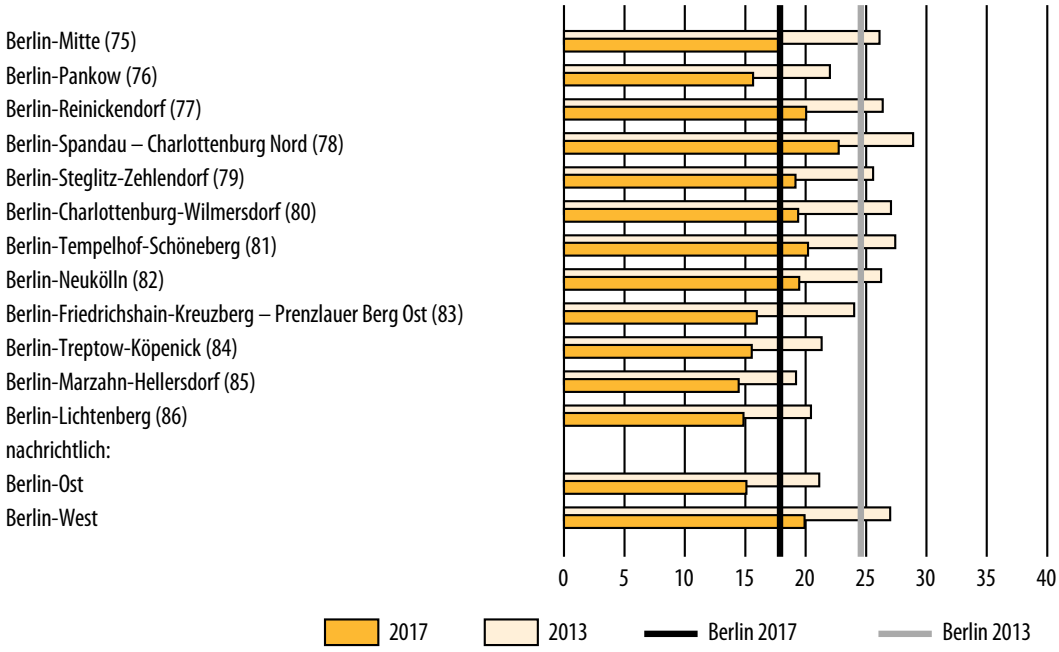


Veränderung des Zweitstimmenanteils nach Wahlkreisen gegenüber 2013

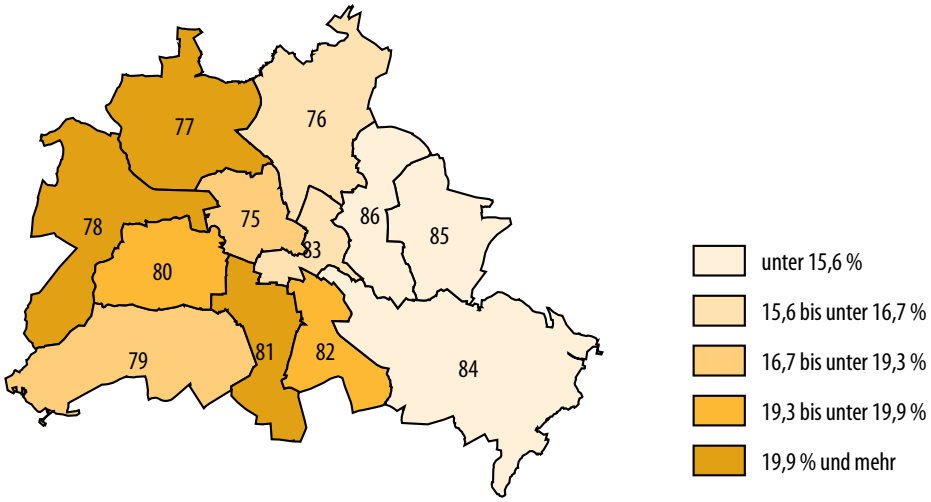


10.2 SPD

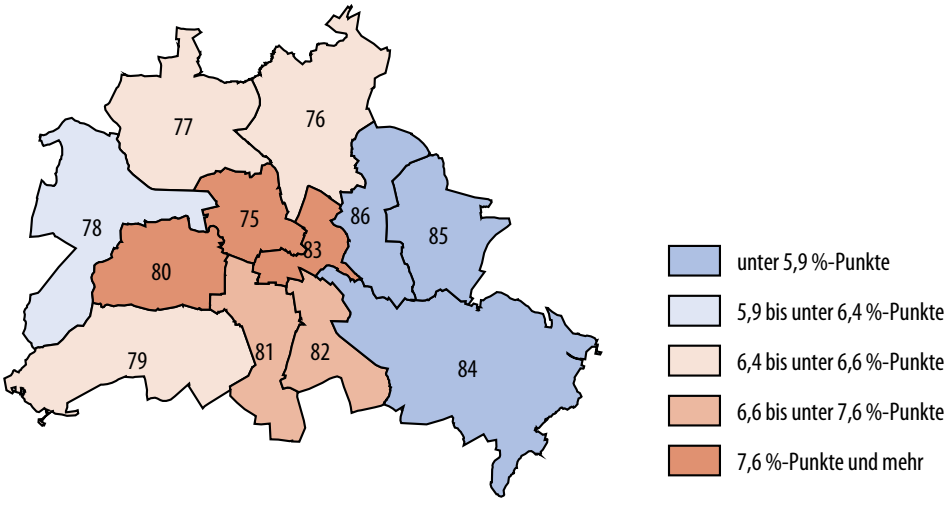
… im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013



... nach Wahlkreisen

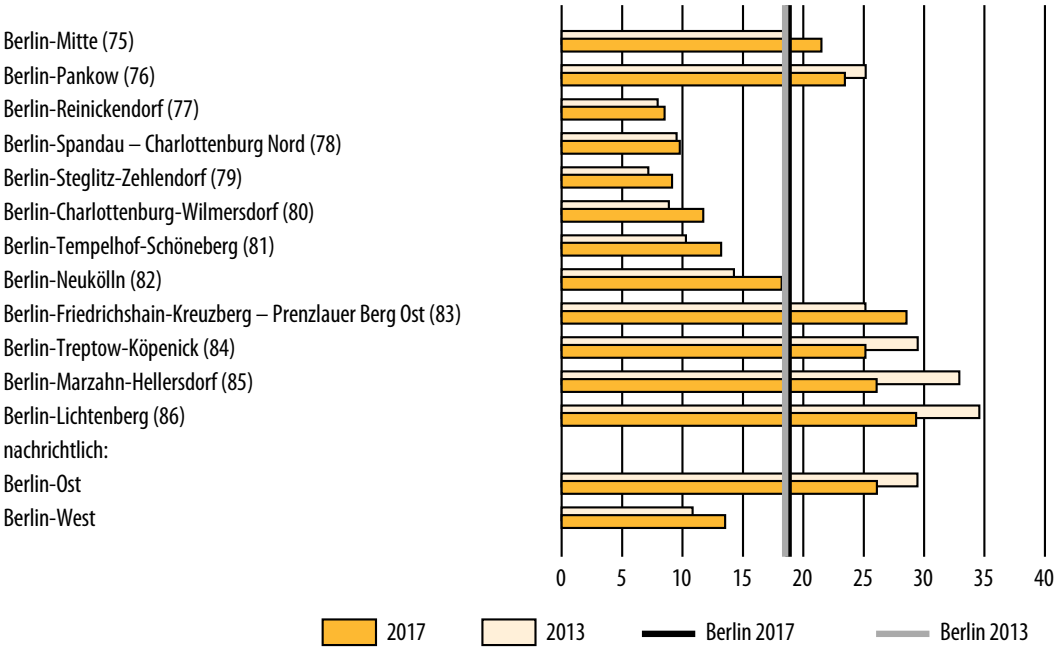


Veränderung des Zweitstimmenanteils nach Wahlkreisen gegenüber 2013

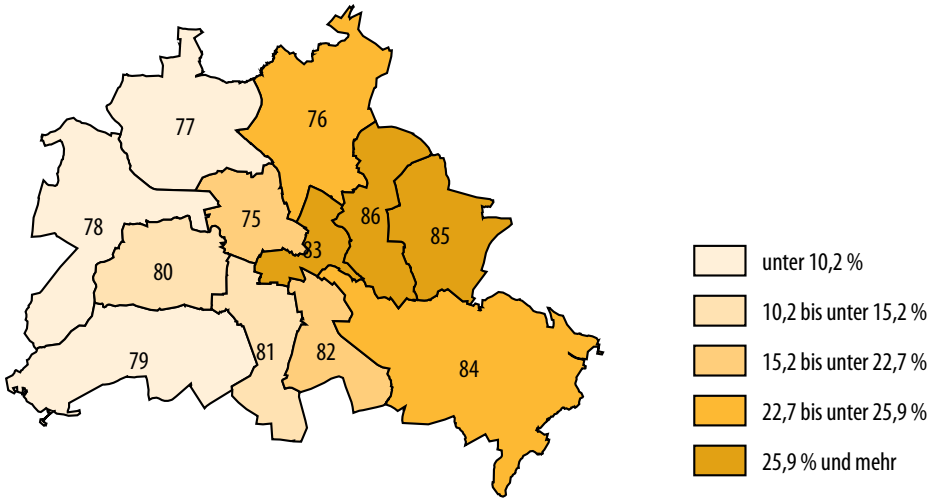


10.3 DIE LINKE

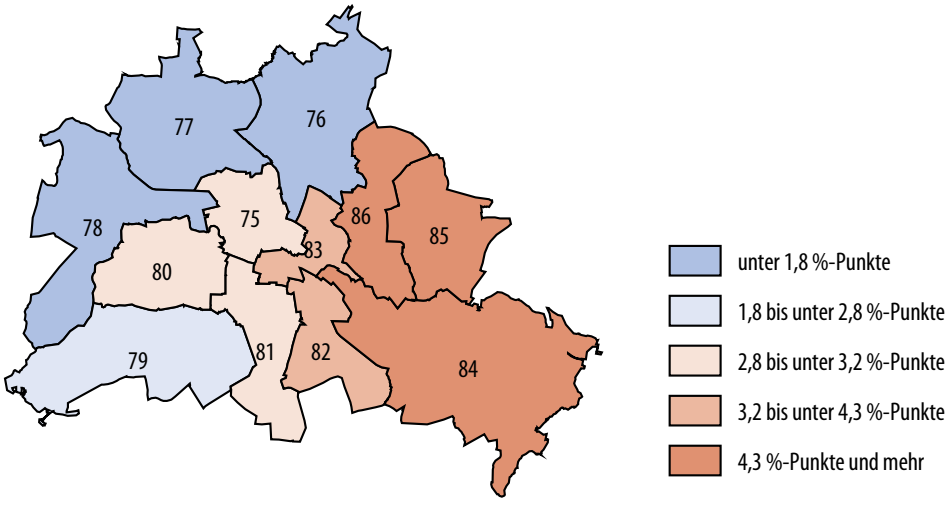
… im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013



... nach Wahlkreisen

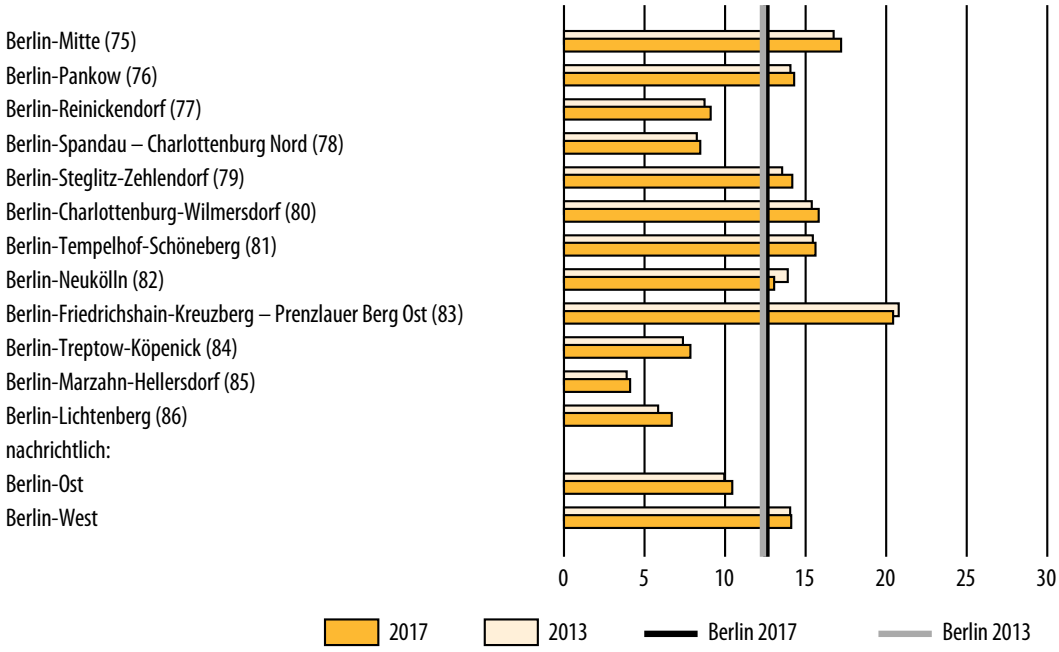


Veränderung des Zweitstimmenanteils nach Wahlkreisen gegenüber 2013

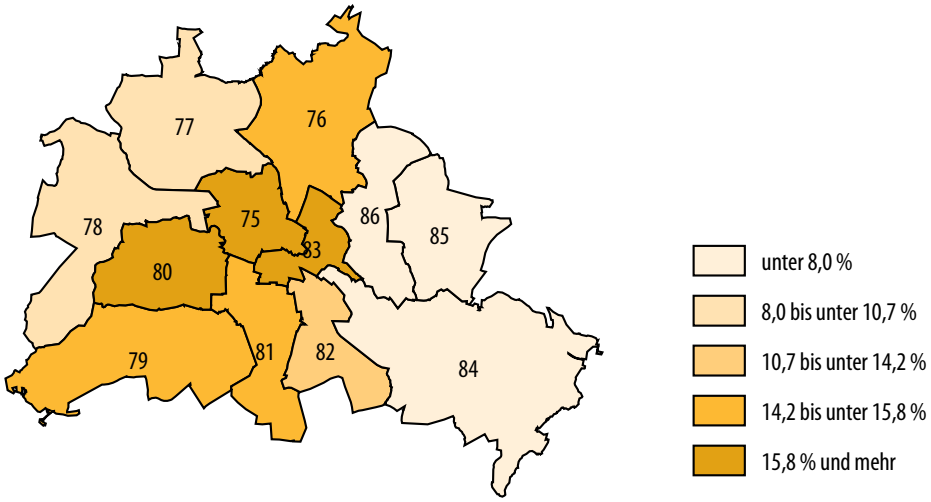


10.4 GRÜNE

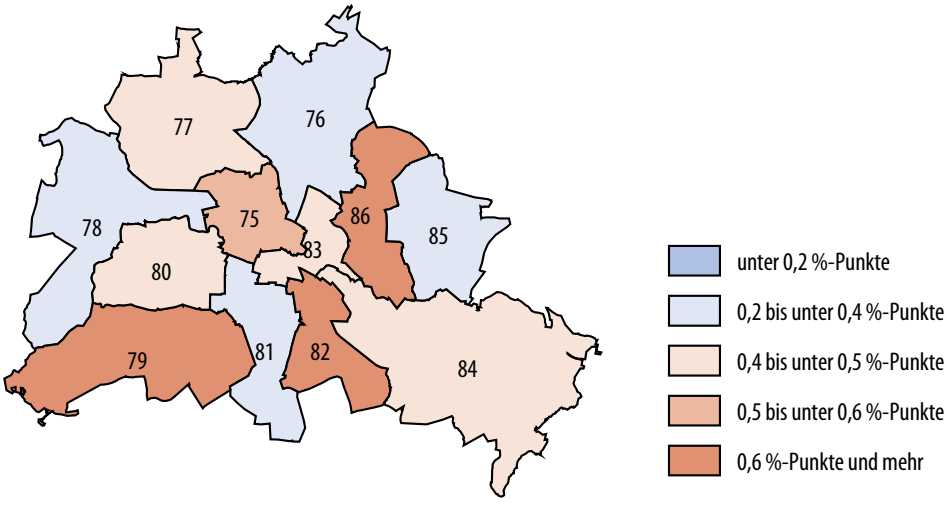
… im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013



... nach Wahlkreisen

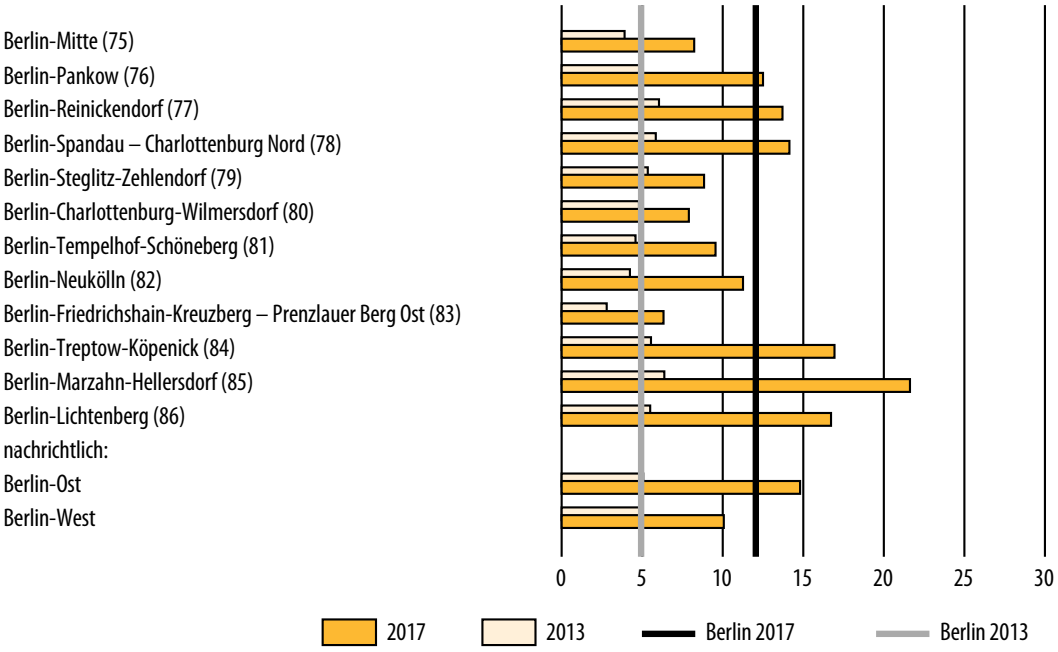


Veränderung des Zweitstimmenanteils nach Wahlkreisen gegenüber 2013

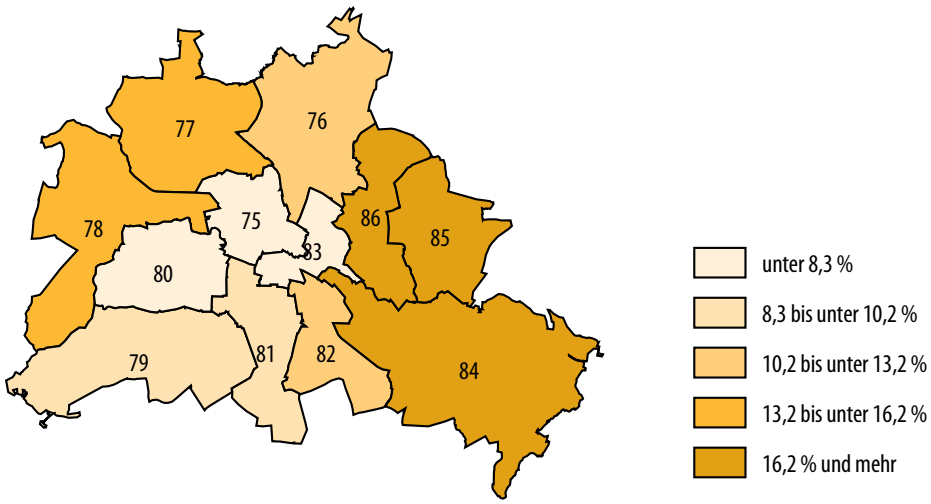


10.5 AfD

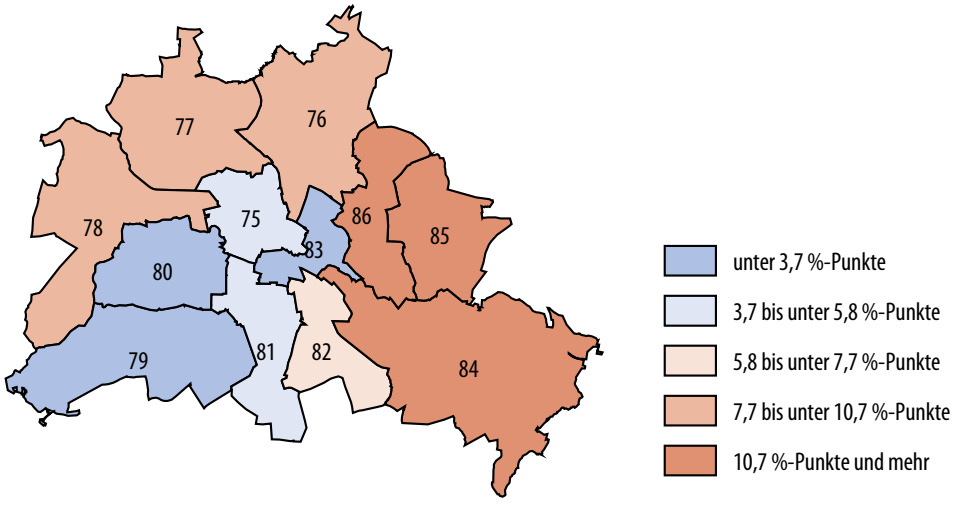
… im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013



... nach Wahlkreisen

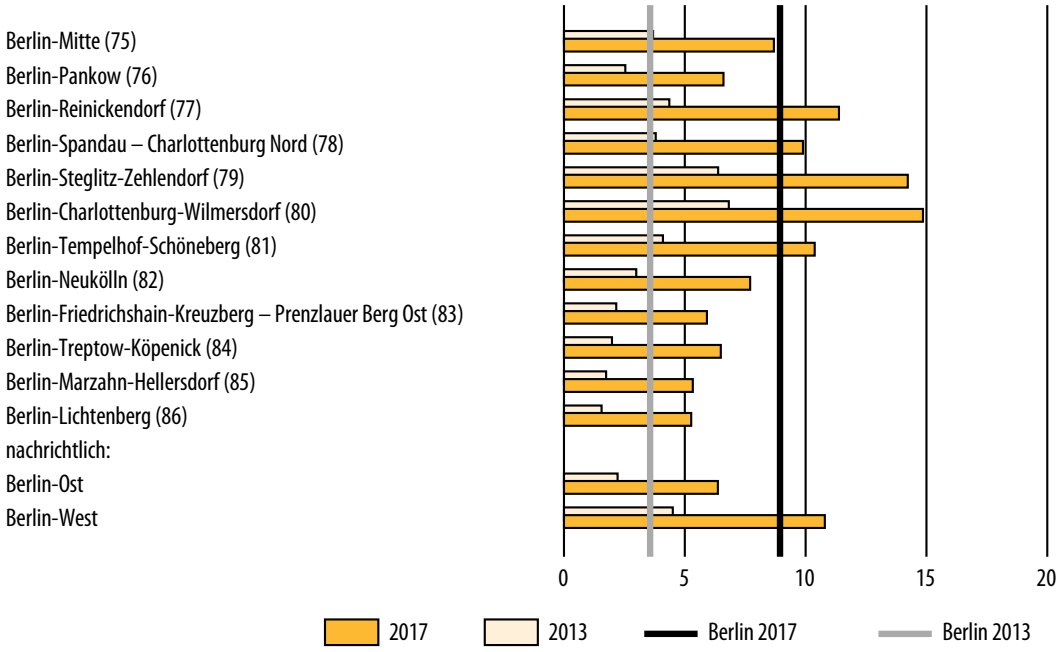


Veränderung des Zweitstimmenanteils nach Wahlkreisen gegenüber 2013

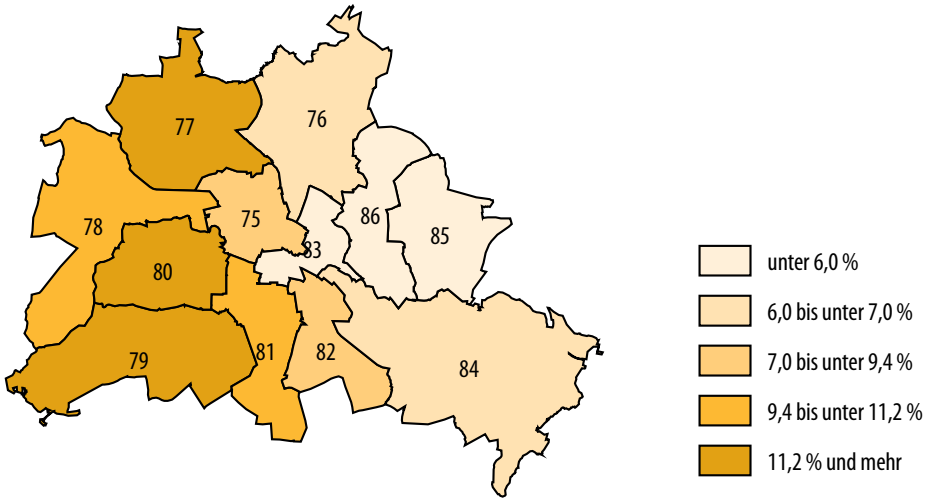


10.6 FDP

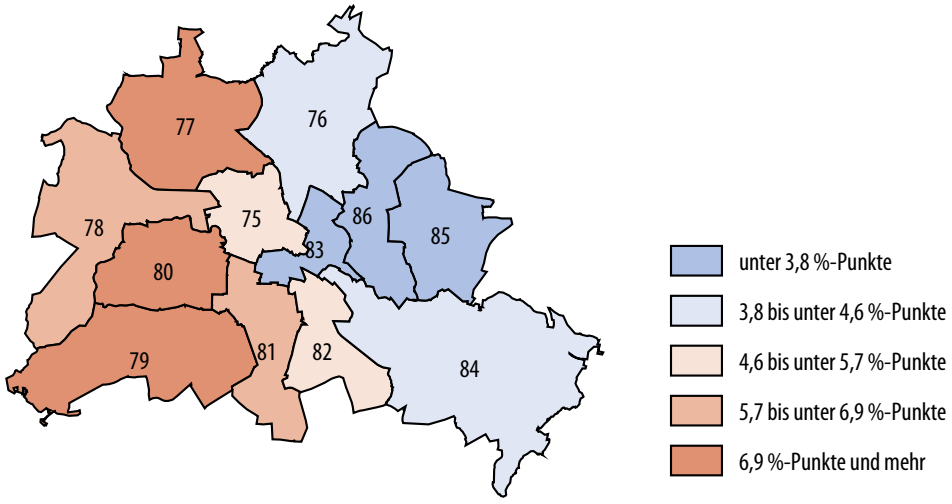
… im Vergleich zur Bundestagswahl am 22. September 2013



... nach Wahlkreisen

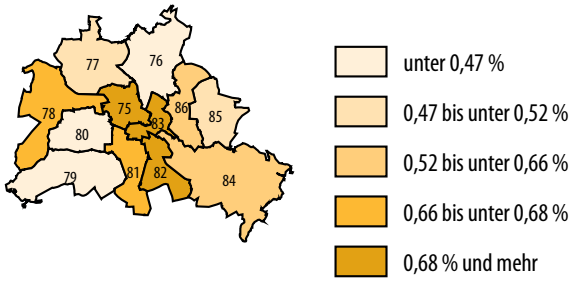


Veränderung des Zweitstimmenanteils nach Wahlkreisen gegenüber 2013

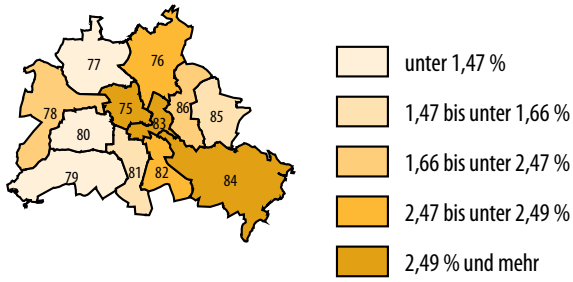


11 Zweitstimmenanteile der kleineren Parteien in den Bundestagswahlkreisen

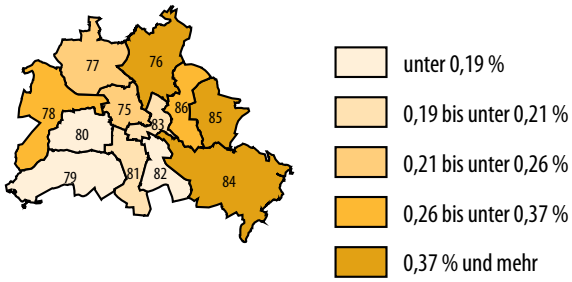
PIRATEN



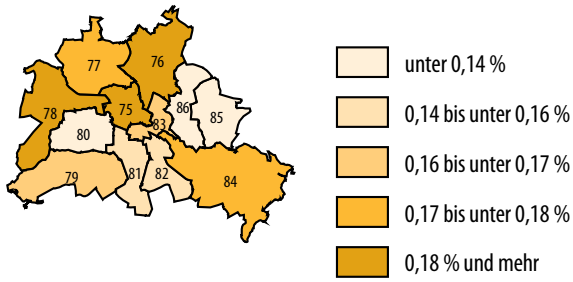
Die PARTEI



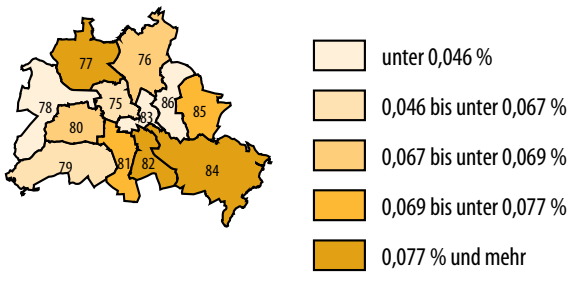
FREIE WÄHLER



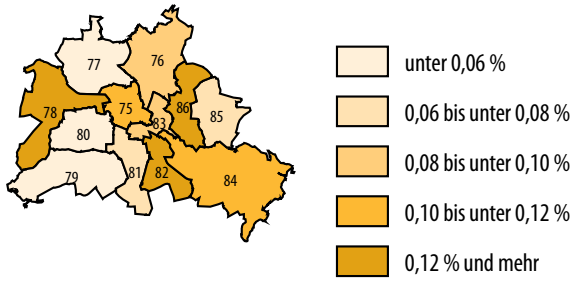
ÖDP



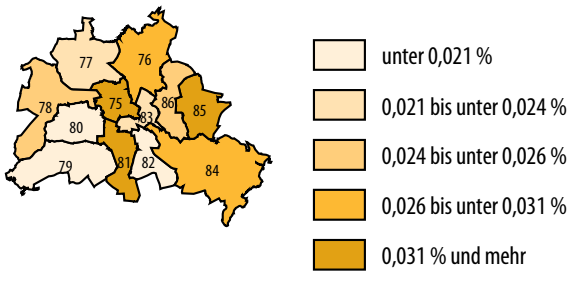
BüSo



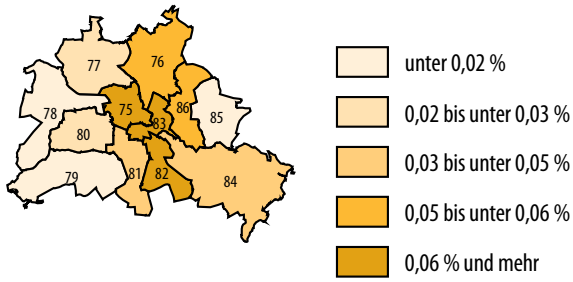
MLPD



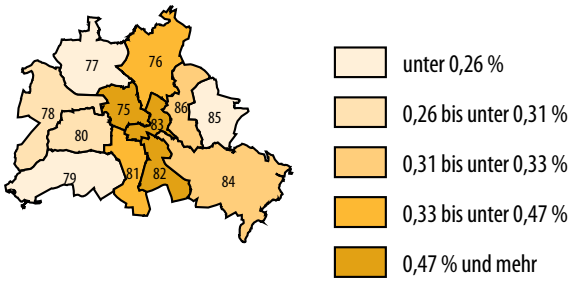
SGP



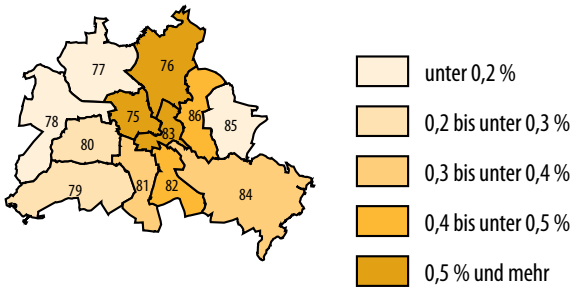
B*



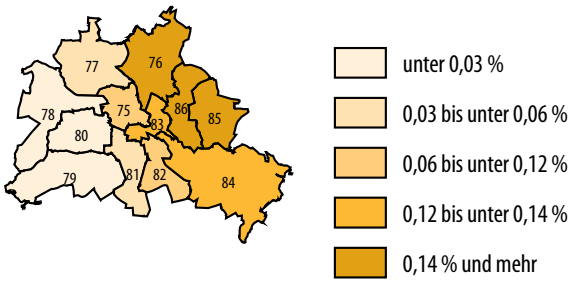
BGE



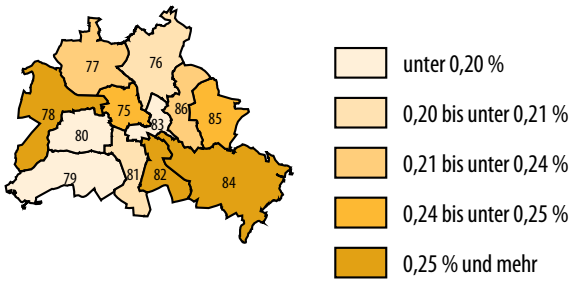
DiB



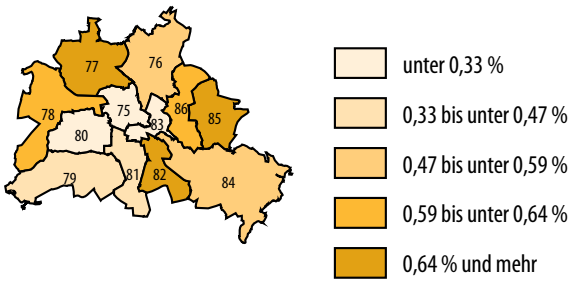
DKP



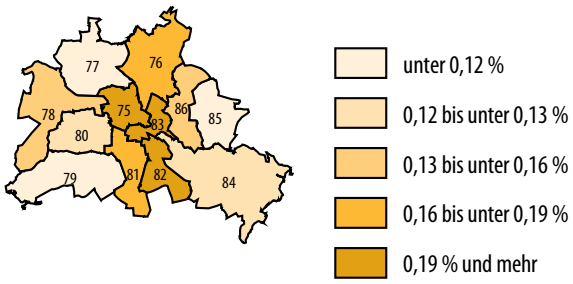
DM



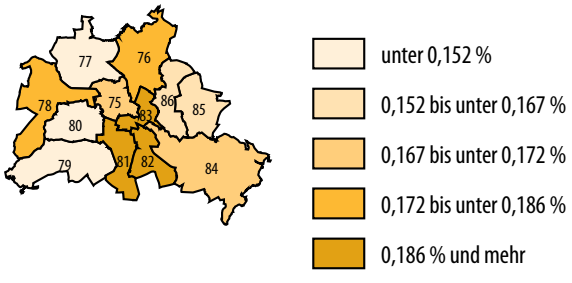
Die Grauen



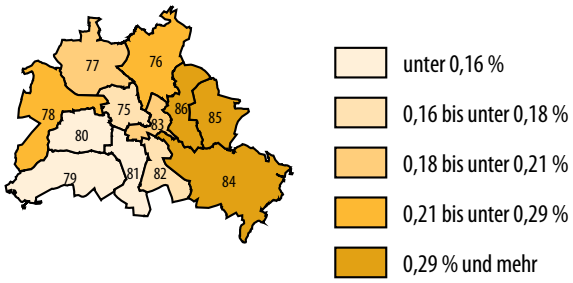
du.



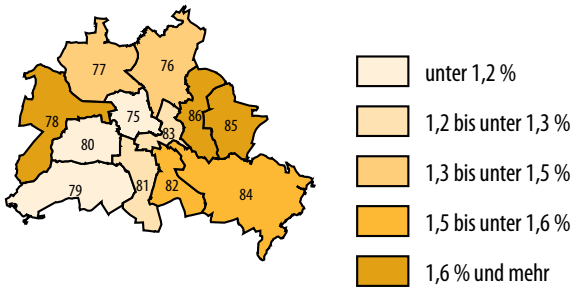
MENSCHLICHE WELT



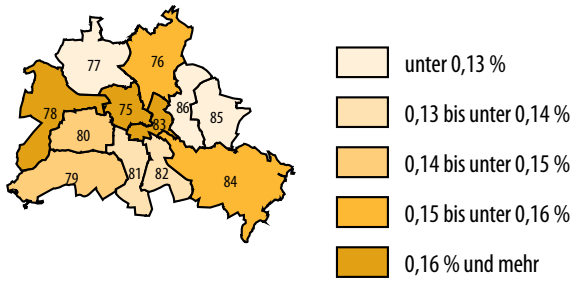
Gesundheitsforschung



Tierschutzpartei



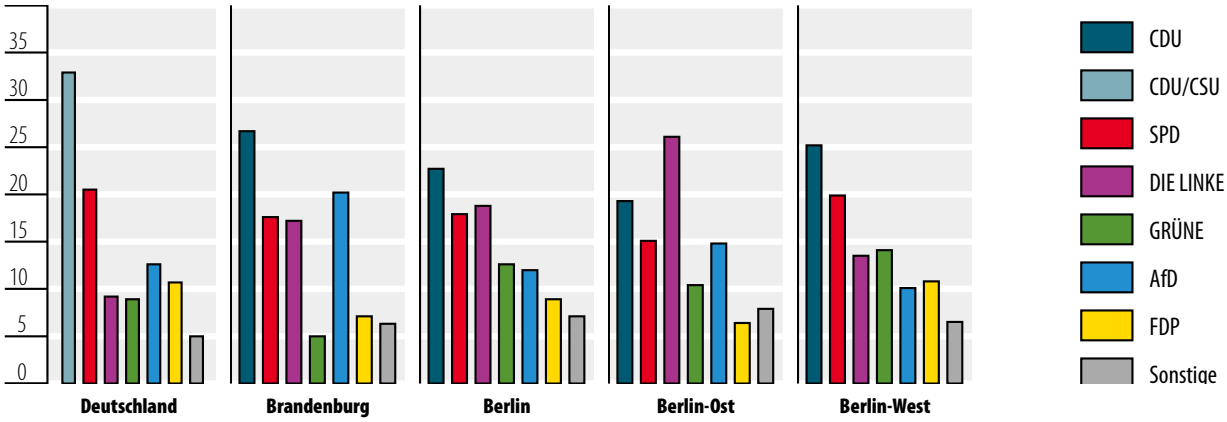
V-Partei[3]



Berliner Bundestagswahlkreise 2017

75 Berlin-Mitte
76 Berlin-Pankow
77 Berlin-Reinickendorf
78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
82 Berlin-Neukölln
83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
84 Berlin-Treptow-Köpenick
85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
86 Berlin-Lichtenberg

12 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien im Bundesgebiet, Land Brandenburg, Berlin, Berlin-Ost und Berlin-West

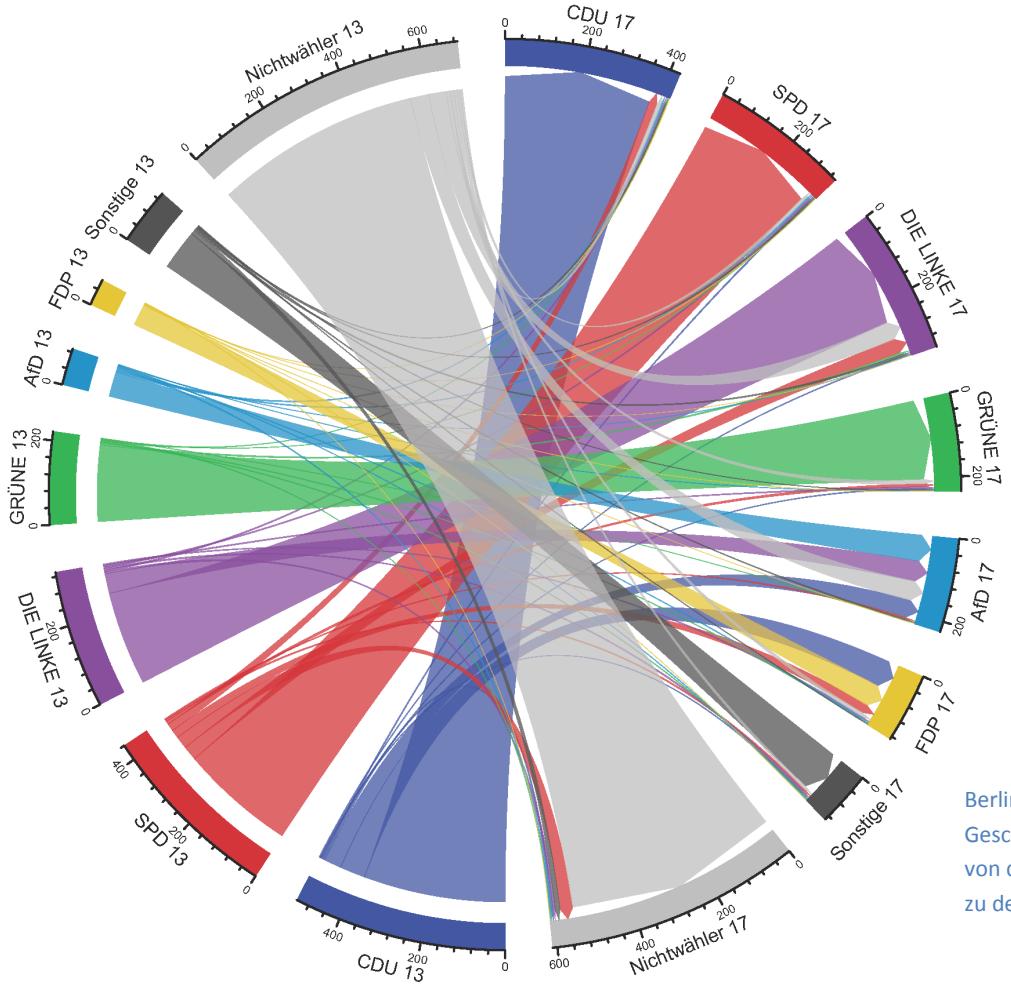


Wahl zum 19. Deutschen Bundestag in Berlin

am 24. September 2017

Endgültiges Ergebnis

Analyse der Wahlergebnisse



Berliner Wählerwanderung: Geschätzte Wanderungsströme von den Wahlalternativen 2013 zu den Wahlalternativen 2017

Wahlanalyse

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag in Berlin am 24. September 2017

Endgültiges Ergebnis

Regionale Aspekte des Wahlergebnisses 67

Analyse der Wählerwanderung 72

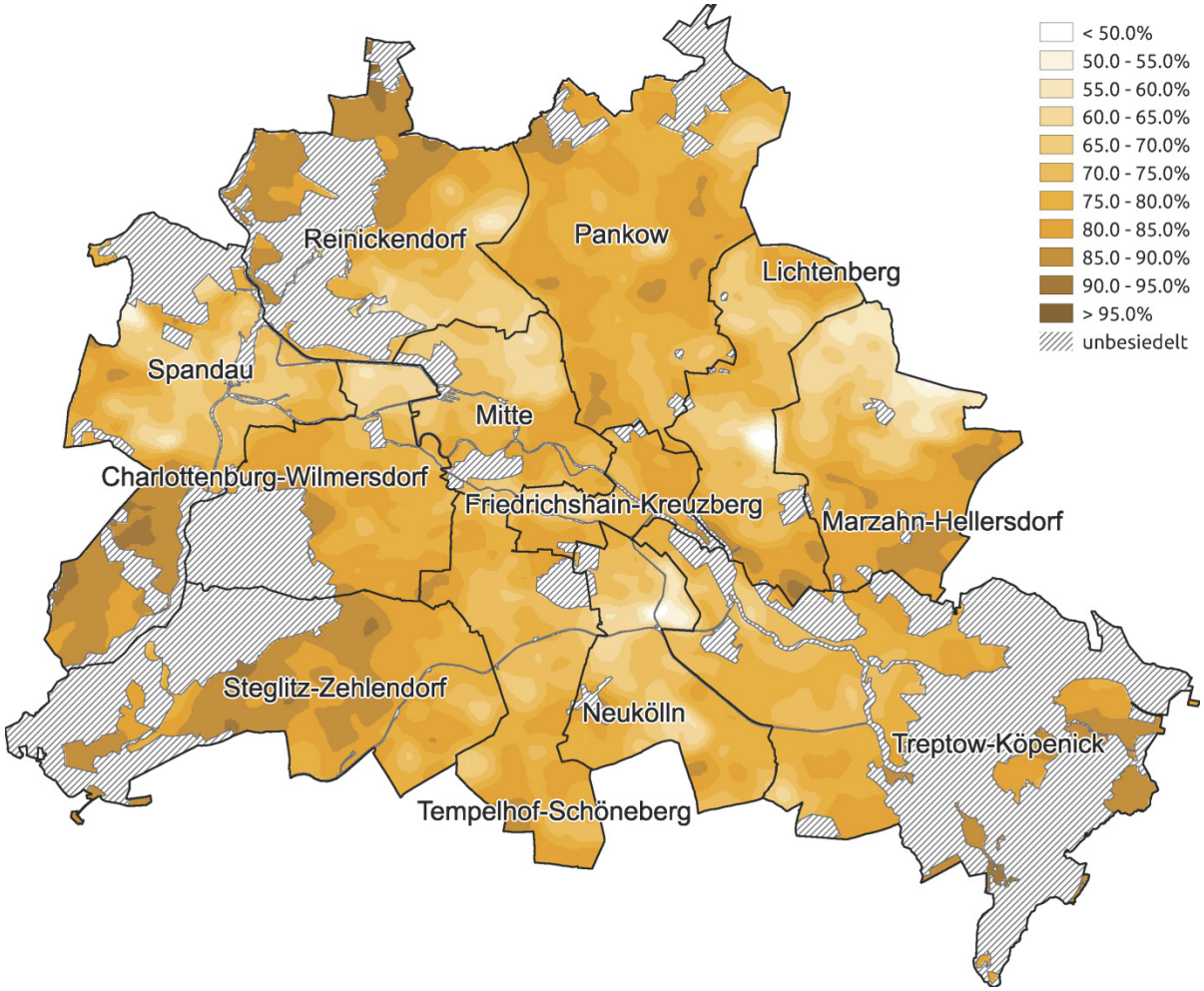
Wählerverhalten und soziales Umfeld – eine Aggregatdatenanalyse 80

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag 2017

Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Zusammengefasste Ergebnisse
Bei der diesjährigen Wahl zum Deutschen Bundestag war die Wahlbeteiligung in Berlin etwas höher als vor vier Jahren. Besonders hoch war sie in den Randbezirken des Nordwestens und Südwestens. In einigen östlichen Stadtgebieten war sie besonders niedrig. Die CDU ist vor allem im Westen Berlins verankert, wobei im Zentrum der Stadt niedrigere Zweitstimmenanteile erkennbar sind als am Stadtrand. Ebenfalls in der westlichen Region erhielt die SPD verstärkten Zuspruch. Die Sozialdemokraten verbuchten im Kontrast zur CDU ihre besseren Ergebnisse in Spandau und haben in Zentrumsnähe ähnliche Ergebnisse wie in den Randbezirken. Die Zweitstimmenanteile der SPD sind verhältnismäßig homogen über das Stadtgebiet verteilt. Im Gegensatz dazu ist die Hochburg der Freien Demokraten vornehmlich in Charlottenburg-Wilmersdorf zu finden. In den östlichen Randgebieten Berlins wurden die höchsten Zweitstimmenanteile der AfD ausgezählt. Ebenfalls immer noch überwiegend im Osten Berlins verwurzelt, jedoch am entgegengesetzten Ende des politischen Spektrums, realisierte DIE LINKE ihre größten Zweitstimmenanteile. Die Hochburgen der GRÜNEN erstrecken sich von Mitte über Kreuzberg bis nach Steglitz-Zehlendorf. Die GRÜNEN sind somit im besonderen Maße eine Partei der dynamischen Innenstadtbezirke.

Wahlbeteiligung



Im ersten Teil dieser Wahlanalyse werden die Wahlergebnisse zum 19. Deutschen Bundestag für Berlin kartografisch dargestellt. Die Grafiken zeigen die prozentualen Zweitstimmenanteile der jeweiligen Parteien in einer neuen dynamischen Darstellungsform, die im Abschnitt Methodik näher erläutert ist. Dabei gibt es für die analysierten Parteien CDU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, AfD und FDP jeweils eine separate Abbildung. Vorweg wird die Wahlbeteiligung Berlins in einer weiteren Karte illustriert.

Gegenüber der Bundestagswahl im Jahr 2013 ist die Wahlbeteiligung in Berlin insgesamt von 72,5 Prozent auf etwa 75,6 Prozent leicht gestiegen. Das Minimum von unter 50 Prozent ist im Südosten Neuköllns zu finden. Auch das Märkische Viertel, das östliche Lichtenberg sowie der Norden von Marzahn und Hellersdorf zeigen eine geringe Teilnahme an der diesjährigen Wahl. Demgegenüber war in Dahlem mit fast 90 Prozent die maximale Wahlbeteiligung zu messen. Im angrenzenden Zehlendorf sowie in Frohnau, Hermsdorf, Gatow, Kladow und im südlichen Karlshorst waren die Wahlberechtigten ebenfalls besonders aktiv.

Die CDU hat in dieser Wahl ihren anteilig höchsten Zuspruch in Rudow, Lichtenrade sowie Frohnau erhalten. Dort gaben zwischen 36 und 40 Prozent der Wählerinnen und Wähler den Christdemokraten ihre Stimme. Auch im nördlichen Wartenberg war der Stimmenanteil überdurchschnittlich. Am geringsten war der Anteil der CDU-Wählerinnen und -Wähler an der Grenze zwischen Kreuzberg und Neukölln mit jeweils etwas unter 9 Prozent.

Die Zustimmung für die SPD war in Gropiusstadt, Staaken, Spandau sowie Haselhorst am stärksten. Auch in dem Süden Neuköllns und dem Süden Schönebergs erhielt die SPD vergleichsweise hohe Zweitstimmenanteile. In Dahlem, Buch und Französisch Buchholz konnten die Sozialdemokraten nicht in gleicher Weise überzeugen. Dennoch sehen sich in großen Teilen Berlins viele Menschen durch die SPD gut repräsentiert. Die Unterschiede zwischen den Stadtteilen sind weniger ausgeprägt als dies bei anderen Parteien der Fall ist.

Demgegenüber bleibt die Wählerschaft der Partei DIE LINKE nach wie vor im östlichen Teil der Stadt verankert. Dabei sind Hochburgen in Kreuzberg, Neukölln, Friedrichshain und im Süden von Friedrichsfelde zu finden. Dort lagen die Zweitstimmenanteile jeweils bei über 36 Prozent. Der Westen Berlins bildet einen deutlichen Kontrast dazu. Wenig Erfolg hatte die Partei DIE LINKE vor allem in Dahlem, Schmargendorf sowie Grunewald.

Besonders in den Innenstadtbezirken konzentrieren sich die Hochburgen der GRÜNEN. Speziell in Schöneberg, Kreuzberg, dem Norden Neuköllns und Prenzlauer Berg war ein hoher Zweitstimmenanteil zu verzeichnen. In Wartenberg, Hohenschönhausen, Falkenberg, Marzahn und Hellersdorf fühlten sich jedoch anteilig besonders wenige Personen durch die GRÜNEN gut repräsentiert.

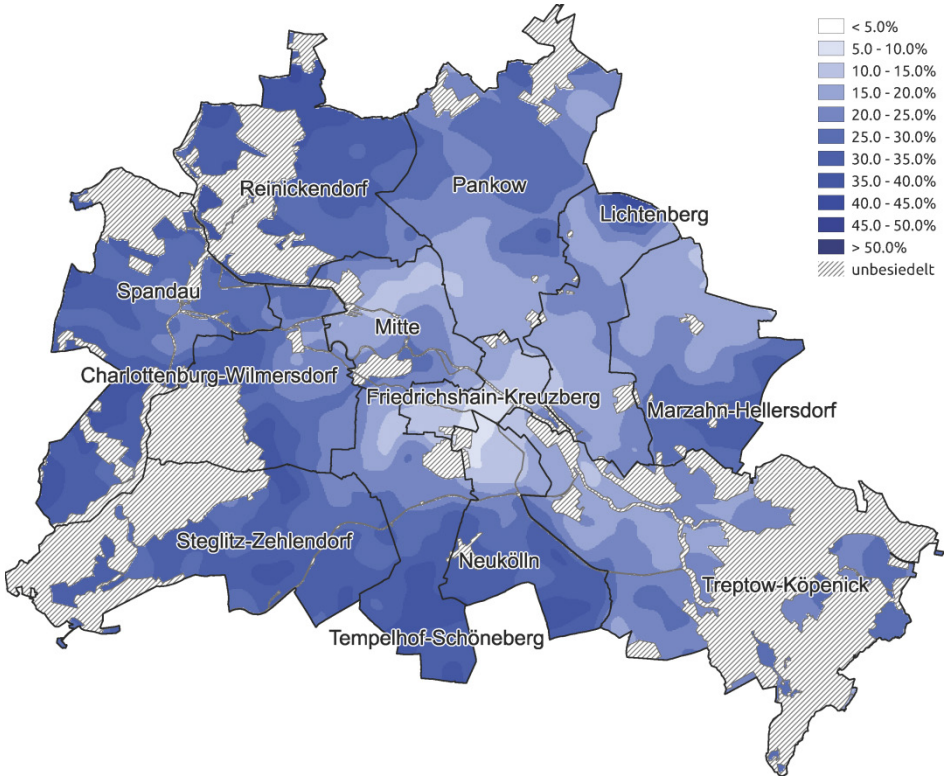
Den Freien Demokraten haben in Grunewald, Schmargendorf und Dahlem jeweils mehr als 27 Prozent der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme gegeben. Auch in Westend findet sich ein ähnlich hoher Anteil an Zweitstimmen. Jedoch erfährt die FDP in anderen Teilen Berlins vergleichsweise wenig Zustimmung.

Besonders hohe Stimmenanteile erhielt die Alternative für Deutschland mit jeweils über 23 Prozent vor allem an der Grenze zwischen Buch und Karow, dem Norden Marzahns, Falkenberg und im nördlichen Hellersdorf. Hohe Anteile zeigte sie auch in Altglienicke, Köpenick, Müggelheim und Blankenfelde. Demgegenüber fand die AfD insbesondere in den dynamischen Stadtbezirken Berlins, wie Kreuzberg und Neukölln, keinen Anklang.

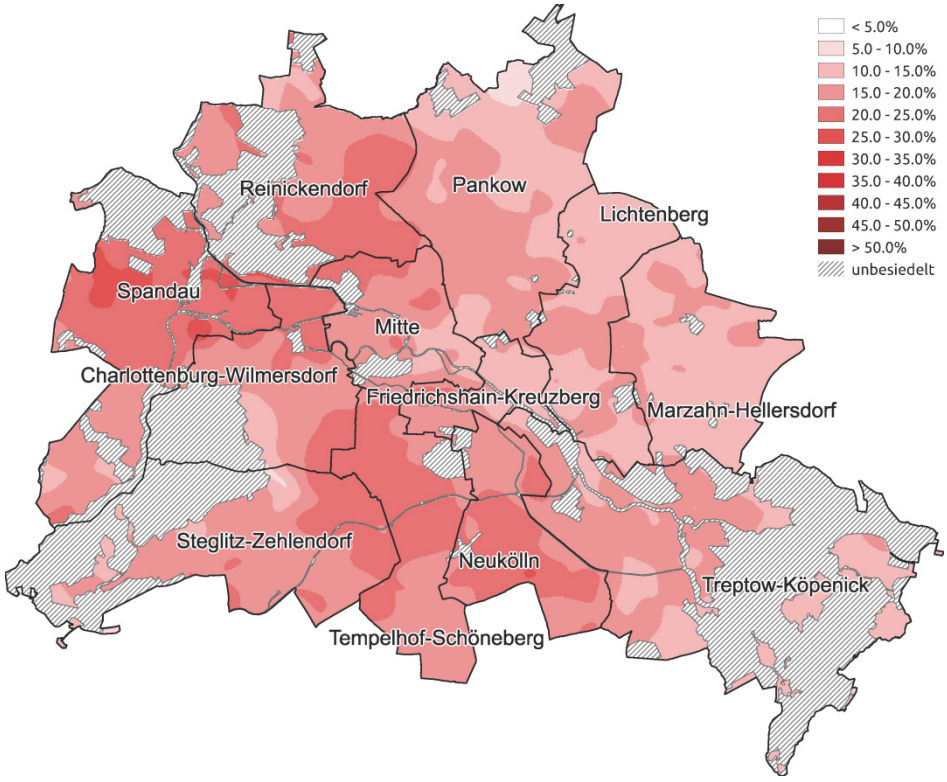
Methodik

Als alternative Darstellung zur klassischen Choroplethenkarte, mit je nach Stimmenanteilen einheitlich eingefärbten Wahlgebieten, die entsprechend scharf voneinander abgegrenzt werden, sind hier sogenannte Kerndichtekarten zu sehen. Diese ermöglichen einen Blick auf die Wahlergebnisse auf Basis punktbezogener und nicht auf den üblichen flächenbezogenen Daten. Auf diese Weise sind die Ergebnisse losgelöst von künstlichen Verwaltungsgrenzen, wie die der Wahlgebiete. Das Interesse hin zu punktbezogenen Informationen steigt kontinuierlich, weshalb hier ein neues Verfahren der Kerndichteschätzung Anwendung findet, welches an der Freien Universität Berlin entwickelt wurde. Mit diesem Verfahren ist es genauer und auch über Verwaltungsgrenzen hinweg möglich, zusammenhängende Hochburgen sowie Areale mit vermindertem Zuspruch der Parteien zu lokalisieren. Zudem erlaubt es stärkere Differenzierungen innerhalb von Wahlgebieten, da das Wahlverhalten gerade in größeren Wahlgebieten relativ stark variieren kann. Zur besseren Lesbarkeit sind die ursprünglich ineinander übergehenden Farbwerte in zwölf Kategorien zusammengefasst. So entsteht eine Darstellungsform, welche ähnlich den Höhenlinien in Gebirgs- oder Wetterkarten zu interpretieren ist.

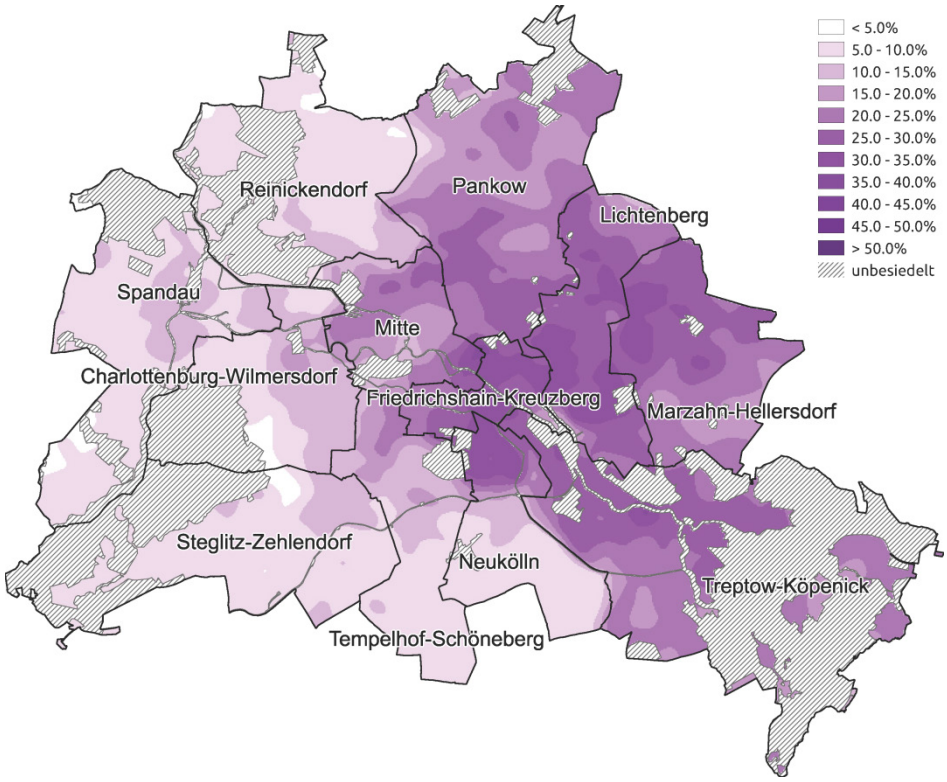
Zweitstimmenanteile CDU



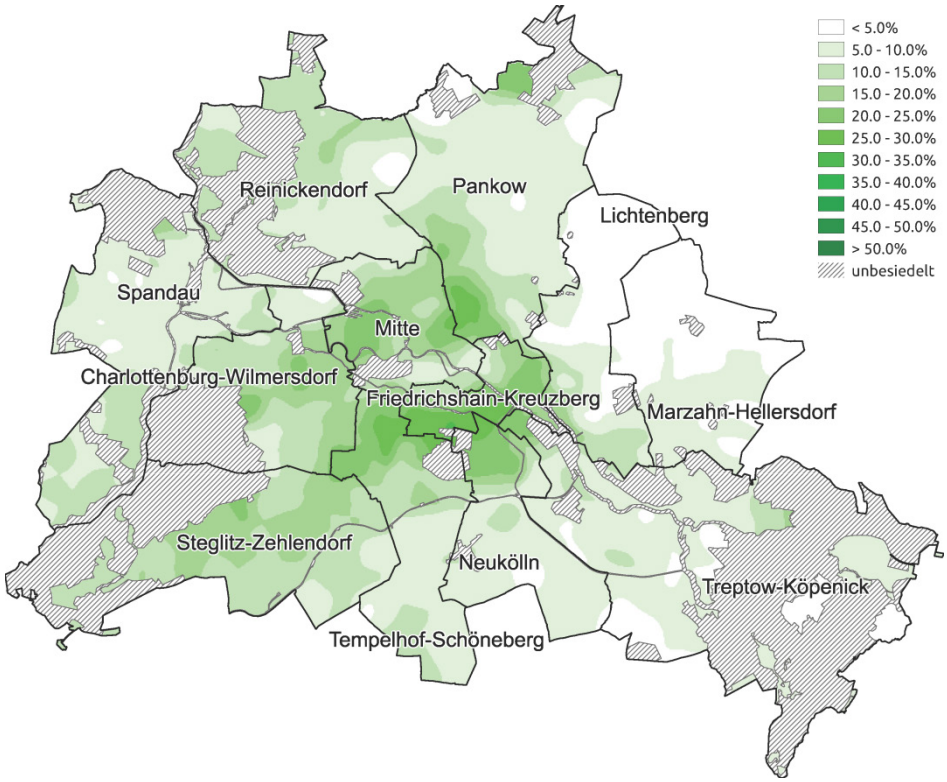
Zweitstimmenanteile SPD



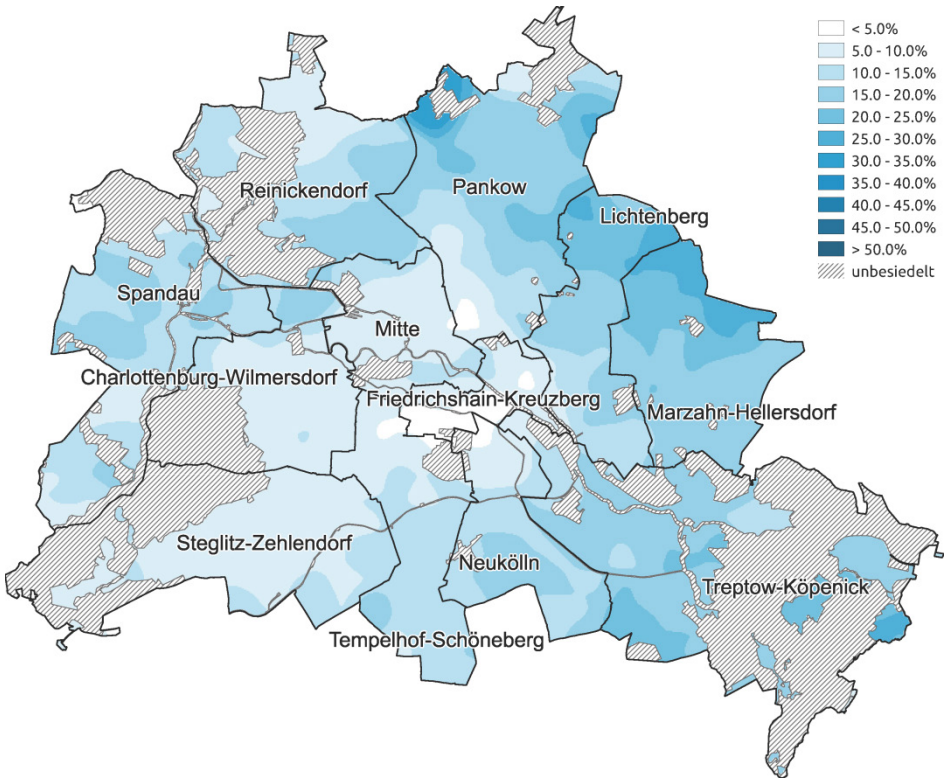
Zweitstimmenanteile DIE LINKE



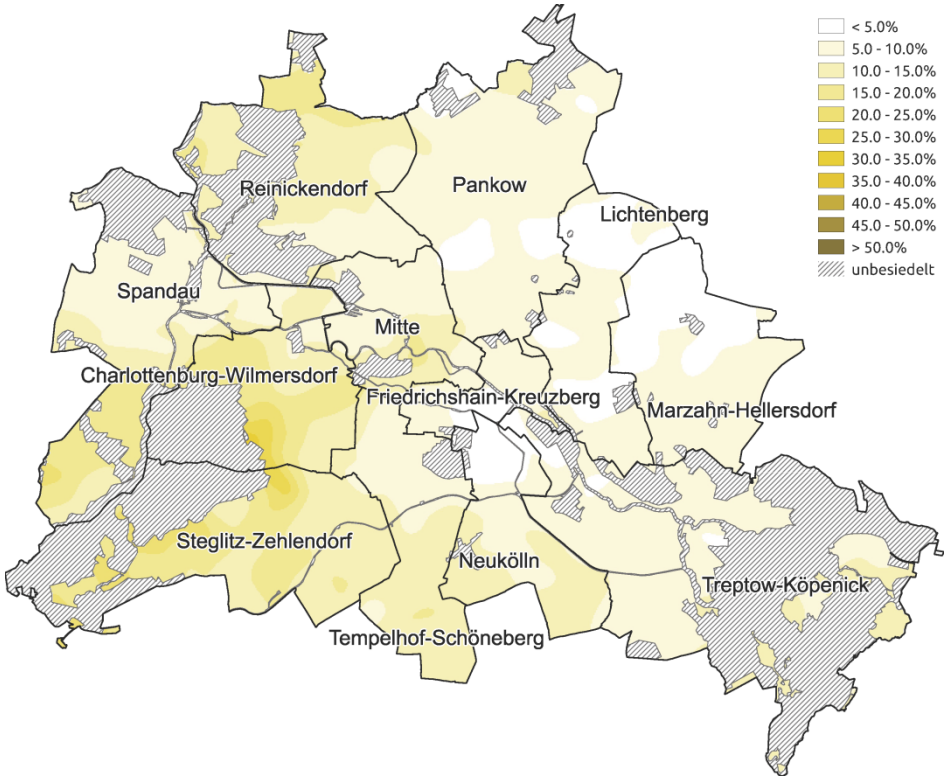
Zweitstimmenanteile GRÜNE



Zweitstimmenanteile AfD



Zweitstimmenanteile FDP



Wahl zum 19. Deutschen Bundestag 2017

Analyse der Wählerwanderung

Zusammengefasste Ergebnisse

Hunderttausende von Wahlberechtigten in Berlin haben sich bei dieser Bundestagswahl anders entschieden als noch vor vier Jahren. Das nützte vor allem der AfD und der FDP. Die Berliner Stimmengewinne der AfD bei der Bundestagswahl 2017 sind vor allem auf Nettogewinne gegenüber der Partei DIE LINKEN, auf die Mobilisierung ehemaliger Nichtwählerinnen und Nichtwähler und auf Nettogewinne gegenüber der CDU zurückzuführen. Die Stimmenzuwächse der FDP beruhten auf Gewinnen gegenüber allen politischen Lagern, vor allem aber auf positiven Salden gegenüber der CDU und, mit einigem Abstand, gegenüber der SPD.

Die in absoluten Zahlen relevantesten Wanderungsaktivitäten zwischen den Parteien (ohne Aufrechnung der Gewinne und Verluste) waren in Berlin die von CDU zu FDP (68 100 Stimmen), von der Partei DIE LINKE zur AfD (53 100) sowie der CDU zur AfD (46 400). Nennenswert sind auch die Wählerströme von der SPD zur Partei DIE LINKE und von der SPD zur FDP.

Von denjenigen, die der Bundestagswahl 2013 noch fern geblieben waren und nun zur Wahl gingen, entschieden sich die meisten (49 900 beziehungsweise 7,2 Prozent der ehemaligen Nichtwählerinnen und -wähler) für die AfD. Den zweithöchsten Anteil ehemaliger Nichtwählerinnen und -wähler konnte mit 6,8 Prozent die Partei DIE LINKE zu den Urnen zurückholen (46 600 Stimmen). Neue Nichtwählerinnen und -wähler sind in größter Zahl von der SPD abgewandert (33 300).

Die Analyse der Wählerwanderung zeigt Veränderungen in der politischen Landschaft im Zeitverlauf an. Sie gibt Antworten auf Fragen wie die, an welche Mitbewerber eine bestimmte Partei im Vergleich zur letzten Wahl am meisten Wählerinnen und Wähler verloren hat, oder welche Partei am erfolgreichsten ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler für sich mobilisieren konnte.

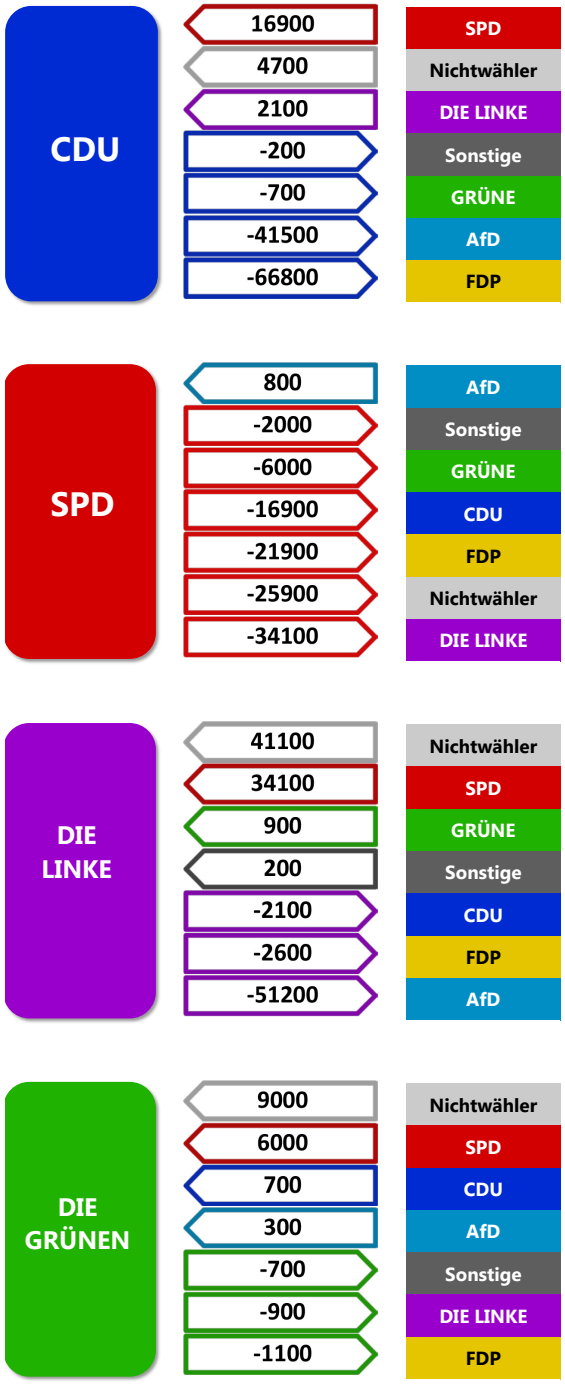
In die folgende Analyse fließen die Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2013 und der Bundestagswahl 2017 in den 660 Berliner Briefwahlbezirken ein. Betrachtet werden die Parteienstimmen und Nichtwahlentscheidungen. Nicht berücksichtigt sind die ungültigen Stimmen beider Bundestagswahlen. Um den Schätzcharakter der Wanderungsanalyse vor Augen zu führen, sind die absoluten Werte auf durch 100 teilbare Werte gerundet. Ausführlichere methodische Anmerkungen finden sich am Ende dieses Kapitels.

Eine erste, in der Wahlberichterstattung gebräuchliche Berichtsperspektive stützt sich auf die saldierten Wanderungsströme zwischen den Parteien, d. h. die gegenseitigen Gewinne und Verluste werden gegeneinander aufgerechnet. Angegeben sind die absoluten Nettogewinne von einer Partei bzw. die absoluten Verluste an eine Partei (Abschnitt: „Wie groß sind die gegenseitigen Gewinne und Verluste durch die Wählerwanderung?“).

In einer zweiten Perspektive werden die Ströme zwischen den Wahlalternativen ohne Saldierung betrachtet, also Wanderungen zwischen zwei Parteien in beide Richtungen. Neben der Betrachtung von Wählerströmen in absoluten Zahlen interessiert, welche Wähleranteile beziehungsweise welche Anteile von Nichtwählerinnen und -wählern die Lager gewechselt haben oder aber ihrer bisherigen Entscheidung treu geblieben sind (Abschnitt: „Wohin sind die Wählerinnen und Wähler gewandert?“). Schließlich wird gefragt, wie sich die Parteienwählerinnen und -wähler 2017 sowie die Nichtwählerinnen und -wähler 2017 zusammensetzen (Abschnitt: „Woher sind die Wählerinnen und Wähler gekommen?“).

Die Schätzergebnisse sind in den Tabellen am Ende dieses Kapitels angegeben und neben dem Text grafisch dargestellt. Die kreisrunde Grafik auf dem Deckblatt dieses Berichts erlaubt einen Gesamteindruck über die Größenverhältnisse aller Wanderungsströme auf einen Blick. Die Breite jedes Pfeils drückt den geschätzten Anteil an Zweitstimmen aus, den eine Partei bei der Bundestagswahl 2017 von den verschiedenen Parteien beziehungsweise von den Nichtwählerinnen und -wählern der Bundestagswahl 2013 errungen hat (Achsenwert: Zweitstimmen in Tausend).

Wie groß sind die gegenseitigen Gewinne und Verluste durch die Wählerwanderung?



Wie groß sind die gegenseitigen Gewinne und Verluste durch die Wählerwanderung?

Nach den Wahlergebnissen für Berlin haben die AfD und die FDP bei dieser Bundestagswahl deutlich an Stimmen hinzugewonnen. DIE LINKE und die GRÜNEN konnten ihr Berliner Stimmenergebnis im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 geringfügig verbessern. Große Verluste mussten hingegen die bisherigen Regierungsparteien CDU und SPD hinnehmen. Die Wahlbeteiligung hat sich insgesamt moderat erhöht. Welche Wählerwanderungen führten zu diesen Ergebnissen?

Die *CDU* konnte zwar einen Nettozustrom insbesondere aus dem Lager des bisherigen Koalitionspartners SPD für sich verbuchen. Weit schwerer wogen jedoch die Verluste: Die Christdemokraten verloren am stärksten gegenüber der FDP; im Saldo wandten sich 66 800 Wählerinnen und Wähler von ihnen ab, um für die FDP zu stimmen. Schwer wog auch, dass die CDU mit netto 41 500 Stimmen ganz erheblich an die AfD abgeben musste.

Die *SPD* verlor an nahezu alle politischen Lager. Massive Verluste von netto Zehntausenden Stimmen mussten die Sozialdemokraten insbesondere an die Parteien DIE LINKE (34 100), die FDP (21 900) und die CDU (16 900) hinnehmen. An das Lager der Nichtwählerinnen und -wähler flossen unter dem Strich 25 900 Stimmen der Sozialdemokraten ab, auch hier verlor die SPD massiv.

DIE LINKE konnte in großer Zahl Stimmen abschöpfen, unter den Konkurrenzparteien insbesondere von der SPD (netto 34 100 Stimmen). Sie gewann aber auch viele ehemalige Nichtwählerinnen und Nichtwähler hinzu (im Saldo 41 100 Stimmen). Auf der anderen Seite verlor sie netto rund 51 200 Wählerinnen und Wähler an die AfD.

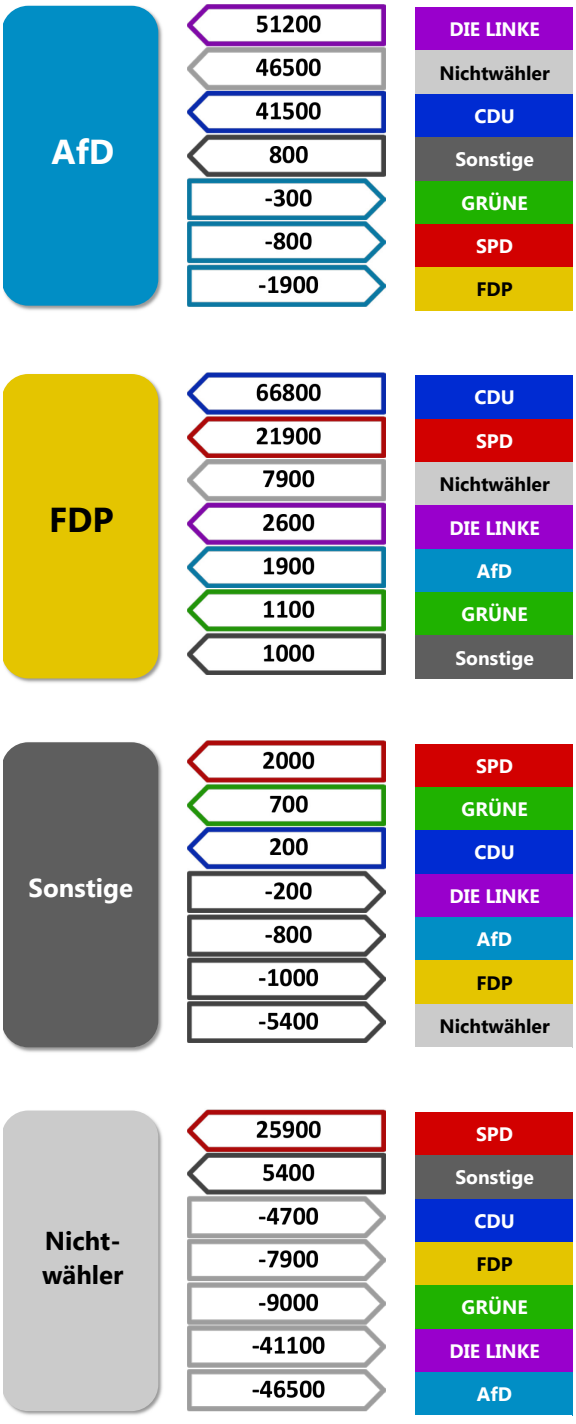
Für die *GRÜNEN* ergaben sich vor allem gegenüber dem Lager der Nichtwähler und der SPD positive Salden (9 000 beziehungsweise 6 000 Stimmen). Die Gewinne fallen insgesamt nicht sehr hoch aus, konnten aber noch geringere Verluste an die FDP, DIE LINKE und an sonstige Parteien mehr als wettmachen.

Die *AfD* gewann jeweils Zehntausende Stimmen aus den Lagern der Partei DIE LINKE (netto 51 200) und der CDU (41 500) hinzu. Zudem ist es der AfD gelungen, Zehntausende ehemaliger Nichtwählerinnen und Nichtwähler zu mobilisieren. Unter dem Strich gewann die AfD rund 46 500 Stimmen aus dem Nichtwählerlager hinzu.

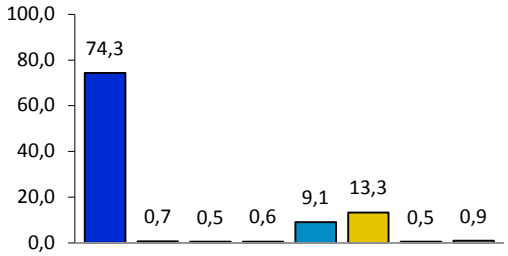
Ein weiterer Gewinner sind die *Freien Demokraten*: Ihre Stimmengewinne bezogen sie aus allen politischen Lagern, insbesondere aber durch Abwandererinnen und Abwanderer von der CDU (netto 66 800) wie auch von der SPD (21 900). Die FDP konnte im Saldo aber auch 7 900 derjenigen überzeugen, die bei der letzten Bundestagswahl keiner Partei ihre Stimme gegeben hatten.

Von ehemaligen *Nichtwählerinnen und Nichtwählern* konnte, wie gesehen, die AfD am stärksten abschöpfen (46 500 Stimmen). Auch DIE LINKE profitierte mit am stärksten von der Mobilisierung der einst Wahlmüden. Sie gewannen netto 41 100 derjenigen für sich, die den Wahlurnen 2013 noch ferngeblieben waren (GRÜNE: 9 000). In umgekehrter Richtung führten vor allem Abgänge ehemaliger SPD-Anhängerinnen und -Anhänger zu Nettozuflüssen an das Nichtwählerlager.

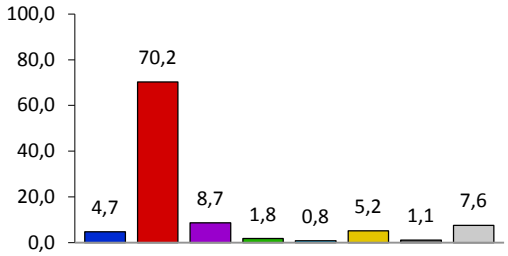
Wie groß sind die gegenseitigen Gewinne und Verluste durch die Wählerwanderung?



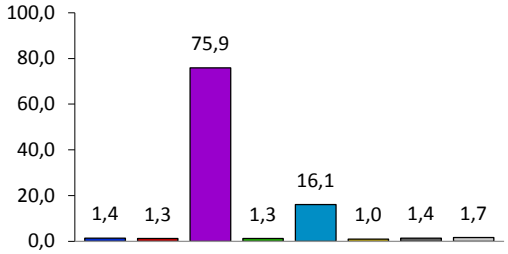
Wohin wanderten die bisherigen Wähler/-innen der CDU? In Prozent der Wähler/-innen der CDU bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



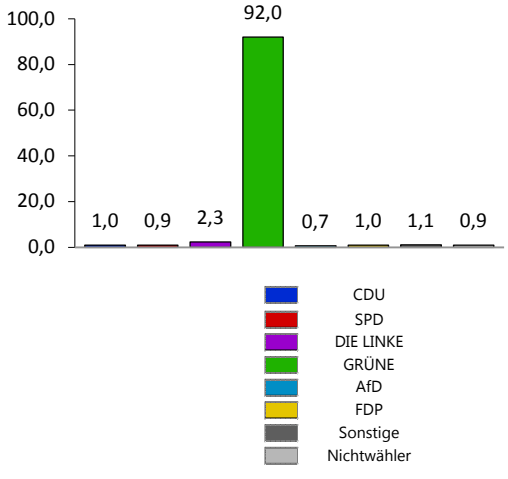
Wohin wanderten die bisherigen Wähler/-innen der SPD? In Prozent der Wähler/-innen der SPD bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



Wohin wanderten die bisherigen Wähler/-innen der Partei DIE LINKE? In Prozent der Wähler/-innen der Partei DIE LINKE bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



Wohin wanderten die bisherigen Wähler/-innen der GRÜNEN? In Prozent der Wähler/-innen der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



Wohin sind die Wählerinnen und Wähler gewandert?

In den folgenden Abschnitten werden die Ströme zwischen den Wahlalternativen ohne Aufrechnung der Gewinne und Verluste betrachtet. Neben den Wählerströmen in absoluten Zahlen interessiert, welcher Anteil der bisherigen Wählerinnen und Wähler einer Partei diese erneut gewählt hat, und welcher Anteil in diesem Jahr eine andere Wahlentscheidung getroffen hat.

Loyale Parteienwähler: Ungeachtet der Verschiebungen durch die Wechselwählerinnen und -wähler blieben die Meisten ihrer jeweiligen Partei treu. Vor allem für die Wählerinnen und Wähler der GRÜNEN und der FDP ergeben sich hohe Loyalitätsraten: 92,0 Prozent der GRÜNEN-Anhängerinnen und -Anhänger sowie 89,4 Prozent der FDP-Wählerinnen und -Wähler von 2013 haben sich bei der Bundestagswahl 2017 erneut für ihre Partei entschieden. Für alle anderen Parteien werden niedrigere Loyalitätsraten ermittelt. Den geringsten Anteil loyaler Wählerinnen und Wähler weist mit 70,2 Prozent die SPD auf.

Wechselwählerinnen und Wechselwähler zwischen den Parteien: Die in absoluten Zahlen relevantesten Wanderungsaktivitäten zwischen den Parteien (ohne Aufrechnung der Gewinne und Verluste) waren in Berlin die von CDU zu FDP (68 100 Stimmen), von der Partei DIE LINKE zur AfD (53 100) sowie der CDU zur AfD (46 400, siehe auch die Tabelle am Ende dieses Kapitels). Nennenswert sind auch die Wählerströme von der SPD zur Partei DIE LINKE, und von der SPD zur FDP.

Bei der Betrachtung der prozentualen Abgänge fällt mit Blick auf die Parteien, welche die größten Einbußen hinnehmen mussten, auf, dass 13,3 Prozent der ehemaligen Anhängerinnen und Anhänger der CDU bei dieser Wahl zur FDP wechselten. Darüber hinaus entschied sich fast jeder Zehnte der ehemaligen CDU-Anhängerinnen und -Anhänger in Berlin für die AfD.

Von den Wechselwählerinnen und -wählern der SPD zog es die Meisten zur Partei DIE LINKE (8,7 Prozent der ehemaligen SPD-Wählerschaft). Vergleichsweise groß ist mit 7,6 Prozent auch der Anteil der einstigen SPD-Wählerinnen und -Wähler, die sich bei diesen Wahlen gegen den Urnengang entschieden (Abgänge zur FDP: 5,2 Prozent).

Mit Blick auf die weiteren Parteien fällt auf, dass 16,1 Prozent der ehemaligen Anhängerinnen und Anhänger der Partei DIE LINKE zur AfD wechselten. Als resistent gegenüber der AfD erwiesen sich in Berlin vor allem die Anhänger der GRÜNEN (0,7 Prozent) und der SPD (0,8 Prozent). Bemerkenswert ist auch, dass trotz der hohen Stimmenzuwächse der AfD viele der ehemaligen AfD-Wählerinnen und Wähler der letzten Bundestagswahl sich bei diesen Wahlen für eine andere Partei oder für ein Fernbleiben entschieden – insgesamt ein Anteil von 24,0 Prozent der ehemaligen AfD-Wählerinnen und Wähler.

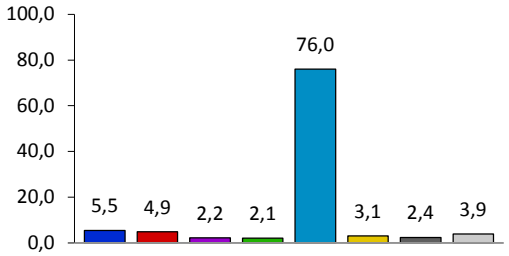
Nichtwählerinnen und Nichtwähler: 79,7 Prozent der Wahlberechtigten, die bei der Bundestagswahl im Jahr 2013 nicht gewählt hatten, verzichteten auch bei der Bundestagswahl 2017 auf ihr Recht zu wählen. Von denjenigen, die bei der Bundestagswahl 2013 noch zu Hause geblieben waren und die nun zur Wahl gingen, entschieden sich die meisten (49 900 beziehungsweise 7,2 Prozent der ehemaligen Nichtwählerinnen und -wähler) für die AfD. Den zweithöchsten Anteil ehemaliger Nichtwählerinnen und -wähler konnte mit 6,8 Prozent die Partei DIE LINKE zu den Urnen zurückholen (46 600 Stimmen). Neue Nichtwählerinnen und -wähler sind in größter Zahl von der SPD abgewandert (33 300), gefolgt von der den sonstigen Parteien (12 200). Prozentual verlor die SPD 7,6 Prozent ihrer bisherigen Wählerschaft an das Lager der neuen Nichtwählerinnen und -wähler. Demgegenüber trifft dies nur auf jeweils 0,9 Prozent der ehemaligen Wählerinnen und Wähler von CDU und GRÜNEN zu.

Woher sind die Wählerinnen und Wähler gekommen? Zusammensetzung der Wählerschaften 2017

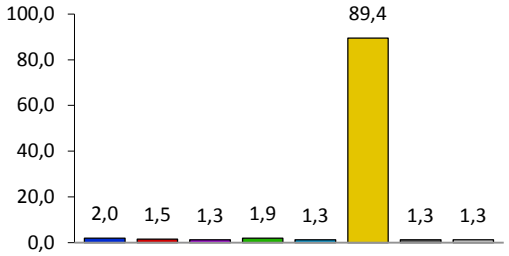
Betrachtet man die Zusammensetzung der beiden deutlichsten Gewinner dieser Bundestagswahl in Berlin, AfD und FDP, so ergibt sich ein ungewöhnliches Bild. Die aktuelle Wählerschaft der AfD besteht nur zu 29,8 Prozent aus Wählerinnen und Wählern, die ihr schon bei der Bundestagswahl 2013 das Vertrauen ausgesprochen hatten. Jeweils mehr als jeder Fünfte, der oder die diesmal für die AfD votierte, hatte zuvor die CDU oder die Partei DIE LINKE gewählt. Bemerkenswert ist auch, dass sich 22,2 Prozent der diesjährigen AfD-Wählerschaft bei der letzten Wahl noch der Stimme enthalten hatten.

Die FDP erwies sich zwar als Partei mit loyaleren Wählern als die AfD, als zweite Partei mit erheblichen Gesamtzuwächsen stützt sie sich jedoch

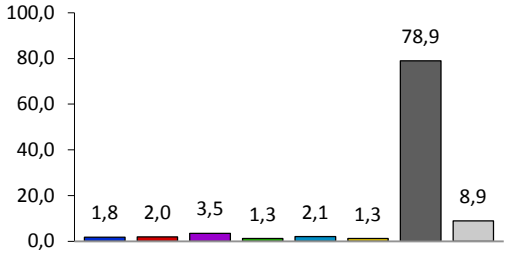
Wohin wanderten die bisherigen Wähler/-innen der AfD? In Prozent der Wähler/-innen der AfD bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



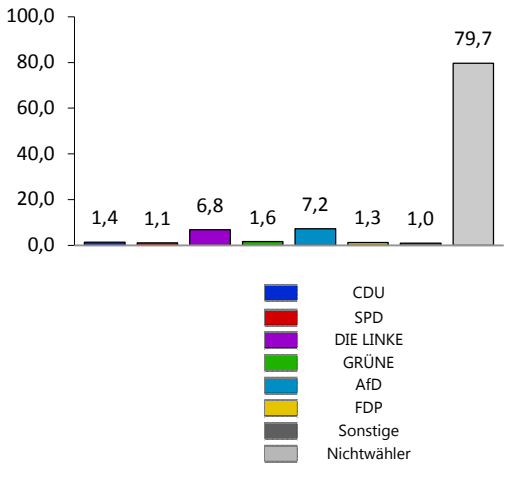
Wohin wanderten die bisherigen Wähler/-innen der FDP? In Prozent der Wähler/-innen der FDP bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



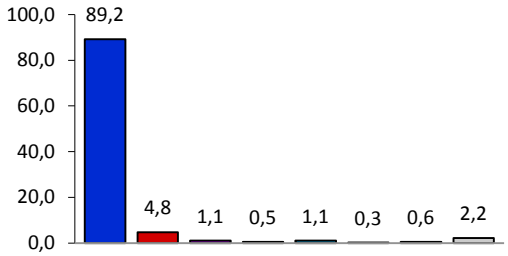
Wohin wanderten die bisherigen Wähler/-innen sonstiger Parteien? In Prozent der Wähler/-innen sonstiger Parteien bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



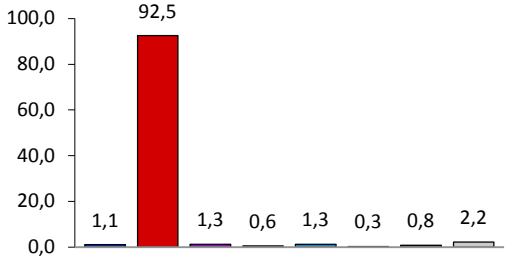
Wohin wanderten die bisherigen Nichtwähler/-innen? In Prozent der Nichtwähler/-innen bei der Bundestagswahl 2013 in Berlin



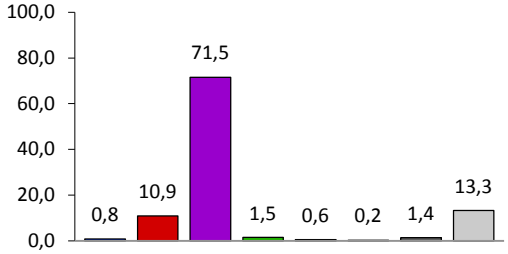
Woher kamen die Wähler/-innen der CDU?
In Prozent der Wähler/-innen der CDU bei der Bundestagswahl 2017 in Berlin



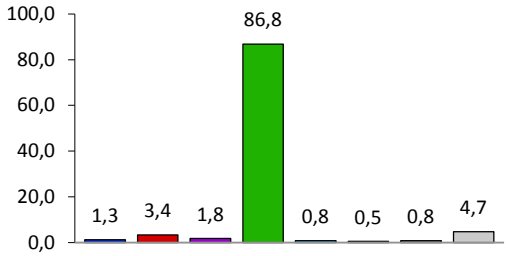
Woher kamen die Wähler/-innen der SPD?
In Prozent der Wähler/-innen der SPD bei der Bundestagswahl 2017 in Berlin



Woher kamen die Wähler/-innen der Partei DIE LINKE?
In Prozent der Wähler/-innen der Partei DIE LINKE bei der Bundestagwahl 2017 in Berlin



Woher kamen die Wähler/-innen der GRÜNEN?
In Prozent der Wähler/-innen der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2017 in Berlin



ebenfalls nur zu etwa einem Drittel auf ihre treuen Wählerinnen und Wähler. Noch größer ist mit 40,8 Prozent der Anteil derer, die bei der letzten Bundestagswahl die CDU gewählt hatten. Die FDP zog auch viele Abgängerinnen und Abgänger der SPD an: 13,7 Prozent ihrer Stimmen bezog sie von den Sozialdemokraten. Ehemalige Nichtwählerinnen und Nichtwähler machen beachtliche 5,2 Prozent der aktuellen FDP-Wählerschaft aus.

Auch DIE LINKE und DIE GRÜNEN konnten – wenn auch nur geringe – Zugewinne für sich verbuchen. 71,5 Prozent der aktuellen Wählerinnen und Wähler der Partei DIE LINKE hatten diese Partei bereits vor vier Jahren gewählt. Ansonsten setzt sich ihre Wählerschaft zu ebenfalls beachtlichen Teilen (13,3 Prozent) aus ehemaligen Nichtwählerinnen und Nichtwählern zusammen. Zudem hatte etwa jeder Zehnte, der dieses Mal für DIE LINKE votierte, vor vier Jahren sein Kreuzchen bei der SPD gemacht. Die GRÜNEN profitierten vor allem von ihren loyalen Wählerinnen und Wählern. Neben ehemaligen SPD-Anhängerinnen und -Anhängern mobilisierten die GRÜNEN auch eine Reihe von ehemaligen Nichtwählerinnen und Nichtwählern. Letztere machen 4,7 Prozent der aktuellen Wählerschaft der GRÜNEN aus.

Unter den Nichtwählerinnen und -wählern der Bundestagswahl 2017 stellen den Löwenanteil diejenigen, die schon 2013 auf die Ausübung ihres Wahlrechts verzichteten. Die neuen Nichtwählerinnen und Nichtwähler rekrutierten sich zum größten Teil aus ehemaligen Anhängerinnen und Anhängern der SPD (5,4 Prozent). Erst mit einigem Abstand folgen die weiteren Parteien, die jeweils unter ein Prozent der Berliner Nichtwählerinnen und Nichtwähler der diesjährigen Bundestagswahl ausmachen. Der Anteil der sonstigen Parteien bündelt sich zu 2,0 Prozent, die hier nicht weiter aufgeschlüsselt werden können.

Methodische Anmerkungen

Wählerwanderungsanalysen können sich im Allgemeinen auf unterschiedliches Datenmaterial stützen. Eine Möglichkeit sind Hochrechnungen auf der Basis von Nachwahlbefragungen: Bürgerinnen und Bürger werden unmittelbar nach Verlassen des Wahllokals gefragt, für welche Partei sie bei dieser und für welche sie bei der letzten Wahl gestimmt haben. Nachteilig bei dieser Methode sind unter anderem mögliche Erinnerungslücken der Befragten oder mögliche Verzerrungen durch unehrliches Antwortverhalten und Antwortverweigerungen. Im Kontext von Bundestagswahlen liegen zudem Nachwahlbefragungen in der Regel nicht in ausreichender regionaler Tiefe vor, um valide Aussagen beispielsweise zum Wählerwanderungsverhalten speziell der Berlinerinnen und Berliner zu erlauben.

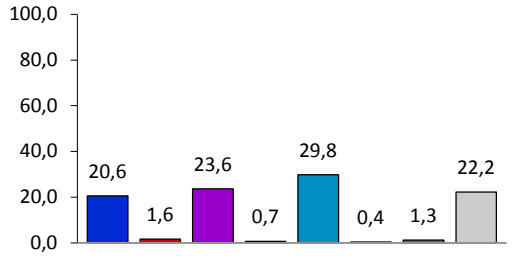
Eine alternative oder ergänzende Datenquelle sind die aggregierten Wahlergebnisse der aktuellen und der letzten Wahl: Aus systematisch auftretenden Veränderungen der jeweiligen Stimmenverteilungen in den Wahlgebieten über die Zeit werden Rückschlüsse auf Wanderungswahrscheinlichkeiten von einer Wahlalternative zu einer anderen gezogen.

In die vorliegende Analyse flossen die Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2013 und der Bundestagswahl 2017 in den 660 Berliner Briefwahlbezirken ein. Betrachtet wurden die Parteienstimmen und Nichtwahlentscheidungen.

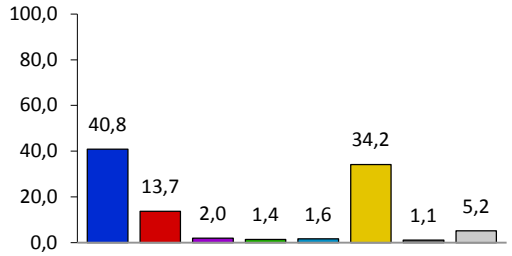
Aufgrund des veränderten Zuschnitts der Briefwahlbezirke in Berlin zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017 wurden zunächst über die Zeit konstante Wahlbezirke gebildet (Anpassung des Zuschnitts 2013). Da ferner die Anzahl der Wahlberechtigten gegenüber 2013 leicht gesunken ist, bei einem noch etwas stärkeren Rückgang der ungültigen Stimmen, wurden für jeden Briefwahlbezirk die Parteienstimmen und Nichtwahlentscheidungen 2013 geringfügig auf die Summe der Parteienstimmen und Nichtwahlentscheidungen 2017 kalibriert (minimale proportionale Anpassungen).

Das zugrunde liegende Berechnungsverfahren wurde an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) in umfangreichen Vergleichsstudien erfolgreich getestet. Die Weiterentwicklung der Analysesoftware für die praktische Umsetzung kommunaler Wählerwanderungsanalysen erfolgte im Rahmen eines Kooperationsprojektes der LMU mit dem vom Deutschen Städtetag unterstützten Verbund Kommunales Statistischen Informationssystem (KOSIS).

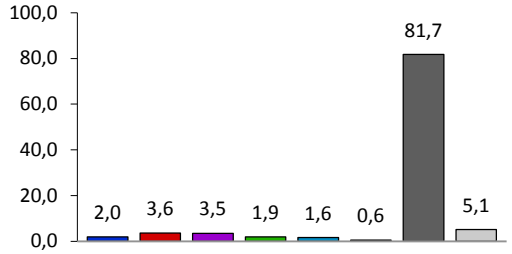
Woher kamen die Wähler/-innen der AfD?
In Prozent der Wähler/-innen der AfD bei der Bundestagswahl 2017 in Berlin



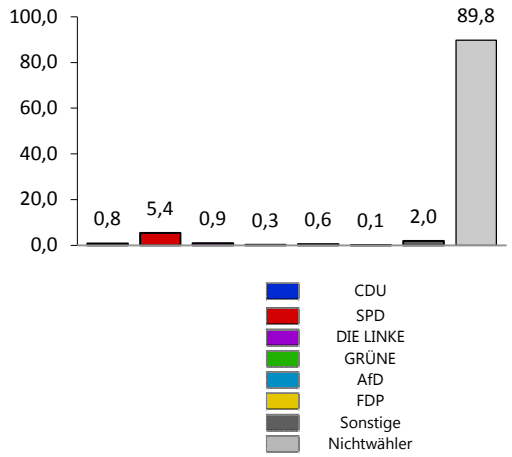
Woher kamen die Wähler/-innen der FDP?
In Prozent der Wähler/-innen der FDP bei der Bundestagswahl 2017 in Berlin



Woher kamen die Wähler/-innen sonstiger Parteien?
In Prozent der Wähler/-innen sonstiger Parteien bei der Bundestagswahl 2017 in Berlin



Woher kamen die Nichtwähler/-innen?
In Prozent der Nichtwähler/-innen bei der Bundestagswahl 2017 in Berlin



Geschätzte Anzahl von Zweitstimmen, die eine Partei bei der Bundestagswahl 2017 von den jeweiligen Wahlalternativen der Bundestagswahl 2013 erringen konnte, sowie geschätzte Anzahl von Nichtwahlentscheidungen bei der Bundestagswahl 2017, die von den jeweiligen Wähler/-innen und Nichtwähler/-innen der Bundestagswahl 2013 getroffen wurden[1)]

Endgültiges Ergebnis

Wahlalternativen der Bundestagswahl 2013	Zweitstimmen							
	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige	Nichtwähler
CDU	378 700	3 700	2 600	3 000	46 400	68 100	2 700	4 800
SPD	20 600	309 000	38 300	7 900	3 500	22 900	4 700	33 300
DIE LINKE	4 700	4 200	251 000	4 200	53 100	3 400	4 600	5 500
GRÜNE	2 300	1 900	5 100	203 900	1 500	2 300	2 500	2 100
AfD	4 900	4 300	1 900	1 800	67 000	2 700	2 100	3 400
FDP	1 300	1 000	800	1 200	800	57 200	800	800
Sonstige	2 500	2 700	4 800	1 800	2 900	1 800	107 900	12 200
Nichtwähler	9 500	7 400	46 600	11 100	49 900	8 700	6 800	548 800

[1)] Aufgrund von Rundungen ergeben sich in den Randsummen Differenzen zum exakten endgültigen Wahlergebnis.

Geschätzter Anteil von Zweitstimmen, die eine Partei bei der Bundestagswahl 2017 von den jeweiligen Wahlalternativen der Bundestagswahl 2013 erringen konnte, sowie geschätzter Anteil von Nichtwahlentscheidungen bei der Bundestagswahl 2017, die von den jeweiligen Wähler/-innen und Nichtwähler/-innen der Bundestagswahl 2013 getroffen wurden

Endgültiges Ergebnis

Wahlalternativen der Bundestagswahl 2013	Zweitstimmen							
	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige	Nichtwähler
	%							
CDU	89,2	1,1	0,8	1,3	20,6	40,8	2,0	0,8
SPD	4,8	92,5	10,9	3,4	1,6	13,7	3,6	5,4
DIE LINKE	1,1	1,3	71,5	1,8	23,6	2,0	3,5	0,9
GRÜNE	0,5	0,6	1,5	86,8	0,7	1,4	1,9	0,3
AfD	1,1	1,3	0,6	0,8	29,8	1,6	1,6	0,6
FDP	0,3	0,3	0,2	0,5	0,4	34,2	0,6	0,1
Sonstige	0,6	0,8	1,4	0,8	1,3	1,1	81,7	2,0
Nichtwähler	2,2	2,2	13,3	4,7	22,2	5,2	5,1	89,8

Geschätzter Anteil der Parteienwählerinnen und -wähler sowie der Nichtwählerinnen und -wähler der Bundestagswahl 2013, der sich für die jeweiligen Wahlalternativen der Bundestagswahl 2017 entschieden hat

Endgültiges Ergebnis

Wahlalternativen der Bundestagswahl 2013	Zweitstimmen							
	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige	Nichtwähler
	%							
CDU	74,3	0,7	0,5	0,6	9,1	13,3	0,5	0,9
SPD	4,7	70,2	8,7	1,8	0,8	5,2	1,1	7,6
DIE LINKE	1,4	1,3	75,9	1,3	16,1	1,0	1,4	1,7
GRÜNE	1,0	0,9	2,3	92,0	0,7	1,0	1,1	0,9
AfD	5,5	4,9	2,2	2,1	76,0	3,1	2,4	3,9
FDP	2,0	1,5	1,3	1,9	1,3	89,4	1,3	1,3
Sonstige	1,8	2,0	3,5	1,3	2,1	1,3	78,9	8,9
Nichtwähler	1,4	1,1	6,8	1,6	7,2	1,3	1,0	79,7

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag 2017

Wählerverhalten und soziales Umfeld – eine Aggregatdatenanalyse

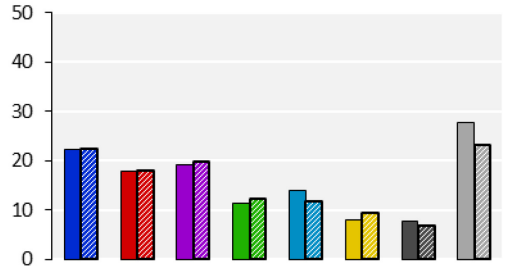
Zusammengefasste Ergebnisse
Die Zweitstimmenanteile der Parteien bei dieser Bundestagswahl ließen sich kleinräumlich mit strukturellen Indikatoren verbinden. So zeigte sich, dass die CDU vor allem in Gebieten mit vielen christlichen und älteren Personen gewählt wurde. Die SPD wies jenseits eines Ost-West-Gefälles kein ausgeprägtes strukturelles Profil auf, hatte aber in Gebieten mit vielen jungen Erwachsenen etwas bessere Ergebnisse. DIE LINKE ist nach wie vor im Osten verwurzelt. Ist eine Region durch wenige Ältere, viele Nichtdeutsche und eine hohe Bevölkerungsfluktuation gekennzeichnet, kann mit hoher Zustimmung für die GRÜNEN gerechnet werden. Die AfD findet ihre Wähler dagegen dort, wo wenige Nichtdeutsche leben, die Bevölkerung älter ist und wenige Christen leben. Auf FDP-Wählerinnen und -Wähler trifft man häufiger in Regionen mit guten Wohnlagen, vielen kirchlich Gebundenen und wenigen SGB II-Empfängern. Dagegen entschieden sich in Gebieten mit vielen SGB II-Empfängern sowie in Gegenden mit wenigen guten Wohnlagen besonders viele Bürgerinnen und Bürger gegen eine Wahlteilnahme.

CDU verstärkt in Wahlgebieten mit älteren, alteingesessenen und christlich gebundenen Personen

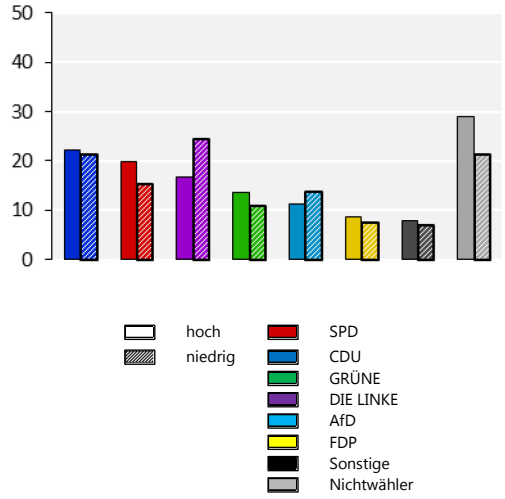
In Wahlgebieten mit einem hohen Anteil an älteren Menschen schnitt die CDU mit 27,9 Prozent der Zweitstimmen besonders gut ab. Dagegen konnten die Christdemokraten nur 15,3 Prozent der Wähler in den Gebieten mit besonders niedrigem Anteil älterer Menschen mobilisieren. Wahlgebiete mit einem hohen Anteil an älteren Menschen unterschieden sich zudem nach ehemals West- und Ostberliner Stadtgebieten. In Berlin-West wählten mit 32,0 Prozent deutlich mehr Menschen die CDU als in den entsprechenden Wahlgebieten in Berlin-Ost mit 19,7 Prozent. Die Christdemokraten konnten mit 28,0 Prozent deutlich bessere Ergebnisse bei den Zweitstimmen in den Gebieten erzielen, in denen vergleichsweise mehr Einwohner seit mindestens fünf Jahren nicht umgezogen sind. In Wahlgebieten mit höherer Fluktuation vereinte die CDU lediglich 18,6 Prozent der Stimmen auf sich. Für den Zweitstimmenanteil der CDU waren Wahlgebiete mit einer hohen Verbreitung der kirchlichen Zugehörigkeit weiterhin bestimmend. In Wahlgebieten mit hohem Anteil an konfessionell gebundenen Wahlberechtigten erhielten die Christdemokraten 30,2 Prozent. In Gebieten mit niedrigem Konfessionsanteil erreichte die CDU 20,0 Prozent der Zweitstimmen.
Die CDU erreichte bei den Wählerinnen und Wählern in ihren eigenen Hochburgen 32,5 Prozent der Stimmen. Besonders gut punktete sie in den Hochburgen der FDP (30,0 Prozent). Deutlich schwächer war sie in den Hochburgen der Parteien DIE LINKE (15,3 Prozent) und die GRÜNEN (16,4 Prozent). Vor allem im Westteil der Stadt verbuchten die Christdemokraten hohe Stimmenanteile in den Hochburgen der FDP (31,1 Prozent), der SPD (26,1 Prozent) und AfD (28,8 Prozent).

Zweitstimmenanteile der Parteien und Nichtwähleranteil in Wahlgebieten mit hohen und niedrigen Anteilen

von Kindern unter 18 Jahren

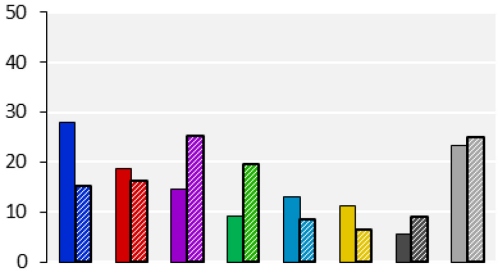


von 18- bis unter 25-jährigen Deutschen

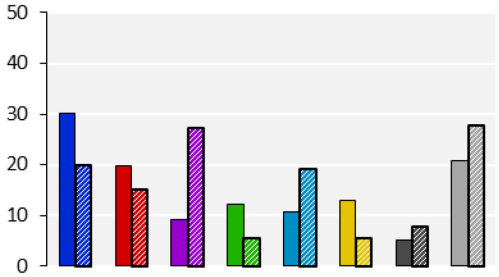


Zweitstimmenanteile der Parteien und Nichtwähleranteil in Wahlgebieten mit hohen und niedrigen Anteilen

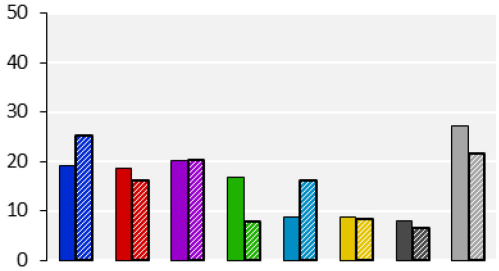
von über 70-jährigen Deutschen



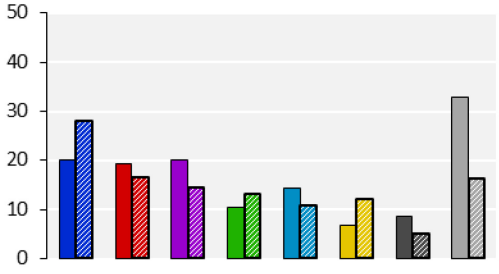
an Kirchenzugehörigkeit unter Deutschen ab 18 Jahren



von Ausländern



von unter 65-Jährigen mit SGB II-Bezug



SPD im Westen schwach, im Osten schwächer

Die trotz insgesamt deutlicher Verluste besten Ergebnisse erreichten die Sozialdemokraten mit 20,0 Prozent dort, wo der Anteil jüngerer Wahlberechtigter im Alter von 18 bis unter 25 Jahren hoch ist. An zweiter und dritter Stelle lagen Regionen mit hohen Anteilen an Kirchenmitgliedern (19,7 Prozent) oder hohem Anteil an Hartz IV-Empfängern (19,3 Prozent). Entsprechend war die SPD dort weniger erfolgreich, wo nur geringe Anteile christlicher Wahlberechtigter (15,2 Prozent) und junger Erwachsener (15,3 Prozent) vorzufinden sind. Es ist jedoch zu betonen, dass die Befunde zum Teil einem Ost-West-Unterschied geschuldet sind. Die SPD schnitt im Westteil der Stadt zwar schlecht, aber insgesamt besser ab als im Ostteil. Die Anteile an Kirchenmitgliedern sowie jungen Erwachsenen sind in Berlin-West jedoch zumeist auch höher. So ergab sich hinsichtlich der Anteile kirchlicher Wahlberechtigter innerhalb der beiden ehemaligen Stadthälften kaum ein Unterschied zwischen Briefwahlbezirken mit hohen oder niedrigen Anteilen.

Bezogen auf das Abschneiden der anderen Parteien zeigt sich für die Sozialdemokraten folgendes Bild: Mit 19,7 Prozent war die SPD dort am erfolgreichsten, wo DIE LINKE nur geringen Zuspruch erhielt. Überdurchschnittlich schnitt die Partei auch in Wahlgebieten ab, in denen häufig die CDU (19,0 Prozent) gewählt wurde oder dort, wo viele Nichtwähler leben (19,2 Prozent). Konnte DIE LINKE dagegen viele Wähler gewinnen, so ging dies mit einem besonders schwachen Abschneiden der SPD einher (15,3 Prozent). Kaum bessere Resultate ergaben sich für die Sozialdemokraten auch in Regionen, in denen die FDP oder die CDU schlechter abschnitten (15,7 Prozent bzw. 16,0 Prozent).

Strukturelles Profil der Partei DIE LINKE von Ost-West-Gegensatz überlagert

Hinsichtlich der Sozialindikatoren erwies sich DIE LINKE mit 27,2 Prozent besonders stark in Regionen mit geringen Anteilen an christlich gebundenen Wahlberechtigten. Hohe Ergebnisse konnte die Partei zudem in Gebieten erzielen, welche unterdurchschnittliche Anteile an älteren Wahlberechtigten oder jungen Erwachsenen aufweisen (25,2 bzw. 24,5 Prozent). Es darf hier jedoch nicht übersehen werden, dass diese Sozialstrukturmerkmale im Ostteil der Stadt überwiegend geringe Werte aufweisen und dass DIE LINKE gerade in Berlin-Ost ihre Hochburgen hat. Betrachtet man den Ostteil für sich, wurde das beste Resultat mit 28,9 Prozent dort erreicht, wo besonders viele Bezieher von Hartz IV leben.

Am schwächsten schnitt DIE LINKE insgesamt betrachtet in Regionen mit hohem Anteil kirchlich

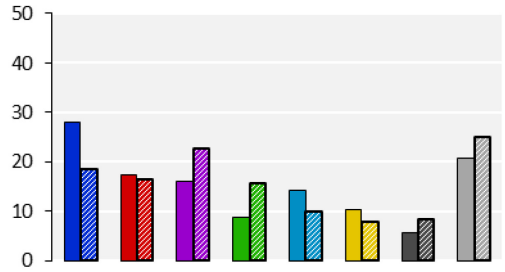
Gebundener ab (9,2 Prozent). In Gebieten mit einem hohen Anteil an Wahlberechtigten in guten Wohnlagen sowie in Regionen mit wenigen Hartz IV-Beziehern konnten ebenfalls nur wenige Wähler gewonnen werden (13,6 bzw. 14,4 Prozent). Im Vergleich mit den anderen Parteien gingen Erfolge für DIE LINKE an erster Stelle mit schwachen Ergebnissen für die FDP einher (29,2 Prozent). Ein geringer Zuspruch für die CDU kennzeichnete ebenfalls Wahlregionen mit hohen Stimmanteilen für DIE LINKE (27,8 Prozent). Besonders schwach erwies sich die Partei mit nur 8,5 Prozent sowie mit 9,5 Prozent in Hochburgen der CDU und der FDP. Da diese Hochburgen überwiegend im Westteil der Stadt zu finden sind, spiegelte sich hier wiederum der Ostbezug der Partei DIE LINKE wider.

Grünes Umfeld geprägt durch wenige Alte, viele Nichtdeutsche und stark fluktuierende Bevölkerung

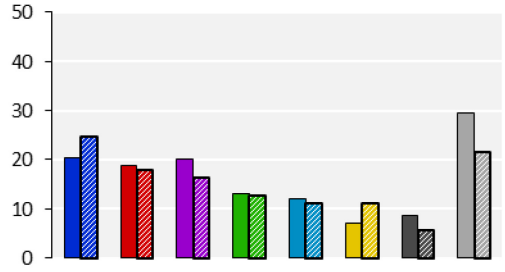
Für die GRÜNEN war der Erfolg mit einem Umfeld verknüpft, das sich durch einen geringen Anteil von älteren Wahlberechtigten von mindestens 70 Jahren (19,5 Prozent) oder einem hohen Ausländeranteil (16,9 Prozent) auszeichnet. Auch dort, wo viel umgezogen wird, waren die Grünen mit 15,7 Prozent häufig die Partei der Wahl. War der Anteil der Bevölkerung mit längerer Wohndauer dagegen hoch oder der Anteil der Nichtdeutschen gering, wurde von einer Entscheidung für die Grünen eher Abstand genommen (8,8 Prozent bzw. 7,8 Prozent). Den schlechtesten Wert erzielte die Partei mit 5,4 Prozent in Gebieten mit geringem Anteil an kirchlichen Wahlberechtigten. Betrachtet man die beiden ehemaligen Stadthälften jedoch gesondert, zeigt sich, dass dieser Effekt allein und in starkem Maße in Berlin-Ost auftrat. In Berlin-West dagegen waren die Grünen umso erfolgreicher, je geringer der Anteil an christlich gebundenen Wahlberechtigten ist.
Im Parteienvergleich ging der Wahlerfolg der Grünen mit einem schwächeren Abschneiden der AfD (21,8 Prozent) und der CDU (18,0 Prozent) einher. Eine hohe Wahlbeteiligung wirkte sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis der Partei aus (16,1 Prozent). Neben den Regionen mit vielen CDU-Wählern (9,8 Prozent) sowie vielen Nichtwählern (8,3 Prozent), schnitten die Grünen besonders schlecht in den Hochburgen der AfD (4,9 Prozent) ab.

Zweitstimmenanteile der Parteien und Nichtwähleranteil in Wahlgebieten mit hohen und niedrigen Anteilen

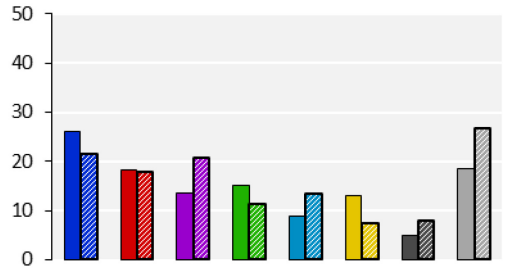
von Bewohnern mit mindestens 5 Jahren Wohndauer

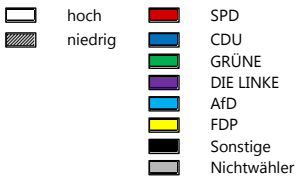


von Deutschen ab 18 Jahren in einfachen Wohnlagen



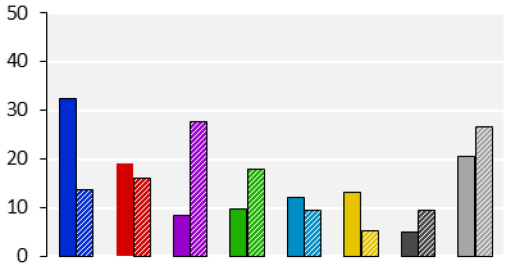
von Deutschen ab 18 Jahren in guten Wohnlagen



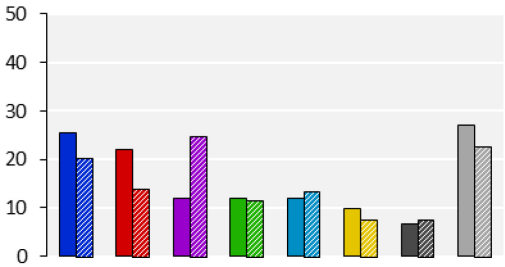


Zweitstimmenanteile der Parteien und Nichtwähleranteil in Wahlgebieten mit hohen und niedrigen Anteilen

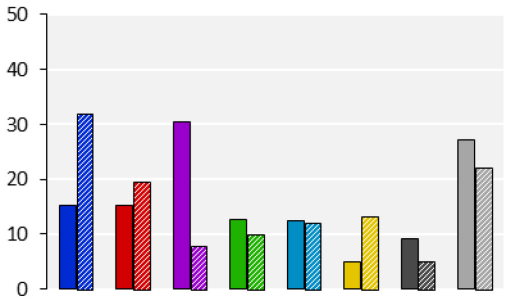
an Zweitstimmen für die CDU



an Zweitstimmen für die SPD



an Zweitstimmen für DIE LINKE



AfD in Wahlgebieten mit wenigen Nichtdeutschen sowie konfessionsloser und älterer Bevölkerung erfolgreicher

In Wahlgebieten mit niedrigem Ausländeranteil schöpfte die AfD deutlich mehr Stimmen ab (15,9 Prozent) als in Wahlgebieten mit hohem Ausländeranteil (8,7 Prozent). Ebenso in Wahlgebieten mit geringem Anteil an Kirchenzugehörigen erzielte die AfD mehr Zweitstimmen (19,0 Prozent). In Gebieten mit hohem Anteil an Christen erreichte die AfD deutlich weniger Stimmen (10,6 Prozent). Auch dort wo mehr alte Menschen leben, stimmten mehr für die AfD (13,0 Prozent) als in Gebieten mit wenigen alten Menschen (8,4 Prozent). Zudem schnitt die AfD in Wahlgebieten mit wenigen guten Wohnlagen besser ab (13,3 Prozent) im Vergleich zu Gebieten mit vielen guten Wohnlagen (9,0 Prozent).
Neben den eigenen Hochburgen (19,9 Prozent) überzeugte die AfD nur in den Hochburgen der Nichtwählerinnen und Nichtwähler (16,2 Prozent). Sie erreichte besonders gute Ergebnisse, wo die Basis der GRÜNEN und der FDP am schwächsten war (19,6 bzw. 14,5 Prozent) und besonders schlechte, wo die Basis der GRÜNEN am stärksten war (5,8 Prozent).

FDP im Westteil Berlins in Wahlgebieten mit christlicher, gut situierter und älterer Bevölkerung

Die Freien Demokraten erhielten in Wahlgebieten mit einem hohen Anteil an konfessionsgebundenen Wählerinnen und Wählern mit 13,0 Prozent mehr Stimmen als in Wahlgebieten mit niedrigem Anteil (5,5 Prozent). Gute Ergebnisse (12,1 Prozent) erzielte die FDP in Wahlgebieten, in denen der Anteil der SGB II-Beziehenden niedrig ist. Dort wo der Anteil an SGB II-Beziehenden hoch ist, erhielt sie nur 6,7 Prozent der Stimmen. In Wahlgebieten mit einem hohen Anteil an älteren Menschen wurde die FDP öfter gewählt (11,3 Prozent) als in Wahlgebieten mit niedrigem Anteil (6,4 Prozent). In Wohngebieten, in denen ein hoher Anteil der Bevölkerung in guter Lage lebt, gewann die FDP 13,0 Prozent, hingegen in Gebieten mit geringem Anteil 7,4 Prozent der Zweitstimmen. Die FDP ist eine hauptsächlich im Westteil verankerte Partei. Nur dort nutzten ihr die sozialstrukturellen Unterschiede der Wahlgebiete. Beispielsweise erbrachten Wahlgebiete mit einem erhöhten Anteil an älteren Menschen der FDP in Berlin-West 14,2 Prozent und in Berlin-Ost nur 5,8 Prozent der Stimmen.
Der West-Berliner Charakter der FDP spiegelte sich auch in der Betrachtung der Hochburgen wieder. In den eigenen Hochburgen waren Unterschiede zwischen West (16,4 Prozent) und Ost (9,2 Prozent)

erkennbar. Die Freien Demokraten konnten zudem in den Hochburgen der CDU Stimmen fangen (13,2 Prozent). Dort wo DIE LINKE besonders schwach vertreten war, erreichte die FDP ebenfalls gute Werte (13,4 Prozent). Die schwächsten Ergebnisse erzielte die FDP in den Hochburgen der Partei DIE LINKE (4,8 Prozent) und der AfD (6,5 Prozent).

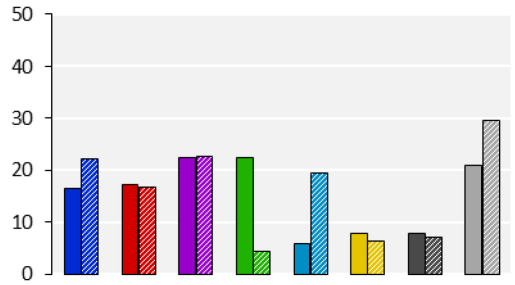
Sonstige Parteien

Die Kategorie der sonstigen Parteien setzt sich aus vielen sehr unterschiedlichen, in ihren Positionen teilweise ganz gegensätzlichen Parteien wie z.B. die PIRATEN, DIE PARTEI, FREIHE WÄHLER, ÖDP, BüSo, MLPD zusammen. Diese wiesen überdies zum Teil stark voneinander abweichende Zweitstimmenanteile in den Wahlregionen auf. Strukturelle Zusammenhänge mit den Wahlergebnissen sind daher besonders schwer zu deuten. Die sonstigen Parteien könnten als Angebot für Personen gesehen werden, die sich mit ihren Anschauungen und Positionen bei den etablierten Parteien nicht wiederfanden, auf die Ausübung des Wahlrechts aber nicht verzichten mochten.

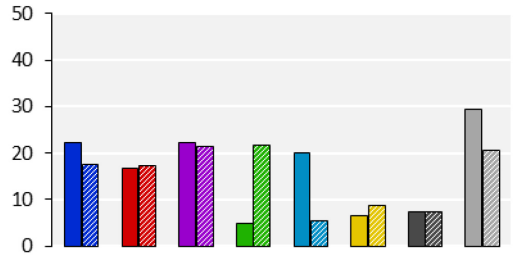
Die höchsten Stimmenanteile erreichten die sonstigen Parteien mit zusammen 9,0 Prozent in Briefwahlbezirken mit niedrigen Anteilen an älteren Wahlberechtigten, mit jeweils 8,6 Prozent in Regionen mit vielen Hartz IV-Empfängern und solchen, wo viele Wahlberechtigte in einfachen Wohnlagen leben. Mit 4,9 Prozent konnten die Sonstigen die geringsten Wähleranteile in Briefwahlbezirken mit hohen Anteilen an Wahlberechtigten in guten Wohnlagen auf sich vereinen. Wenig Zuspruch erlangten sie mit 5,0 Prozent auch in Regionen mit geringen Anteilen an Hartz IV-Empfängerinnen und -Empfängern sowie mit vielen kirchlich gebundenen Wahlberechtigten (5,1 Prozent). Vergleichsweise viele Wählerinnen und Wähler erreichten die sonstigen Parteien mit Stimmenanteilen von 9,5 bzw. 9,2 Prozent dort, wo die CDU sowie die FDP ihre schwächsten Ergebnisse einfuhren. Aber auch in den Regionen mit den höchsten Anteilen an Wählern der Partei DIE LINKE vereinten die Sonstigen 9,0 Prozent der Stimmen auf sich. Wenige Wählerinnen und Wähler entschieden sich für die kleineren Alternativen entsprechend in FDP-Hochburgen (4,5 Prozent) und Gebieten mit vielen CDU-Anhängern (4,9 Prozent). Aber auch dort, wo nur wenige Stimmen an DIE LINKE gingen, fanden die sonstigen Parteien mit 5,0 Prozent wenig Zuspruch.

Zweitstimmenanteile der Parteien und Nichtwähleranteil in Wahlgebieten mit hohen und niedrigen Anteilen

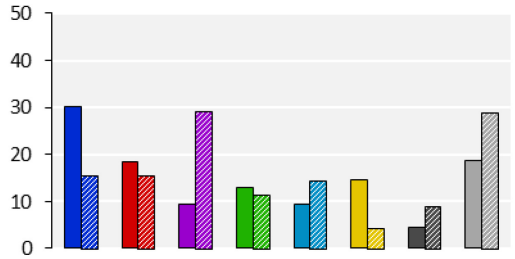
an Zweitstimmen für die GRÜNEN



an Zweitstimmen für die AfD

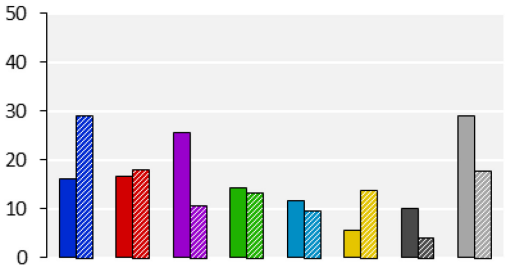


an Zweitstimmen für die FDP

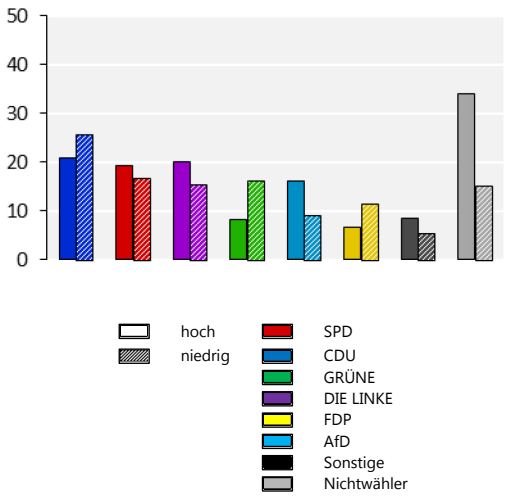


Zweitstimmenanteile der Parteien und Nichtwähleranteil in Wahlgebieten mit hohen und niedrigen Anteilen

an Zweitstimmen für die sonstigen Parteien



an Nichtwählern



Bedürftige Gebiete mit geringer politischer Teilhabe

Ein deutlicher Unterschied in der politischen Teilhabe war hauptsächlich zwischen Wahlgebieten mit einem hohen Anteil an SGB II-Bedürftigen (32,8 Prozent Nichtwähler) und einem niedrigen Anteil an SGB II Bedürftigen (16,2 Prozent Nichtwähler) sichtbar. Tendenziell wurde auch dort weniger gewählt, wo seltener gute Wohnlagen oder häufiger einfache Wohnlagen existieren. Nichtwählerinnen und Nichtwähler waren in allen Hochburgen gut vertreten. Am niedrigsten war der Anteil der Nichtwähler in den Hochburgen der FDP (18,7 Prozent), der CDU (20,5 Prozent) und der GRÜNEN (21,0 Prozent). Besonders hoch dagegen war der Anteil der Nichtwählerinnen und Nichtwähler in den Hochburgen der AfD (29,4 Prozent), der SPD (27,2 Prozent) und der Partei DIE LINKE (27,1 Prozent).

Methodische Anmerkungen

Der Analyse lagen die Zweitstimmen der Parteien aus dem endgültigen amtlichen Endergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017 zugrunde. Für die Analyse wurde sowohl die Stimmenabgabe in den Wahllokalen als auch per Briefwahl berücksichtigt. Anhand der abgegebenen gültigen Stimmen wurden die Zweitstimmenanteile errechnet. Dagegen bezog sich die gesonderte Betrachtung der Nichtwählerinnen und Nichtwähler auf alle Wahlberechtigten.

Für die Untersuchung der Zusammenhänge mit der sozialen Lage und dem sozialen Umfeld der Wählerinnen und Wähler wurden von den 660 Briefwahlbezirken jeweils die beiden Viertel mit den höchsten und niedrigsten Ausprägungen auf einem Sozialstrukturindikator ausgewählt. Briefwahlbezirke mit mittleren Ausprägungen auf einem Indikator wurden nicht in die Analyse einbezogen. In den 25 Prozent der Briefwahlbezirke mit den höchsten Ausprägungen und in den 25 Prozent der Briefwahlbezirke mit den niedrigsten Ausprägungen des Indikators wurden die Zweitstimmenanteile der Parteien berechnet und verglichen.

Für den Vergleich der Parteien untereinander wurde nach demselben Prinzip vorgegangen. Für jede Partei wurden die jeweils 25 Prozent der Briefwahlbezirke mit dem besten und dem schlechtesten Abschneiden ermittelt und dann wiederum die Zweitstimmenanteile der übrigen Parteien berechnet und verglichen.

Die verwendeten Indikatoren charakterisieren das soziale Umfeld, in dem Wählerinnen und Wähler ihre Wahlentscheidung treffen. Sozialräumliche Zusammenhänge formen immer auch die Lebenswelt der Bewohnerinnen und Bewohner und tragen

damit zur politischen Meinungsbildung bei. Dementsprechend beeinflusst der regionale Bezugspunkt auch das Wählerverhalten. Direkte Aussagen über Zusammenhänge zwischen soziodemografischen Merkmalen der Wählerinnen und Wähler und dem Wählerverhalten auf Individualebene sind damit nicht möglich. Vielmehr geht es um eine Analyse auf Aggregatebene.

Der Ausländeranteil in einem Wahlgebiet kennzeichnet die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung und umfasst alle Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Der Anteil der Kinder unter 18 Jahren an der Bevölkerung kann als Indikator für Familien mit ihren speziellen Bedürfnissen gesehen werden. Um die vermuteten Parteipräferenzen in verschiedenen Lebensaltern zu ermitteln, wurden zwei Altersgruppen ausgewählt. Die erste Altersgruppe stellt die jungen deutschen Erwachsenen zwischen 18 und unter 25 Jahren dar. Hierin enthalten sind unter anderen auch potenzielle Erstwählerinnen und -wähler. Die zweite Altersgruppe wird von den Deutschen im höheren Rentenalter ab 70 Jahren gebildet. Die entsprechenden Kennzahlen sind Quoten der Altersgruppe bezogen auf die volljährige deutsche Bevölkerung.

Da religiöse Überzeugungen Wahlentscheidungen beeinflussen können, wurde die Konfessionszugehörigkeit zur evangelischen oder römisch-katholischen Kirche in die Untersuchung einbezogen. Für die Beschreibung der Wohnsituation werden einerseits die Wohndauer und andererseits die Wohnlage in den Wahlregionen betrachtet. Die Wohndauer ist ein Indikator für die Sesshaftigkeit oder Fluktuation der Bevölkerung. Dabei bezieht sich der Indikator auf eine Wohndauer von mindestens fünf Jahren. Die Wohnlage dient der Beschreibung der Wohnqualität in einer Wahlregion und unterteilt sich in einfache und gute Wohnlagen. Alle aufgeführten Indikatoren stammen aus der Einwohnerregisterstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit Stichtag 31. Dezember 2016.

Der Bezug von Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) beschreibt die Abhängigkeit von Transferleistungen bei Personen unter 65 Jahren. Typische Ursache für diesen Leistungsbezug ist Arbeitslosigkeit, die bereits länger als ein Jahr andauert. Jedoch auch kurzzeitig Arbeitslose, Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Selbstständige deren anderweitiges Einkommen zu gering ist, haben Anspruch auf ergänzende Leistungen nach SGB II. Ausschlaggebend für den Anspruch ist die finanzielle Lage des gesamten Haushaltes (der „Bedarfsgemeinschaft“). In Bedarfsgemeinschaften leben zum Teil Personen, die für sich selbst genügend Einkommen erzielen, jedoch nicht genug für die betreffende Haushaltszusammensetzung. Insofern ist die Zugehörigkeit zu einer Bedarfsgemeinschaft per Definition ein Indikator relativer Einkommensarmut. Die SGB II-Quote ist der Statistik der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II-Statistik) der Bundesagentur für Arbeit entnommen und bildet den Anteil der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner unter 65 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften zum 31. Dezember 2015 ab.

Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien sowie Nichtwähleranteile in Wahlgebieten mit höchsten und niedrigsten Ausprägungen in verschiedenen Strukturindikatoren bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 in Berlin

Endgültiges Ergebnis

Zweitstimmenanteile	Zweitstimmen							
	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige	Nicht-wähler
	%							
Kinder unter 18 Jahren								
hoch	22,3	17,7	19,1	11,3	13,9	8,1	7,6	27,7
niedrig	22,4	18,0	19,7	12,2	11,6	9,4	6,7	23,2
Jüngere Deutsche von 18 bis unter 25 Jahren								
hoch	22,1	20,0	16,6	13,6	11,3	8,6	7,8	28,9
niedrig	21,3	15,3	24,5	10,8	13,7	7,4	7,0	21,4
Ältere Deutsche ab 70 Jahren								
hoch	27,9	18,7	14,6	9,1	13,0	11,3	5,5	23,2
niedrig	15,3	16,3	25,2	19,5	8,4	6,4	9,0	25,0
Kirchenzugehörige Deutsche ab 18 Jahren								
hoch	30,2	19,7	9,2	12,2	10,6	13,0	5,1	20,8
niedrig	20,0	15,2	27,2	5,4	19,0	5,5	7,8	27,7
Ausländeranteil								
hoch	19,1	18,6	20,2	16,9	8,7	8,8	7,8	27,2
niedrig	25,2	16,1	20,3	7,8	15,9	8,3	6,5	21,5
SGB II-Quote								
hoch	20,2	19,3	20,2	10,4	14,5	6,7	8,6	32,8
niedrig	27,9	16,5	14,4	13,2	10,8	12,1	5,0	16,2
Wohndauer 5 Jahre und länger								
hoch	28,0	17,2	16,0	8,8	14,2	10,3	5,5	20,6
niedrig	18,6	16,5	22,8	15,7	10,0	7,9	8,5	25,2
Deutsche ab 18 Jahren in einfacher Wohnlage								
hoch	20,3	18,8	20,1	13,1	12,1	7,0	8,6	29,5
niedrig	24,9	18,0	16,4	12,7	11,2	11,1	5,7	21,7
Deutsche ab 18 Jahren in guter Wohnlage								
hoch	26,0	18,3	13,6	15,2	9,0	13,0	4,9	18,4
niedrig	21,5	17,8	20,7	11,4	13,3	7,4	7,9	26,6

Datengrundlage: Einwohnerregisterstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistik der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Bundesagentur für Arbeit

Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien sowie Nichtwähleranteile in Wahlgebieten mit höchsten und niedrigsten Zweitstimmenanteilen der Parteien bzw. Anteile an Nichtwählern bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 in Berlin

Endgültiges Ergebnis

Zweitstimmenanteile	Zweitstimmen							
	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige	Nicht-wähler
	%							
CDU								
hoch	32,5	19,0	8,5	9,8	12,0	13,2	4,9	20,5
niedrig	13,9	16,0	27,8	18,0	9,5	5,4	9,5	26,7
SPD								
hoch	25,6	22,1	12,1	11,8	11,8	9,8	6,7	27,2
niedrig	20,3	13,9	25,0	11,8	13,5	7,7	7,8	22,9
DIE LINKE								
hoch	15,3	15,3	30,4	12,7	12,4	4,8	9,0	27,1
niedrig	32,0	19,7	7,9	9,9	12,1	13,4	5,0	22,2
GRÜNE								
hoch	16,4	17,3	22,5	22,3	5,8	7,9	7,8	21,0
niedrig	22,3	16,9	22,8	4,6	19,6	6,4	7,3	29,8
AfD								
hoch	22,4	16,7	22,2	4,9	19,9	6,5	7,4	29,4
niedrig	17,6	17,3	21,4	21,8	5,6	8,9	7,4	20,7
FDP								
hoch	30,0	18,6	9,5	13,1	9,5	14,7	4,5	18,7
niedrig	15,6	15,7	29,2	11,4	14,5	4,4	9,2	29,1
Sonstige								
hoch	16,2	16,8	25,6	14,2	11,6	5,6	10,1	29,1
niedrig	29,3	18,3	10,8	13,5	9,7	14,1	4,3	18,0
Nichtwähler								
hoch	20,9	19,2	20,2	8,3	16,2	6,6	8,6	34,0
niedrig	25,8	16,9	15,3	16,1	9,0	11,5	5,3	15,2

Datengrundlage: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Anhang

Übersicht

Erläuterungen **A_2**

Zeichenerklärung **A_2**

Wahlvorschläge zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages im Land Berlin am 24. September 2017 **A_3**

Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2016 **A_4**

Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Land Berlin am 24. September 2017 **A_6**

Erläuterungen

Wahlberechtigte
Bei der **Wahl zum Deutschen Bundestag** sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am 24. September 2017 das 18. Lebensjahr vollendet haben, zum Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie

1. nach Vollendung ihres vierzehnten Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurück liegt oder
2. aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind (§ 12 Bundeswahlgesetz BWG).

Sperrklausel
Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

Wahl zum Deutschen Bundestag
Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag hat jeder Wähler zwei Stimmen.

Wähler
Die Zahl der Wähler ist identisch mit der Zahl der Stimmzettel.

Wahlschein
Ein Wahlschein berechtigt zur Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises.

Erststimme
Die Erststimme ist maßgebend für die Wahl der Wahlkreisabgeordneten. In jedem Wahlkreis wird ein Abgeordneter gewählt. Gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Zweitstimme
Mit der Zweitstimme wird die Landesliste einer Partei gewählt. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien im Deutschen Bundestag.

Überhangmandate
Überhangmandate entstehen, wenn eine Partei in einem Bundesland mehr Direktmandate über die Erststimmen erhält, als ihr Sitze gemäß der Anzahl der Zweitstimmen zustehen.

Ausgleichsmandate
Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Deutschen Bundestag um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

– nichts vorhanden

x Tabellenfach gesperrt

Geringfügige Abweichungen bei Prozentzahlen sind durch Rundungsdifferenzen bedingt.

Wahlvorschläge
zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages in Berlin am 24. September 2017

	Partei/anderer Kreiswahlvorschlag (EB)	verwendete Abkürzung	Landesliste	Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -	CDU	•	75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	SPD	•	75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86
3	DIE LINKE - DIE LINKE -	DIE LINKE	•	75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -	GRÜNE	•	75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86
5	Alternative für Deutschland - AfD -	AfD	•	75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86
6	Piratenpartei Deutschland - PIRATEN -	PIRATEN	•	81 86
7	Freie Demokratische Partei - FDP -	FDP	•	75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86
8	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI -	Die PARTEI	•	75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 86
9	FREIE WÄHLER - FREIE WÄHLER -	FREIE WÄHLER	•	75 76 83 84 85
10	Ökologisch-Demokratische Partei - ÖDP -	ÖDP	•	75 76 78
11	Bürgerrechtsbewegung Solidarität - BüSo -	BüSo	•	75 76 77 79 80 81 82 84
12	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD -	MLPD	•	75 78 82 83 84 86
13	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale - SGP -	SGP	•	75 81
14	bergpartei, die überpartei – ökoanarchistisch-realdadaistisches sammelbecken - B* -	B*	•	83
15	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei - BGE -	BGE	•	
16	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG - DiB -	DiB	•	
17	Deutsche Kommunistische Partei - DKP -	DKP	•	
18	Deutsche Mitte - Politik geht anders… - DM -	DM	•	
19	Die Grauen – Für alle Generationen - Die Grauen -	Die Grauen	•	77 82 85
20	Die Urbane. Eine HipHop Partei. - du. -	du.	•	83
21	Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklich-Sein aller - MENSCHLICHE WELT -	MENSCHLICHE WELT	•	81
22	Partei für Gesundheitsforschung - Gesundheitsforschung -	Gesundheitsforschung	•	86
23	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Tierschutzpartei -	Tierschutzpartei	•	
24	V-Partei3 - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer - V-Partei3 -	V-Partei3	•	
25	Feministische Partei DIE FRAUEN - DIE FRAUEN -	DIE FRAUEN		79
26	EB Thomas Schirm: Für Dich im Bundestag	EB Schirm		76
27	EB Gregor Felde-Bajerowitz: GROG	EB Felde-Bajerowitz		83
28	EB Michael Fielsch: Grundeinkommen-für-alle.org	EB Fielsch		75
29	EB Frigga Wendt: Grundeinkommen-für-alle.org	EB Wendt		83
30	EB Sebastian Blume: Ideengeber Mensch Natur Technik	EB Blume		83
31	EB Christian Pape: LIBERAL NACHHALTIG SOZIAL WELTOFFEN	EB Pape		83
32	EB Markus Beckmann: Markus Beckmann – Den Menschen verpflichtet, keiner Partei!	EB Beckmann		83
33	Mieterpartei - MIETERPARTEI -	MIETERPARTEI		82 85
34	Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD -	NPD		82 84 85 86
35	EB Otto Ritter: Otto Ritter	EB Ritter		83
36	EB Thomas Hasel: Parteifrei. Für die Menschen.	EB Hasel		83
37	EB Oliver Snelinski: parteifrei und bürgerbestimmt	EB Snelinski		86

Berliner Bundestagswahlkreise 2017

75 Berlin-Mitte
76 Berlin-Pankow
77 Berlin-Reinickendorf
78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
82 Berlin-Neukölln
83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
84 Berlin-Treptow-Köpenick
85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
86 Berlin-Lichtenberg

Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2016

01 Mitte

1 Charité, Oranienburger Tor, Zionskirchplatz
2 Alexanderplatz, Engelbecken, Leipziger Platz
3 Südliches Moabit, Hansaviertel, Großer Tiergarten
4 Nördliches Moabit, Westhafen
5 Schillerpark, Rehberge
6 Soldiner Straße, an der Panke entlang
7 Humboldthain, Nettelbeckplatz

02 Friedrichshain-Kreuzberg

1 Gleisdreieck, Rathaus Yorckstraße, Viktoriapark, Chamissokiez, Graefekiez
2 Reichenberger Straße, Wrangelkiez, Stralauer Kiez, Stralauer Halbinsel
3 Kreuzberg Nord, Oranienplatz, Lausitzer Platz
4 Wriezener Bahnhof, Andreasviertel, Richard-Sorge-Viertel, Barnimkiez
5 Boxhagener Platz, Traveplatz, Samariterviertel, Hausburgviertel

03 Pankow

1 Buch, Karow, Französisch-Buchholz
2 Blankenfelde, Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen-Nord
3 Pankow-Nord, Niederschönhausen-Süd, Französisch-Buchholz-West
4 Weißensee-Nord, Stadtrandsiedlung Malchow, Blankenburg
5 Pankow-Süd, Heinersdorf
6 Esplanade, Schönhauser Allee, S-Bahntrasse zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Danziger Straße, Eberswalder Straße, Bezirksgrenze
7 S-Bahntrasse zwischen Greifswalder Straße und Schönhauser Allee, Schönhauser Allee, Wisbyer Straße, Prenzlauer Promenade, Am Steinberg, Pistoriusstraße, Berliner Allee, Greifswalder Straße
8 Eberswalder Straße, Danziger Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse zwischen Prenzlauer Allee und Greifswalder Straße, Greifswalder Straße, Bezirksgrenze
9 Greifswalder Straße, Berliner Allee, Indira-Gandhi-Straße, Bezirksgrenze

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

1 Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus
2 Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp
3 Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
4 Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
5 Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
6 Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
7 Friedhof Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz, Eisstadion Wilmersdorf

05 Spandau

1 Hakenfelde, nördliches Falkenhagener Feld, Wasserstadt, nördliche Neustadt
2 südliche Neustadt, südöstliches Falkenhagener Feld, Altstadt Spandau, Klosterfelde
3 Haselhorst, Siemensstadt, Stresow, nordöstliche Wilhelmstadt, Tiefwerder
4 südwestliches Falkenhagener Feld, Staaken
5 südliche Wilhelmstadt, Pichelsdorf, Gatow, Kladow

06 Steglitz-Zehlendorf

1 Breitenbachplatz, Schloßstraße, Lauenburger Platz, Grunewaldstraße, Asternplatz
2 Albrechtstraße, Steglitzer Damm, Klingsorstraße, Munsterdamm, Halskestraße
3 Augustaplatz, Finkensteinallee, Goerzallee, Dahlemer Weg, Teltower Damm, Sachtlebenstraße
4 Hildburghauser Straße, Oberhofer Platz, Thermometersiedlung, Lippstädter Straße
5 Leonorenstraße, Paul-Schneider-Straße, Kamenzer Damm, Gallwitzallee, Siemensstraße, Marienplatz
6 Clayallee, Thielallee, Pacelliallee, Königin-Luise-Straße, Schützallee, Onkel-Tom-Straße
7 Potsdamer Chaussee, Mexikoplatz, Spanische Allee, Königstraße, Wilhelmplatz, Kohlhasenbrück, Steinstücken

07 Tempelhof- Schöneberg

1 Schöneberg-Nord, Wittenbergplatz, Nollendorfplatz, S-Bahnhöfe Yorckstraße, Heinrich-von-Kleist-Park, Kurt-Hiller-Park, Bayerischer Platz (Nord), Viktoria-Luise-Platz
2 Schöneberg-Süd, Rathaus Schöneberg, Heinrich-Lassen-Park, Schöneberger Insel, Gasometer, Autobahnkreuz Schöneberg, Innsbrucker Platz
3 Friedenau, S-Bahnhof Friedenau, Siedlung Lindenhof, Alboinplatz, Marienhöhe, Der Insulaner, Auguste-Viktoria-Krankenhaus
4 Manfred-v.-Richthofen-Straße, ehem. Zentralflughafen Berlin Tempelhof, Teltowkanal, Hafen Tempelhof, Bosepark, Rathaus Tempelhof
5 Hafen Mariendorf, Ullsteinhaus, Güterbahnhof Teltowkanal, Tempelhof Ost, Mariendorf ohne Trabrennbahn, Volkspark Mariendorf
6 Marienfelde, S-Bahnhof Marienfelde, Trabrennbahn Mariendorf, S-Bahnhof Buckower Chaussee, Freizeitpark Marienfelde, Marienfelde Nord
7 Lichtenrade, Volkspark Lichtenrade, Kirchhainer Damm, S-Bahnhof Lichtenrade

08 Neukölln

1 Reuterstraße und östliches Rixdorf
2 westliches Rixdorf, Neuköllner Mitte/Zentrum, Schillerpromenade
3 Köllnische Heide, südliche Schillerpromenade, Glasower Straße, nördliches Britz
4 östliches Britz, Ortholanweg, nördliches Blumenviertel
5 westliches Britz, Buckow
6 Gropiusstadt, Buckow Nord
7 Rudow, südliches Blumenviertel

09 Treptow-Köpenick

1 Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
2 Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal
3 Adlershof, Altglienicke
4 Dammvorstadt, Kölln. Vorstadt/Spindlersfeld, Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz
5 Altstadt/Kietz, Allende-Viertel, Wendenschloss, Müggelheim
6 Köpenick-Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf/Hessenwinkel

10 Marzahn-Hellersdorf

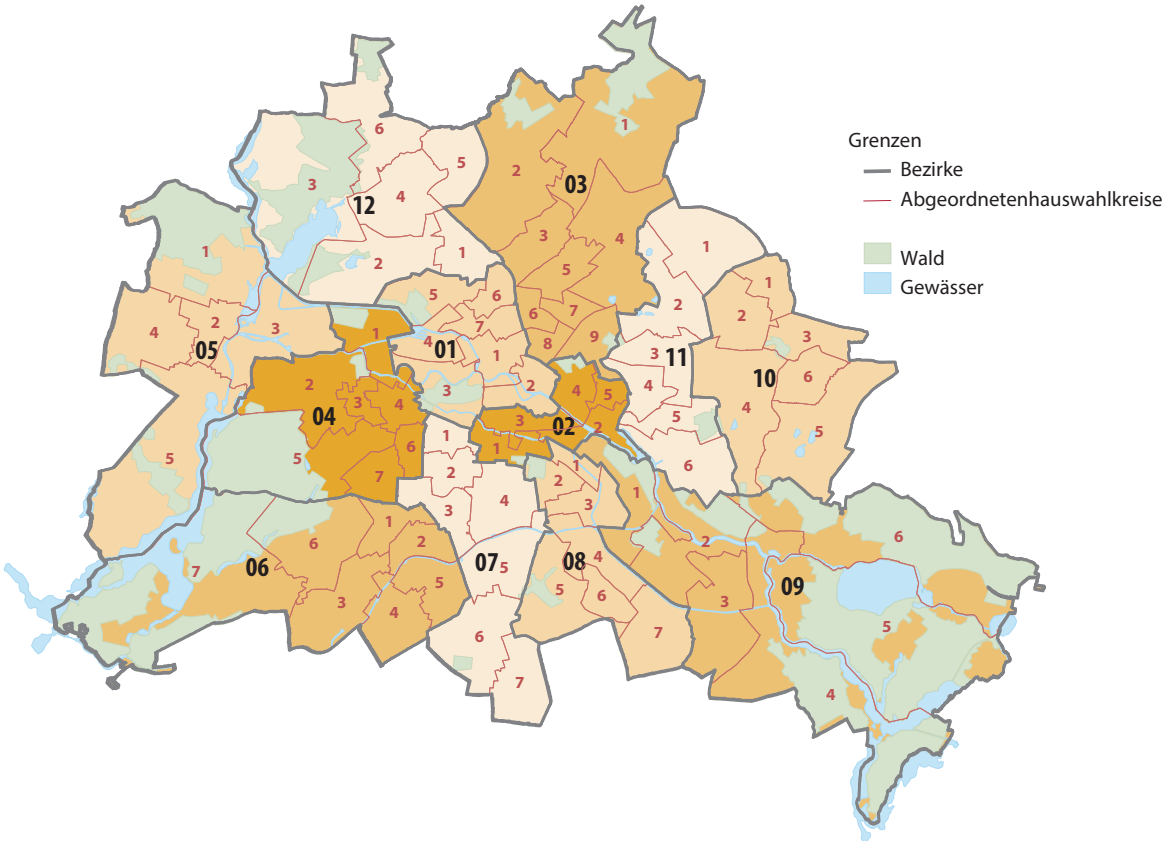
1 Ahrensfelde-Süd, Marzahn-West, Marzahn-Ost
2 Gewerbegebiet, Marzahner Promenade, Allee der Kosmonauten
3 Kienberg, Alt-Hellersdorf, Hellersdorf-Nord, Hönow-West
4 Marzahner Chaussee, Springpfuhl, Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd
5 Kaulsdorf-Süd, Mahlsdorf-Nord, Mahlsdorf-Süd
6 Kaulsdorf-Nord, Hellersdorf-Süd

11 Lichtenberg

1 Wartenberg, Falkenberg, Neu-Hohenschönhausen zwischen Ribnitzer Straße und Zingster Straße, Falkenberger Chaussee
2 Malchow, Hohenschönhausen bis Höhe Sportforum, Konrad-Wolf-Straße, Strausberger Straße, Plauener Straße, Industriebahn
3 Weißenseer Weg, südlich Konrad-Wolf-Straße/ Strausberger Straße/ Plauener Straße, Fennpfuhl, Herzbergstraße, Evangelisches Krankenhaus Herzberge, Lindenhof, Rosenfelder Ring
4 Südlich Karl-Lade-Straße, Paul-Junius-Straße, Herzbergstraße, Stadtpark, Buchberger Straße
5 Tierpark, Friedrichsfelde, nördlich Kraatz-Tränke-Graben (Agnes-Kraus-Weg), Zobtener Straße, Nöldnerstraße, Victoriastadt
6 Südlich Kraatz-Tränke-Graben (Agnes-Kraus-Weg), Karlshorst, Trabrennbahn, Rummelsburg

12 Reinickendorf

1 Reinickendorf/Ost, Reinickendorf/West (teilweise)
2 Reinickendorf/West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilweise), Tegel-Süd (teilweise), Saatwinkel
4 Wittenau (teilweise), Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilweise)
5 Lübars, Märkisches Viertel
6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle

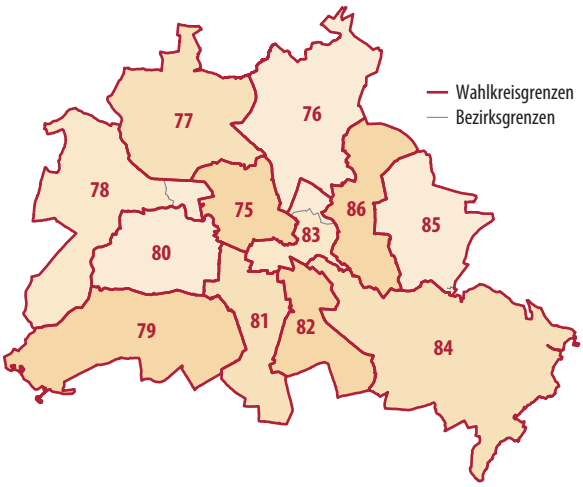


Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 24. September 2017

Das Land Berlin ist seit der Bundestagswahl 2002 in 12 Wahlkreise eingeteilt (Abb. 1).

75 Berlin-Mitte
76 Berlin-Pankow
77 Berlin-Reinickendorf
78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
82 Berlin-Neukölln
83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
84 Berlin-Treptow-Köpenick
85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
86 Berlin-Lichtenberg

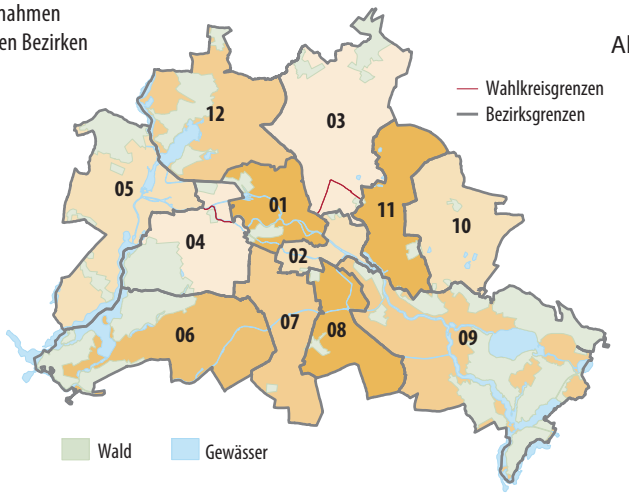
Abb. 1



Die zwölf Bundestagswahlkreise in Berlin stimmen bis auf zwei Ausnahmen mit den zum 1. Januar 2001 nach dem Gebietsreformgesetz gebildeten Bezirken überein (Abb. 2).

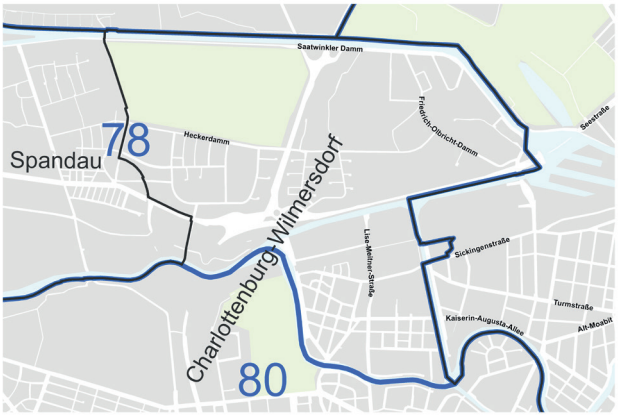
01 Mitte
02 Friedrichshain-Kreuzberg
03 Pankow
04 Charlottenburg-Wilmersdorf
05 Spandau
06 Steglitz-Zehlendorf
07 Tempelhof-Schöneberg
08 Neukölln
09 Treptow-Köpenick
10 Marzahn-Hellersdorf
11 Lichtenberg
12 Reinickendorf

Abb. 2



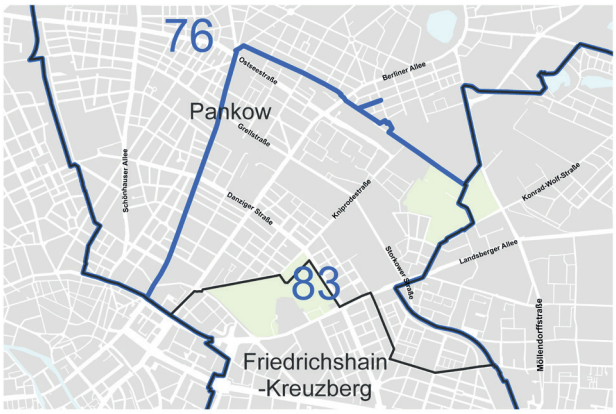
Lediglich der Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, der nördlich der Spree liegt (Abb. 3), gehört zum Wahlkreis 78 …

Abb. 3



… und der südöstliche Teil des Bezirkes Pankow ist Bestandteil des Wahlkreises 83. Dieser Teil des Bezirkes Pankow ist das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee, südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Abb. 4).

Abb. 4



Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl im Land Berlin am 24. September 2017 und am 22. September 2013

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Bundestagswahl 2017				Bundestagswahl 2013				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	2 503 070	x	2 503 070	x	2 505 718	x	2 505 718	x	– 2 648	x	– 2 648	x
ohne Wahlschein	1 816 893	72,6	1 816 893	72,6	1 963 743	78,4	1 963 743	78,4	– 146 850	– 5,8	– 146 850	– 5,8
mit Wahlschein	686 177	27,4	686 177	27,4	541 975	21,6	541 975	21,6	144 202	5,8	144 202	5,8
Wähler	1 892 134	75,6	1 892 134	75,6	1 815 415	72,5	1 815 415	72,5	76 719	3,1	76 719	3,1
darunter Briefwähler	631 774	33,4	631 774	33,4	509 121	28,0	509 121	28,0	122 653	5,4	122 653	5,4
Ungültige Stimmen	26 660	1,4	23 092	1,2	29 655	1,6	27 694	1,5	– 2 995	– 0,2	– 4 602	– 0,3
Gültige Stimmen	1 865 474	98,6	1 869 042	98,8	1 785 760	98,4	1 787 721	98,5	79 714	0,2	81 321	0,3
CDU	460 296	24,7	424 321	22,7	536 332	30,0	508 643	28,5	– 76 036	– 5,3	– 84 322	– 5,8
SPD	391 772	21,0	334 253	17,9	455 138	25,5	439 387	24,6	– 63 366	– 4,5	– 105 134	– 6,7
DIE LINKE	377 564	20,2	351 170	18,8	333 148	18,7	330 507	18,5	44 416	1,5	20 663	0,3
GRÜNE	230 935	12,4	234 947	12,6	243 259	13,6	220 737	12,3	– 12 324	– 1,2	14 210	0,3
AfD	212 211	11,4	225 170	12,0	67 483	3,8	88 060	4,9	144 728	7,6	137 110	7,1
PIRATEN	3 005	0,2	10 894	0,6	56 911	3,2	64 018	3,6	– 53 906	– 3,0	– 53 124	– 3,0
FDP	105 053	5,6	167 046	8,9	25 867	1,4	63 616	3,6	79 186	4,2	103 430	5,3
Die PARTEI	53 335	2,9	39 027	2,1	16 057	0,9	18 673	1,0	37 278	2,0	20 354	1,1
FREIE WÄHLER	5 720	0,3	5 354	0,3	8 138	0,5	7 531	0,4	– 2 418	– 0,2	– 2 177	– 0,1
ÖDP	2 663	0,1	3 206	0,2	x	x	3 612	0,2	2 663	0,1	– 406	0,0
BüSo	3 033	0,2	1 198	0,1	2 637	0,1	1 810	0,1	396	0,1	– 612	0,0
MLPD	1 843	0,1	1 617	0,1	618	0,0	1 410	0,1	1 225	0,1	207	0,0
SGP	472	0,0	473	0,0	x	x	965	0,1	472	0,0	– 492	– 0,1
B*	672	0,0	911	0,0	624	0,0	x	x	48	0,0	911	0,0
BGE	x	x	6 926	0,4	x	x	x	x	x	x	6 926	0,4
DiB	x	x	7 467	0,4	x	x	x	x	x	x	7 467	0,4
DKP	x	x	1 685	0,1	261	0,0	x	x	– 261	0,0	1 685	0,1
DM	x	x	4 212	0,2	x	x	x	x	x	x	4 212	0,2
Die Grauen	4 300	0,2	10 009	0,5	x	x	x	x	4 300	0,2	10 009	0,5
du.	772	0,0	3 032	0,2	x	x	x	x	772	0,0	3 032	0,2
MENSCHLICHE WELT	766	0,0	3 144	0,2	x	x	x	x	766	0,0	3 144	0,2
Gesundheitsforschung	1 537	0,1	4 832	0,3	x	x	x	x	1 537	0,1	4 832	0,3
Tierschutzpartei	x	x	25 415	1,4	x	x	x	x	x	x	25 415	1,4
V-Partei[3]	x	x	2 733	0,1	x	x	x	x	x	x	2 733	0,1
Sonst. Direktbewerber[1]	9 525	0,5	x	x	31 746	1,8	27 014	1,5	– 22 221	– 1,3	– 27 014	– 1,5
Sonstige	x	x	x	x	7 541	0,4	11 738	0,7	x	x	x	x

Mandatsverteilung im Vergleich zur Bundestagswahl im Land Berlin am 22. September 2013

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Bundestagswahl 2017			Bundestagswahl 2013			Differenz		
	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate	Insgesamt	Direktmandate	Listenmandate
CDU	6	4	2	9	5	4	– 3	– 1	– 2
SPD	5	3	2	8	2	6	– 3	1	– 4
DIE LINKE	6	4	2	6	4	2	0	0	0
GRÜNE	4	1	3	4	1	3	0	0	0
AfD	4	–	4	–	–	–	4	0	4
FDP	3	–	3	–	–	–	3	0	3
Insgesamt	28	12	16	27	12	15	1	0	1

[1] Einzelbewerber und Direktbewerber von Parteien, die zur aktuellen Wahl nicht mit Landesliste antreten.